

b48
FUNLOCK



Bedienungsanleitung

bernette

SWISS DESIGN

INHALTSVERZEICHNIS

BEZEICHNUNG DER TEILE

Details der Maschine	7
----------------------	---

ZUBEHÖR

Standard	9
Nadelinformationen	9

ÖFFNEN DES GREIFERDECKELS

Hauptteile hinter dem Greiferdeckel	10
-------------------------------------	----

NÄHVORBEREITUNG

Hauptschalter	10
Fussanlasser	10
Stoffauffangbehälter	11

VORBEREITUNG DES EINFÄDELNS

Einrichten des ausziehbaren Garnrollenständers	12
Spulennetz	12
Fadenablaufscheibe	12

SENKEN DES OBERMESSERS

OBERGREIFERABDECKUNG (JLC)

Anbringen der Obergreiferabdeckung	14
Entfernen der Obergreiferabdeckung	14

STANDARD-OVERLOCK UND ROLLSAUM

NÄHEN

Standard-Overlock nähen	14
Rollsaum nähen	15

ENTFERNEN UND EINSETZEN VON NADELN

Nadelposition	15
Entfernen von Nadeln	16
Einsetzen von Nadeln	16

Stichübersicht

EINFÄDELN DER MASCHINE

Abkürzungsverzeichnis	19
Überblick Einfädelschema	20
Einfädelschema Overlockstiche	21
Einfädelschema Overlock- und Kettenstiche	21
Einfädelschema Coverstich	21
Einfädeln des Obergreifers (Blau)	22

Einfädeln des Untergreifers (Rot)	23
Einfädeln des Kettenstich-/Coverstich-Greifers (Violett)	25
Einfädeln der rechten Overlocknadel (Grün)	27
Einfädeln der linken Overlocknadel (Gelb)	28
Einfädeln der Coverstich-Nadeln	30

WECHSELN DER FÄDEN

Methode des Anknüpfens	35
------------------------	----

ANPASSEN DER STICHLÄNGE

Stichlänge	36
------------	----

ANPASSEN DER NAHTBREITE

Nadelposition	36
Messerpositionsrad	36

NÄHFUSSDRUCK

DIFFERENTIALTRANSPORT

Overlock mit Kräuseleffekt (1–2.0)	38
Overlock mit Dehneffekt (1–0.6)	39

AUSKETTELN UND NÄHPROBE

Informationen	40
---------------	----

NÄHEN EINES Kettenstichs

2-Faden-Kettenstich	41
Einrichten der Maschine	42

NÄHEN EINES OVERLOCKSTICHS

2-Faden Overlock (Kantenumschlinger)	43
2-Faden Overlock	44
2-Faden Flachnaht	45
3-Faden Overlock	46
3-Faden Flachnaht	47
3-Faden Super Stretch	48
4-Faden Overlock mit integrierter Sicherheitsnaht	49
2-Faden Overlock und Kettenstich	50
3-Faden Overlock und Kettenstich	51

NÄHEN EINES COVERSTICH

Einrichten der Maschine	52
-------------------------	----

Zusatzinformationen zum Coverstich	53
3-Faden-Coverstich	54
4-Faden-Coverstich	55
Sichern des Nahtendes	56

NÄHEN EINES ROLLSAUMS

Einrichten der Maschine	57
Zusatzinformationen zum Rollsäumen	58
3-Faden Rollnaht	59
3-Faden Rollsaum	59
2-Faden Rollsaum	60

STICHVARIANTEN UND NÄHTECHNIKEN

Nähen einer Zier-Flachnaht	61
Nähen eines Overlock-Blindsaums	63
Nähen von Biesen	63
Nähen von Ecken	64
Verstärken einer Naht	66

WARTUNG DER MASCHINE

Reinigen der Maschine	67
Ölen der Maschine	67
Ersetzen des Obermessers	68

SONDERZUBEHÖR

Snap-on Nähfuß	69
Optionales Zubehör für Overlock	70
Optionales Zubehör für Cover	71

STÖRUNGSBEHEBUNG

Übersicht	72
-----------	----

ANWENDUNGSTABELLE FÜR STOFF, FADEN UND NADEL

Übersicht	73
-----------	----

SPEZIFIKATION

Technische Daten	74
------------------	----

WICHTIG

Die hier genannten Sicherheitsmassnahmen müssen stets befolgt werden, darunter auch die folgenden:

Lesen Sie vor Verwendung dieser Maschine alle Anweisungen.

Im Allgemeinen sollte die Maschine immer vom Stromnetz getrennt sein, wenn sie gerade nicht genutzt wird.

GEFAHR!

Zum Schutz vor Stromschlägen:

1. Die Maschine nie unbeaufsichtigt stehen lassen, solange sie am Stromnetz angeschlossen ist.
2. Die Maschine nach Gebrauch und vor der Reinigung immer vom Stromnetz trennen
3. LED-Strahlung. Nie direkt in optische Instrumente blicken. LED-Produkt der Klasse 1M.

WARNUNG!

Zum Schutz vor Verbrennungen, Brand, Stromschlägen oder Verletzungen:

1. Nutzen Sie diese Maschine nur zu den Zwecken, die in dieser Anleitung beschrieben werden. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile.
2. Die Maschine nicht als Spielzeug benutzen. Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder in der Nähe von Kindern gebraucht wird. Die Maschine ist nicht zur Verwendung durch Personen (und Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung bzw. unzureichendem Wissen bestimmt, es sei denn, diese werden dabei von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in den Gebrauch der Maschine eingewiesen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sichergestellt ist, dass sie nicht mit der Maschine spielen.

Betreiben Sie diese Maschine niemals, wenn:

- ihr Kabel oder Stecker beschädigt sind;
 - sie nicht korrekt funktioniert;
 - sie heruntergefallen ist oder beschädigt wurde;
 - sie ins Wasser gefallen ist.
3. Geben Sie die Maschine in diesen Fällen zur Durchsicht und eventuell zur Reparatur an Ihren autorisierten lokalen BERNINA-Händler zurück.
 4. Betreiben Sie die Maschine niemals mit blockierten Luftöffnungen. Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen der Maschine nicht von Fusseln, Staub und losen Kleidungsstücken bedeckt sind.
 5. Halten Sie Ihre Finger von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Vorsicht ist in der Nähe von Nähnaedel und Messer geboten.
 6. Stecken Sie niemals Gegenstände jeglicher Art in die Öffnungen der Maschine.
 7. Verwenden Sie die Maschine nicht im Freien.
 8. Betreiben Sie die Maschine nicht in Räumen, in denen Aerosol-Produkte (Sprays) oder Sauerstoff verwendet werden.
 9. Ziehen oder schieben Sie den Stoff beim Nähen nicht. Dies kann zu einem Brechen der Nadel führen.
 10. Schalten Sie die Maschine aus bzw. auf «0», wenn Sie Anpassungen im Nadelbereich wie Einfädeln der Nadel, Auswechseln der Nadel, Einfädeln des Greifers oder Auswechseln des Nähfusses vornehmen.
 11. Trennen Sie die Maschine immer von der Steckdose, wenn Sie Abdeckungen entfernen, Abdeckungen öffnen, um das Messer anzuheben oder die Greifer einzufädeln, beim Schmieren oder beim Vornehmen anderer Anpassungen, die in der Anleitung genannt werden und vom Nutzer durchgeführt werden können.


12. Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln.
13. Verwenden Sie immer die originale BERNINA Stichplatte. Die Verwendung der falschen Stichplatte kann zu einem Brechen der Nadel führen.
14. Diese Maschine verfügt über eine doppelte Isolierung (gilt nicht für die USA und Kanada). Verwenden Sie nur originale Ersatzteile. Siehe Anweisungen für die Wartung doppelt isolierter Produkte.
15. Verwenden Sie nur den mit dieser Maschine gelieferten Fussanlasser. (Typ 4C–316B nur für die USA und KANADA).

Alle Rechte vorbehalten

Aus technischen Gründen und zur Verbesserung des Produktes können jederzeit unangekündigte Änderungen an Eigenschaften, Teilen und Zubehör der Maschine vorgenommen werden. Das mitgelieferte Zubehör kann von Land zu Land variieren.

WARTUNG DOPPELT ISOLIERTER PRODUKTE

In einem doppelt isolierten Produkt sind anstelle der Erdung zwei Isoliersysteme vorhanden. In einem doppelt isolierten Produkt sind also weder Erdungsvorrichtungen vorhanden noch sollten entsprechende Vorrichtungen hinzugefügt werden. Das Warten eines doppelt isolierten Produktes erfordert äusserste Vorsicht und die Kenntnis des Systems und sollte nur von qualifiziertem Wartungspersonal vorgenommen werden. Ersatzteile für doppelt isolierte Produkte müssen identisch mit den Originalteilen im Produkt sein. Ein doppelt isoliertes Produkt ist wie folgt gekennzeichnet: «Doppelte Isolierung» oder «Doppelt isoliert».

Auch das Symbol  kann ein solches Produkt kennzeichnen.



WARNUNG:

Diese Maschine ist nur zur häuslichen Verwendung bestimmt. Bei intensiver oder gewerblicher Verwendung sind eine regelmässige Reinigung und vor allem eine aufmerksame Pflege erforderlich.

Spuren von Verschleiss und Abnutzung aufgrund von intensiver oder gewerblicher Nutzung sind auch innerhalb der Garantielaufzeit nicht automatisch abgedeckt. Die Entscheidung darüber, wie in solchen Fällen vorzugehen ist, ist dem lokalen Wartungspersonal vorbehalten.

BITTE BEACHTEN:

Wenn die Maschine in einem kalten Raum aufbewahrt wird, sollte sie eine Stunde vor der Verwendung in einen warmen Raum gebracht werden.

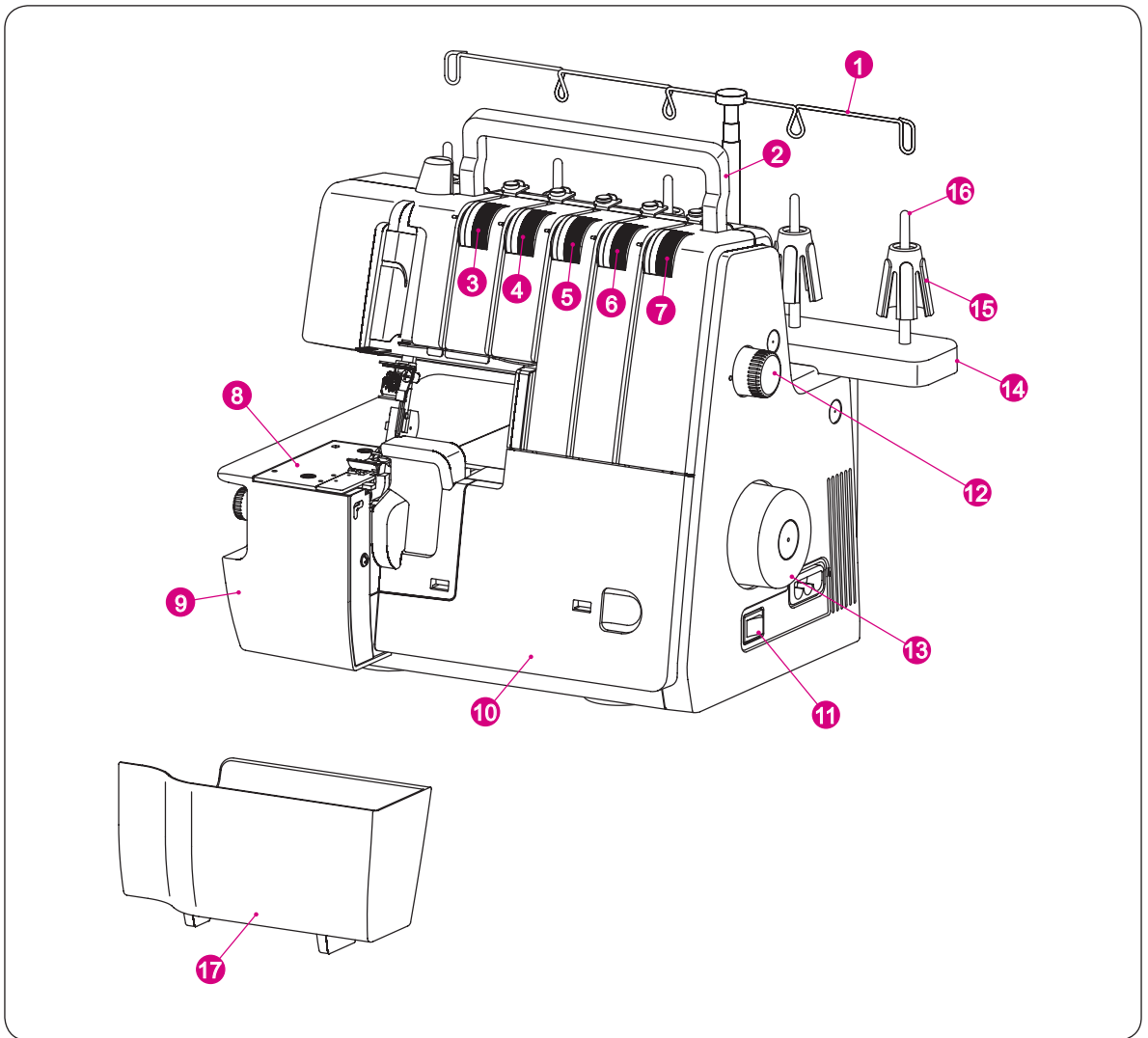
BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF!

Nur für Europa: Kinder im Alter von über acht Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung bzw. unzureichendem Wissen über die Bedienung der Maschine dürfen diese nur unter Aufsicht verwenden und nachdem ihnen die sichere Verwendung erklärt und sie die möglichen Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

Ausserhalb von Europa (mit Ausnahme von den USA und Kanada): Personen (Kinder eingeschlossen) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung bzw. unzureichendem Wissen über die Bedienung der Maschine dürfen diese nur unter Aufsicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person verwenden und nachdem ihnen die sichere Verwendung erklärt wurde. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

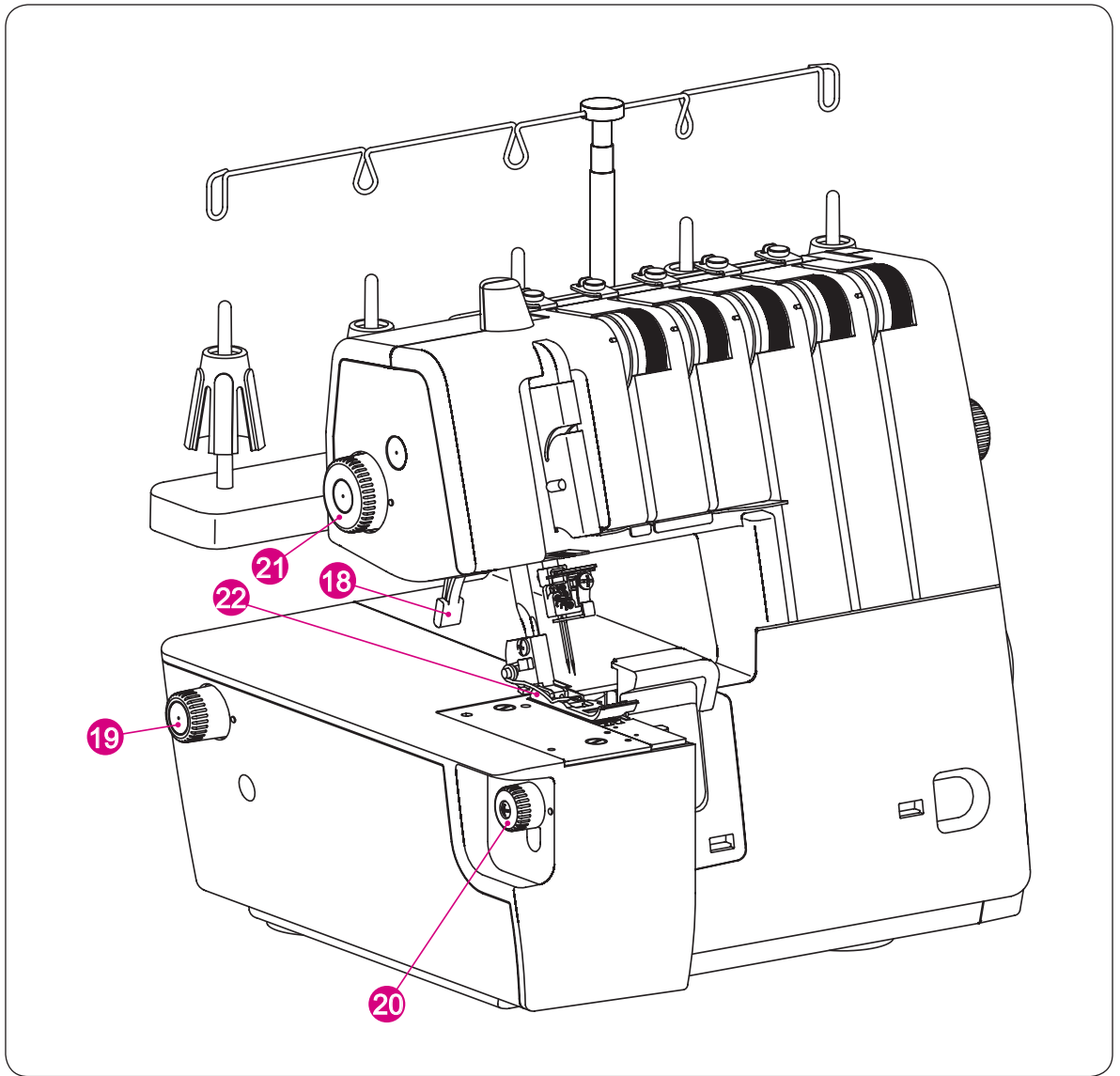
BEZEICHNUNG DER TEILE

Details der Maschine



- ① Ausziehbare Fadenführung
- ② Tragegriff
- ③ Fadenspannungs-Einstellung (gelb)
- ④ Fadenspannungs-Einstellung (grün)
- ⑤ Fadenspannungs-Einstellung (blau)
- ⑥ Fadenspannungs-Einstellung (rot)
- ⑦ Fadenspannungs-Einstellung (violett)
- ⑧ Stichplatte
- ⑨ Stoffauflagedeckel
- ⑩ Greiferdeckel

- ⑪ Haupt-/Lichtschalter
- ⑫ Stichlängen-Einstellung
- ⑬ Handrad
- ⑭ Garnrollenständer
- ⑮ Garnrollenstabilisator
- ⑯ Garnrollenhalter
- ⑰ Stoffauffangbehälter

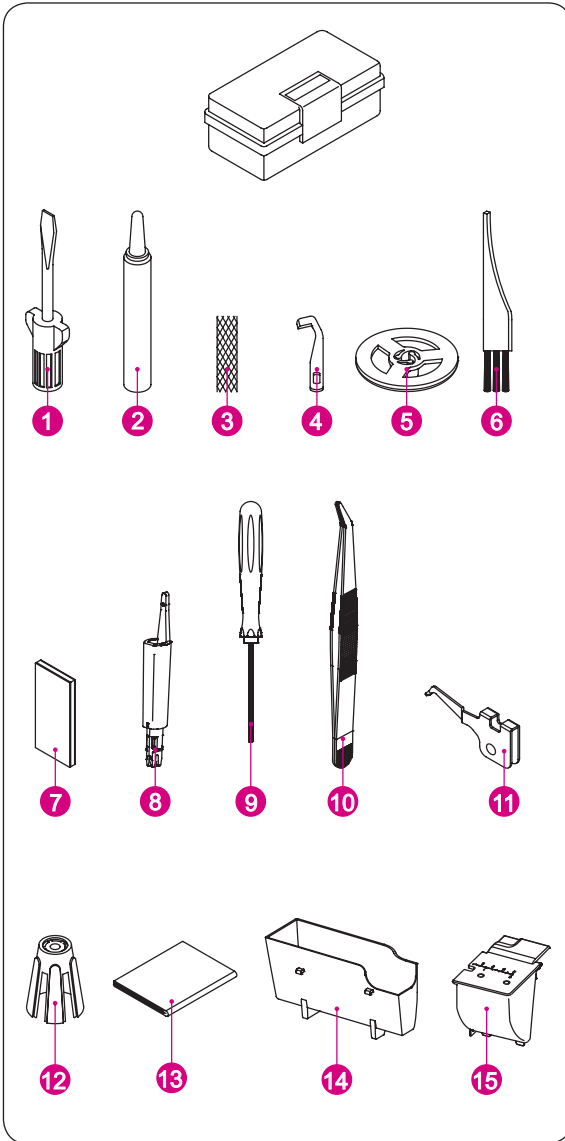


- ⑱ Nähfusheber
- ⑲ Differenzialtransport-Einstellung
- ⑳ Messerpositionsrad
- ㉑ Nähfussdruckrad
- ㉒ Standard-Nähfuss Overlock/Coverstich

ZUBEHÖR

Standard

- ① Schraubendreher (gross)
- ② Öler
- ③ Spulennetz (5x)
- ④ Ersatz-Obermesser
- ⑤ Fadenablaufscheibe (5x)
- ⑥ Pinsel
- ⑦ Nadelsatz (ELx705)
- ⑧ Nadeleinfädler/-einsetzer
- ⑨ Inbusschlüssel (klein)
- ⑩ Pinzetten
- ⑪ Obergreiferabdeckung (ULC)
- ⑫ Garnrollenstabilisator (5x)
- ⑬ Staubschutzhaube
- ⑭ Stoffauffangbehälter
- ⑮ Coverstich/Kettenstich-Abdeckung



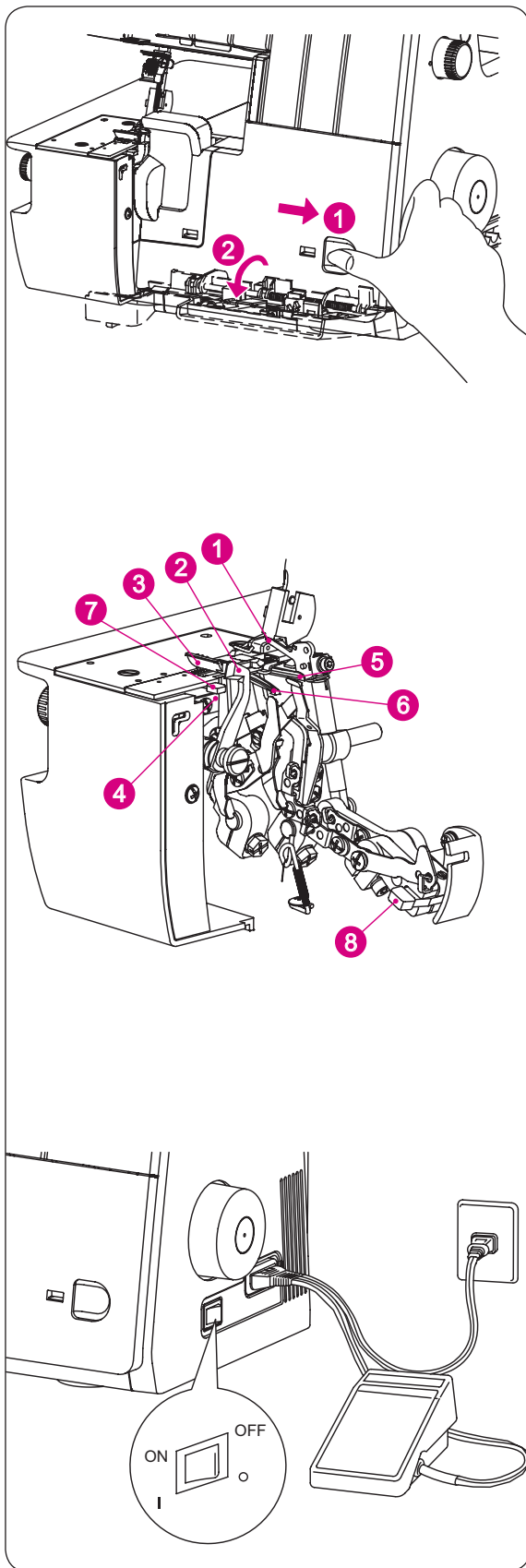
Nadelinformationen

Dieser Overlocker nutzt eine industrielle Flachkolbennadel (ELx705).

Versuchen Sie nicht, in diesem Overlocker eine normale Haushalts-Nähmaschinennadel jeglicher Art und Grösse zu verwenden.

Eine Nadel ELx705 der Grösse 80/12 wird mit der Maschine geliefert.

Verwenden Sie nur Nadeln des Systems ELx705 der Grössen 70/10 - 90/14.



ÖFFNEN DES GREIFERDECKELS



VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

1. Schieben Sie den Deckel soweit wie möglich nach rechts.
2. Klappen Sie den Deckel nach vorne.



VORSICHT:

Stellen Sie sicher, dass der Greiferdeckel beim Nähen geschlossen ist.

Hauptteile hinter dem Greiferdeckel

- (1) Obergreifer
- (2) Obermesser (beweglich)
- (3) Standard-Nähfuß Overlock/Cover
- (4) Fixiertes Untermesser
- (5) Untergreifer
- (6) Kettenstich/Coverstich-Greifer
- (7) Rollsaumheber
- (8) Obergreifer-Hebel

NÄHVORBEREITUNG

Hauptschalter

- Schliessen Sie den Fussanlasser/Netzstecker der Maschine an den Anschluss der Maschine an.
- Verbinden Sie das Netzkabel mit der Steckdose.
- Zum Einschalten Hauptschalter auf „I“ stellen.
- Zum Ausschalten Hauptschalter auf „O“ stellen

Fussanlasser

- Zum Betreiben der Maschine und Regulieren der Geschwindigkeit betätigen Sie den Fussanlasser.
- Je stärker Sie drücken, desto schneller näht die Maschine.
- Zum Anhalten der Maschine, nehmen Sie Ihren Fuss vom Fussanlasser.



VORSICHT:

Verwenden Sie nur den mit dieser Maschine gelieferten Fussanlasser. (Typ 4C-316B nur für die USA und KANADA). Lesen Sie unbedingt die beiden mit „Warnung“ gekennzeichneten Hinweise auf der nächsten Seite.

• Informationen zum polarisierten Stecker

(NUR FÜR DIE USA UND KANADA)

Dieses Gerät verfügt über einen polarisierten Stecker (ein Kontakt ist bei diesem breiter als der andere). Zum Verringern der Stromschlaggefahr ist der Stecker so konzipiert, dass er nur in eine Richtung in eine polarisierte Steckdose gesteckt werden kann. Wenn der Stecker nicht ganz in die Steckdose passt, drehen Sie ihn um.

Wenn er dann noch immer nicht passt, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, um eine passende Steckdose installieren zu lassen. Nehmen Sie auf keinen Fall Änderungen am Stecker vor.



VORSICHT:

- Stellen Sie sicher, dass die Stromspannung der Steckdose (Wandsteckdose) der Nennspannung des Motors entspricht.
- Behandeln Sie den Fussanlasser vorsichtig und lassen Sie ihn nicht auf den Boden fallen. Legen Sie während der Verwendung keine anderen Gegenstände auf dem Anlasser ab.
- Bevor Sie Nadeln oder Nähfüsse auswechseln oder das Gerät unbeaufsichtigt lassen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Dadurch wird verhindert, dass die Maschine bei einer versehentlichen Betätigung des Fussanlassers ungewollt gestartet wird.

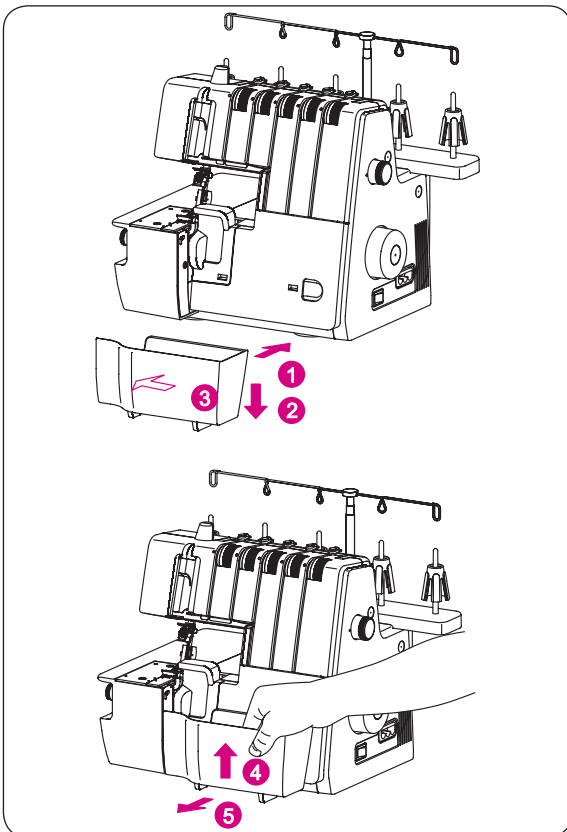
Stoffauffangbehälter

• Anbringen

- Hängen Sie den Stoffauffangbehälter (1) unter dem Greiferdeckel ein.
- Drücken Sie den Stoffauffangbehälter dabei nach unten (2).
- Stellen Sie sicher, dass die linke Seite des Stoffauffangbehälters (3) in der Nähe des Messers montiert ist, wo der Stoffabschnitt herunterfällt.

• Entfernen

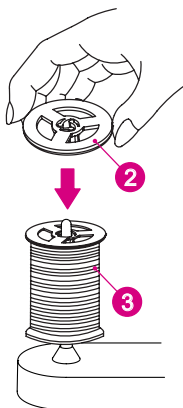
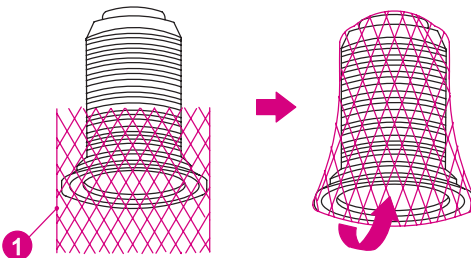
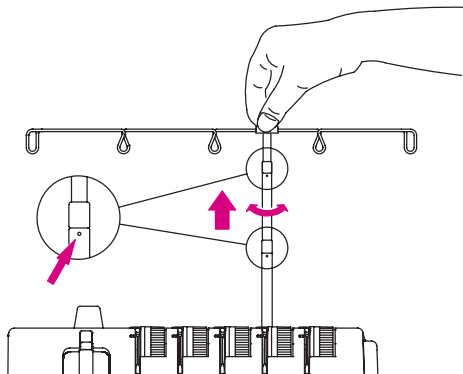
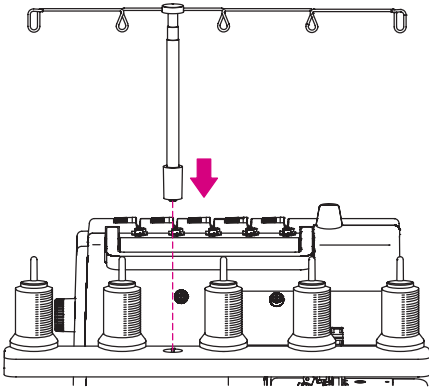
- Ziehen Sie den Stoffauffangbehälter nach oben, wie in der Anleitung gezeigt (4).
- Zum Entfernen (5) halten Sie den Stoffauffangbehälter wie gezeigt fest und ziehen Sie ihn nach aussen.



VORBEREITUNG DES EINFÄDELNS

Einrichten des ausziehbaren Garnrollenständers

- Nehmen Sie die ausziehbare Fadenführung von oben aus dem Styropor und setzen Sie ihn wie links gezeigt ein.
- Ziehen Sie die ausziehbare Fadenführung ganz aus.
- Die beiden Verbindungsstellen an der Teleskopstange rasten ein, wenn sie korrekt positioniert sind.
- Zentrieren Sie die ausziehbare Fadenführung über den Garnrollenhaltern.
- Platzieren Sie die Fadenkonen an den Garnrollenhaltern.



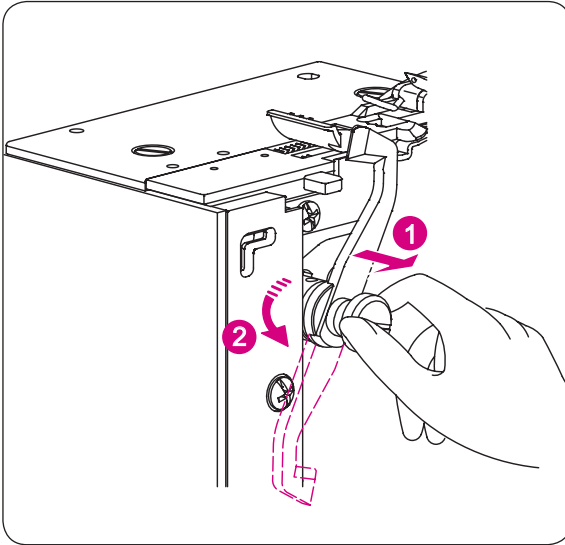
Spulennetz

Bei Verwendung synthetischer Fäden, die leicht vom Konus rutschen, stülpen Sie das Spulennetz (1) unten über die Fadenspule und lassen das Fadenende oben am Spulennetz frei hängen.

Fadenablaufscheibe

Wenn Sie eine normale Garnrolle verwenden, bringen Sie die mit der Maschine gelieferte Fadenablaufscheibe (2) auf der Garnrolle (3) an.

SENKEN DES OBERMESSERS

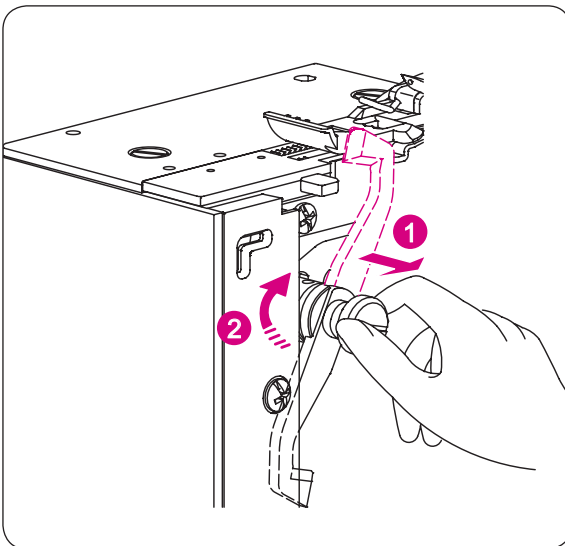


VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

• Obermesser deaktivieren

- Öffnen Sie den Greiferdeckel (siehe Seite 10).
- Ziehen Sie den Halter des Obermessers (1) soweit wie möglich nach rechts.
- Drehen Sie den Halter (2) entgegen dem Uhrzeigersinn, bis das Messer in der Sperrposition einrastet.



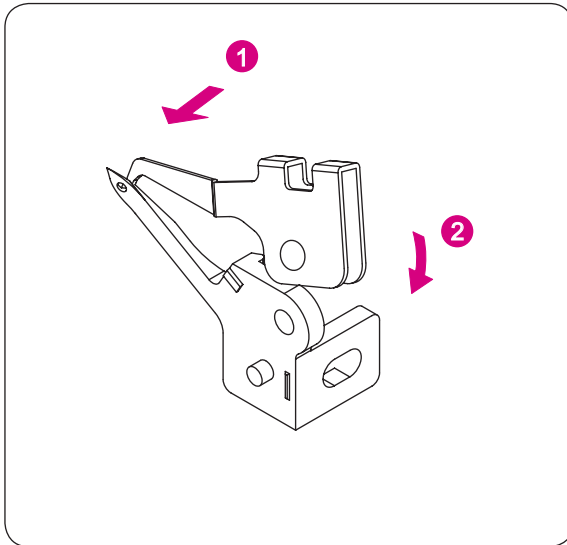
• Obermesser aktivieren

- Öffnen Sie den Greiferdeckel.
- Ziehen Sie den Halter des Obermessers (1) soweit wie möglich nach rechts.
- Drehen Sie den Halter (2) im Uhrzeigersinn, bis das Messer in der Arbeitsposition einrastet.



VORSICHT:

Schliessen Sie immer erst den Greiferdeckel, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



OBEGREIFERABDECKUNG (ULC)



VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

Wenn der Obergreifer nicht eingefädelt wird, muss die Obergreiferabdeckung in die Obergreiferöse eingehängt werden.

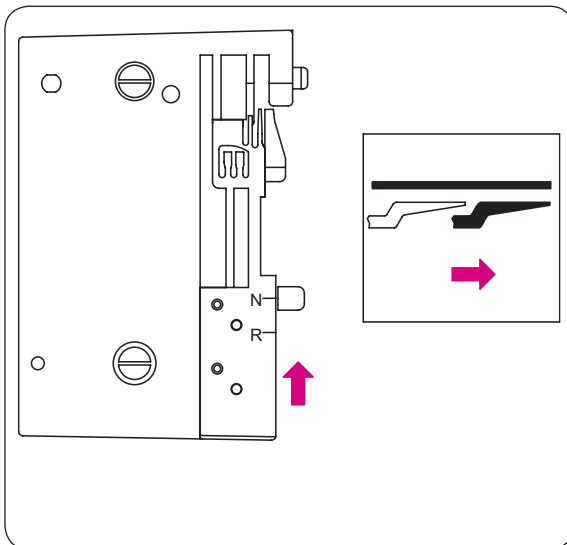
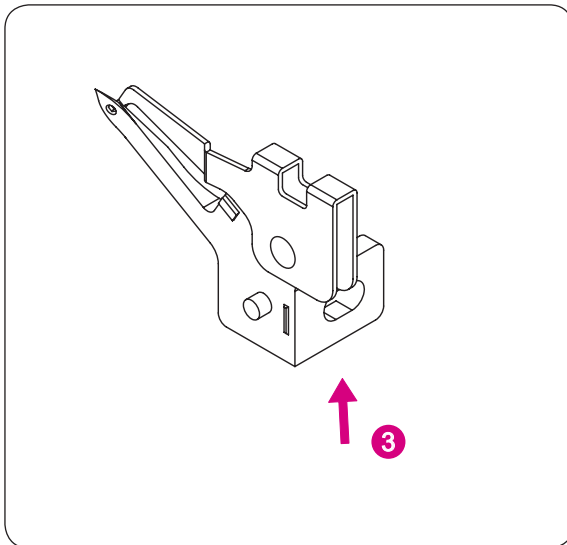
Anbringen der Obergreiferabdeckung

- Zum Einhängen der Obergreiferabdeckung setzen Sie das scharfe Teil (1) in die Öse des Obergreifers ein.
- Ein erhabener Punkt in der Mulde der Obergreiferabdeckung muss in die Öse der Obergreiferabdeckung eingesetzt und fixiert werden (2).

Entfernen der Obergreiferabdeckung

Wenn der Obergreifer eingefädelt wird, muss die Obergreiferabdeckung entfernt werden.

- Zum Aushängen der Obergreiferabdeckung heben Sie den Tragegriff (3) des Obergreifers wie im Bild gezeigt an.



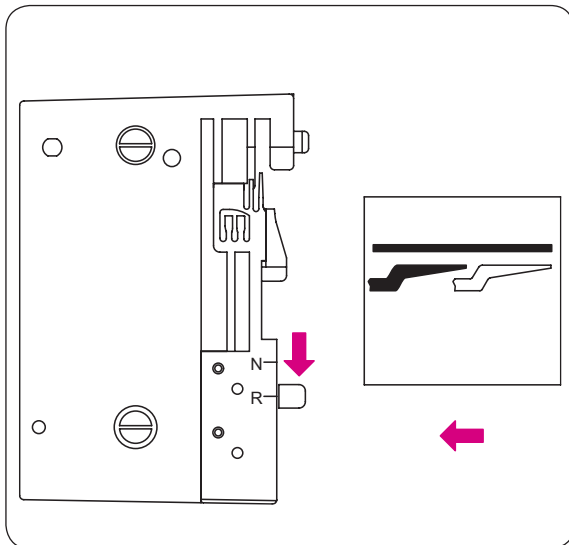
STANDARD-OVERLOCK UND ROLLSAUM NÄHEN

Standard-Overlock nähen

Stellen Sie den Einstellknopf des Nahtbreitenfingers auf „N“, um den Nahtbreitenfinger in die Standard-Overlock-Nähposition zu bringen.

BITTE BEACHTEN:

Stellen Sie sicher, dass Sie den Einstellknopf des Nahtbreitenfingers soweit wie möglich in Richtung der Einstellung „N“ bewegen.

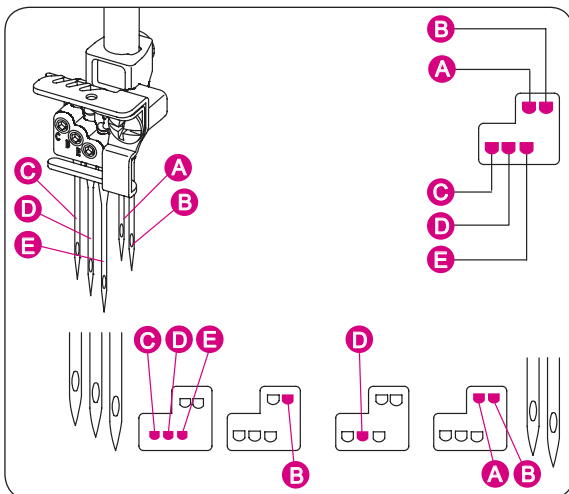


Rollsaum nähen

Stellen Sie den Rollsaum-Wahlhebel auf "R" für Rollsaum.

BITTE BEACHTEN:

Stellen Sie sicher, dass Sie den Einstellknopf des Nahtbreitenfingers soweit wie möglich in Richtung der Einstellung „R“ bewegen.



ENTFERNEN UND EINSETZEN VON NADELN

Nadelposition

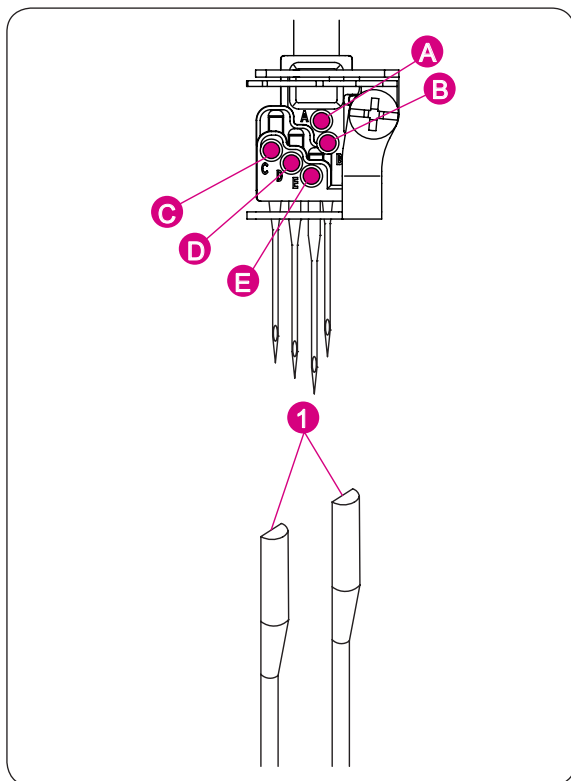
- Bei dieser Maschine können drei Nadeln in den Nadelhalter eingesetzt werden. Zum Nähen dürfen nur eine, zwei oder drei Nadeln verwendet werden.
- Versuchen Sie nicht, vier oder fünf Nadeln zu verwenden.
- Die Stichübersicht zeigt verschiedene Nadelpositionen durch Darstellung am Nadelhalter.

BITTE BEACHTEN:

Wenn sowohl die linke als auch die rechte Overlocknadel eingesetzt sind, ist die linke Nadel etwas höher als die rechte.

Wenn alle Coverstich-Nadeln eingesetzt sind, ist die linke Nadel etwas höher als die anderen.

- (A) Linke Nadel (LN)
- (B) Rechte Nadel (RN)
- (C) Linke Coverstich-Nadel (LC)
- (D) Mittlere Coverstich-Nadel (CC)
- (E) Rechte Coverstich-Nadel (RC)



Entfernen von Nadeln

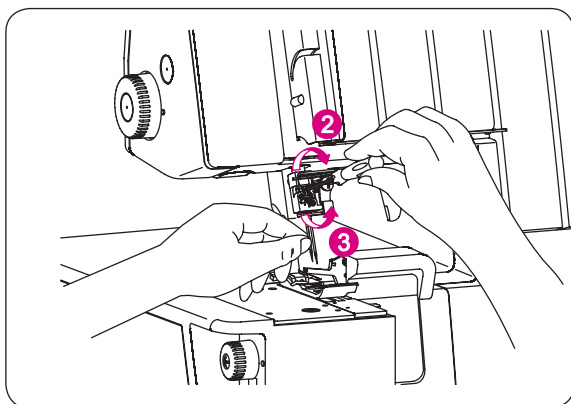


VORSICHT:

Trennen Sie unbedingt erst die Maschine von der Steckdose, bevor Sie die Nadel(n) entfernen.

- Drehen Sie das Handrad entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Nadeln ihre höchste Position erreicht haben.
- Halten Sie die zu entfernende Nadel mit dem Nadelhalter (im Greiferdeckel aufbewahrt).
- Lösen Sie die Nadelschraube und entfernen Sie die Nadel.

- (A) Linke Nadel (LN)
- (B) Rechte Nadel (RN)
- (C) Linke Coverstich-Nadel (LC)
- (D) Mittlere Coverstich-Nadel (CC)
- (E) Rechte Coverstich-Nadel (RC)



Einsetzen von Nadeln

- Halten Sie die Nadel mit der flachen Oberfläche (1) nach hinten.
- Setzen Sie die Nadel so hoch wie möglich in den Nadelhalter ein.
- Wenn Sie die Nadel beim Einsetzen zuerst in das Loch in der Stichplatte absenken, wird sie mit der Nadelaufnahme ausgerichtet. Richten Sie sie dann aufrecht auf.

Diese Maschine nutzt ELx705 Nadeln.

Verwenden Sie keine normalen Haushalts-Nähmaschinennadeln.

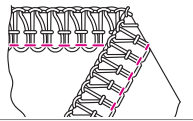
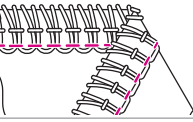
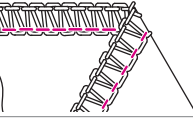
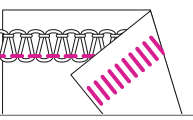
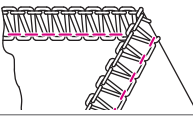
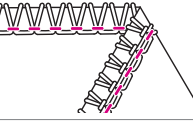
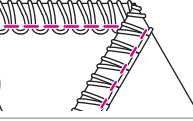
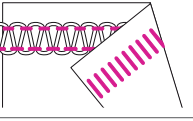
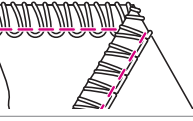
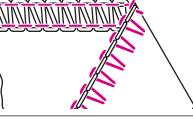
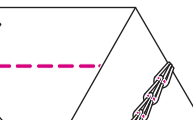
BITTE BEACHTEN:

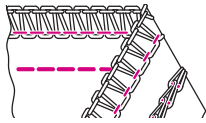
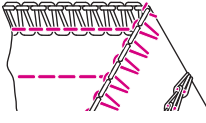
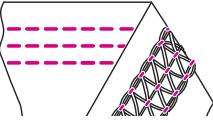
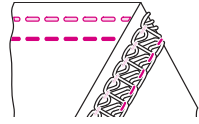
Beim Einsetzen von Nadeln in die Aufnahmen (A, B) oder (C, D, E) müssen alle Inbusschrauben gelockert werden (3).

Nach Einsetzen der Nadeln ziehen Sie alle Schrauben (2) gleichmässig fest.

STICHÜBERSICHT

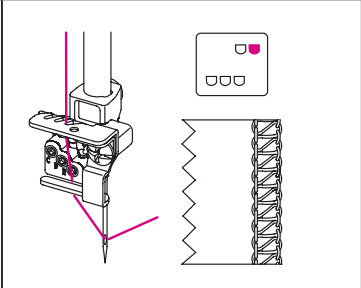
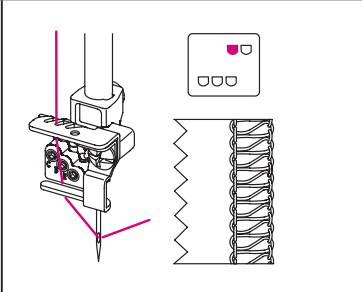
Diese Maschine kann je nach Nadelposition, Einfädelmethode, Spannungsanpassung und Verwendung des Obergreiferabdeckung (ULC) verschiedene Arten von Stichen erzeugen.

Stichart		Verwendung	Seite	
1	4-Faden Overlock mit integrierter Sicherheitsnaht		2-Nadel-4-Fadenstich ist ideal für mittlere bis schwere Stretchstoffe wie Strickwaren und Badebekleidung.	49
2	3-Faden Super Stretch		2-Nadel-3-Fadenstich ist ideal für leichte Stoffe mit hohem Stretchanteil wie Trikot und Spandex.	48
3	3-Faden Overlock breit		1-Nadel-3-Fadenstich wird zum Versäubern und Nähen von normalen Stoffen benutzt.	46
4	3-Faden Overlock schmal		Je nach gewählter Nadelposition ist eine Overlocknahtbreite von 4,0 bzw. 6,0 mm möglich.	
5	3-Faden Flachnaht breit		1-Nadel-3-Fadenstich wird für Stoss- oder Kappnähte sowie Ziernähte mit Ziergarn verwendet.	47
6	3-Faden Flachnaht schmal		Je nach gewählter Nadelposition ist auch eine Flachnahtbreite von 4,0 bzw. 6,0 mm möglich.	
7	3-Faden Rollnaht		1-Nadel-3-Fadenstich zum Versäubern leichter Stoffe.	59
8	3-Faden Rollsaum		1-Nadel-3-Fadenstich wird zum Nähen schmaler Rollsäume verwendet. Für wunderschöne Rollsäume fädeln Sie Ziergarn in den Obergreifer sowie normales leichtes Garn in Nadel und Untergreifer ein.	59
9	2-Faden Overlock breit (Kantenum-schlinger)		1-Nadel-2-Fadenstich wird zum Versäubern von leichten oder Stretchstoffen verwendet.	43
10	2-Faden Overlock schmal (Kantenum-schlinger)		Je nach gewählter Nadelposition ist eine Overlocknahtbreite von 4,0 bzw. 6,0 mm möglich.	
11	2-Faden Flachnaht breit		1-Nadel-2-Fadenstich wird für Stoss- oder Kappnähte sowie Ziernähte mit Ziergarn verwendet.	45
12	2-Faden Flachnaht schmal		Je nach gewählter Nadelposition ist auch eine Flachnahtbreite von 4,0 bzw. 6,0 mm möglich.	
13	2-Faden Rollsaum		1-Nadel-2-Fadenstich wird zum Nähen feiner Rollsäume verwendet.	60
14	2-Faden Overlock breit		1-Nadel-2-Fadenstich wird zum Versäubern von normalen Stoffen benutzt.	44
15	2-Faden Overlock schmal		Je nach gewählter Nadelposition ist eine Overlocknahtbreite von 4,0 bzw. 6,0 mm möglich.	
16	2-Faden-Kettenstich		Der 1-Nadel 2-Faden-Geradstich wird zur Konstruktion oder für Zierstiche verwendet. Nähte können auch im gewünschten Abstand von der Stoffkante genäht werden, indem Sie den oberen Greifer und das bewegliche Messer deaktivieren.	41

Stichart		Verwendung	Seite
17	3-Faden Overlock breit und Kettenstich		51
18	3-Faden Overlock schmal und Kettenstich		
19	2-Faden Overlock breit und Kettenstich		50
20	2-Faden Overlock schmal und Kettenstich		
21	4-Faden-Coverstich		55
22	3-Faden-Coverstich breit		54
23	3-Faden-Coverstich schmal		

Je nach der verwendeten Nadelposition kann diese Maschine 2-/3-Faden- und 4-Faden-Standard-Overlockstiche mit einer Breite von 4 mm sowie 6 mm nähen.

Zum Versäubern von schweren Stoffen kann die Nahtbreite noch weiter vergrößert werden, indem am Messerpositionsrad gedreht wird. (Siehe Seite 36)

Overlock breit	4,0 mm	6,0 mm
Verwendete Nadel	Rechte Overlocknadel	Linke Overlocknadel
Fadenspannung des Nadelfadens	Grün	Gelb
		

Die Fadenspannung steigt, wenn mit den Wählrädern höhere Werte eingestellt werden. Die auf dieser Seite sowie in der gesamten Anleitung gezeigten Spannungseinstellungen sind empfohlene Grundwerte. Passen Sie die Fadenspannung je nach Stoff und Stärke des verwendeten Fadens an. Zum Erreichen der besten Ergebnisse passen Sie die Spannung in kleinen Schritten von je höchstens einer halben Nummer an.

- Beim Nähen vom Kettenstichen, stellen Sie eine Stichlänge von über 2 mm ein.
- Beim Nähen von Coverstichen, stellen Sie die Stichlänge auf über „•“ (2,5 mm) ein.

EINFÄDELN DER MASCHINE

Abkürzungsverzeichnis

Maschineneinstellungen

SL = Stichlänge
 DF = Differenzialtransport-Einstellung
 SB = Schnittbreite
 MA = Messerabdeckung (für Overlockstiche)
 CSI = Coverstich/Kettenstich-Abdeckung (für Coverstich/Kettenstiche)
 RHP = Rollsaumhebel-Position


Fadenspannung Farbcode

Gelb = (LN, LC, CC)
 Grün = (RN, LN)
 Blau = (UL, RC)
 Rot = LL
 Violett = (CL)

Nadeln und Greifer

LN = Linke Nadel
 RN = Rechte Nadel

 LC = Linke Coverstich-Nadel für CS
 CC = Mittlere Coverstich-Nadel für CS
 RC = Rechte Coverstich-Nadel für CS
 CS = Coverstich/Kettenstiche

 UL = Obergreifer
 ULC = Obergreiferabdeckung 
 LL = Untergreifer
 CL = Coverstich/Kettenstich-Greifer

Überblick Einfädelschema

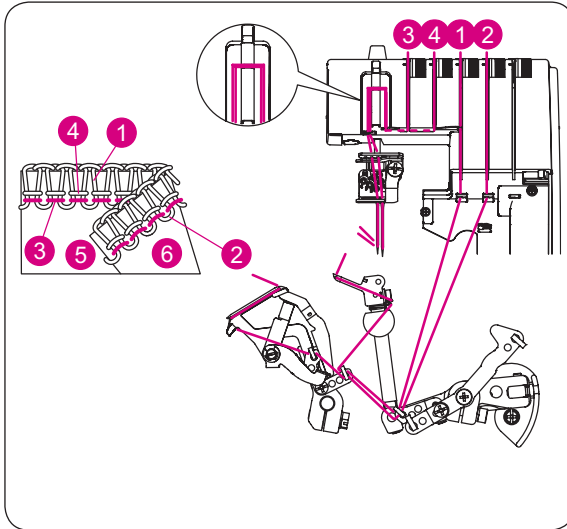
Stichart		Maschineneinstellungen						Fadenspannung				
		SL	DF	KG/CSI	SB	RHP	NP	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
1	4-Faden Overlock mit integrierter Sicherheitsnaht	2.5	1	KG	6	N		4.0	4.0	4.0	4.0	
2	3-Faden Super Stretch	2.5	1	KG	6	N		4.0	4.0		3.5	
3	3-Faden Overlock breit	2.5	1	KG	6	N		3.0		4.5	3.5	
4	3-Faden Overlock schmal	2.5	1	KG	6	N			4.5	4.5	4.0	
5	3-Faden Flachnaht breit	2.5	1	KG	6	N		0.0		4.5	7.0	
6	3-Faden Flachnaht schmal	2.5	1	KG	6	N			0.0	4.5	6.5	
7	3-Faden Rollnaht	1.5	1	KG	5	R			4.0	5.0	4.0	
8	3-Faden Rollsaum	1	1	KG	5	R			4.0	4.0	6.0	
9	2-Faden Overlock breit (Kantenum-schlinger)	2.5	1	KG	6	N		2.5			3.0	
10	2-Faden Overlock schmal (Kantenum-schlinger)	2.5	1	KG	6	N			4.5		3.5	
11	2-Faden Flachnaht breit	2.5	1	KG	6	N		0.0			4.0	
12	2-Faden Flachnaht schmal	2.5	1	KG	6	N			0.0		4.5	
13	2-Faden Rollsaum	1	1	KG	5	R			4.5		4.0	
14	2-Faden Overlock breit	2.5	1	KG	6	N		0.0			4.0	
15	2-Faden Overlock schmal	2.5	1	KG	6	N			0.0		4.5	
16	2-Faden-Kettenstich	3	1	CSI	-	R			4.5			5.5
17	3-Faden Overlock breit und Kettenstich	2.5	1	KG	6	N		2.0	5.5	4.5	3.5	5.5
18	3-Faden Overlock schmal und Kettenstich	2.5	1	KG	6	N		2.0	4.5	4.5	4.0	5.5
19	2-Faden Overlock breit und Kettenstich	2.5	1	KG	6	N		2.0	0.0		4.5	5.5
20	2-Faden Overlock schmal und Kettenstich	2.5	1	KG	6	N		2.0	0.0		5.0	5.5
21	4-Faden-Coverstich	3	1	CSI	-	R		3.0	6.0	6.5		4.0
22	3-Faden-Coverstich breit	3	1	CSI	-	R		3.0		6.5		4.0
23	3-Faden-Coverstich schmal	3	1	CSI	-	R		3.0	6.0			4.0

Maschineneinstellungen

SL = Stichtlänge
 DF = Differenzialtransport-Einstellung
 SB = Schnittbreite
 KG = Messerabdeckung (für Overlockstiche)
 CSI = Coverstich/Kettenstich-Einfädler
 RHP = Rollsaumhebel-Position

Fadenspannung Farbcode

Gelb = (LN, LC, CC)
 Grün = (RN, LN)
 Blau = (UL, RC)
 Rot = LL
 Violett = (CL)



Einfädelschema Overlockstiche

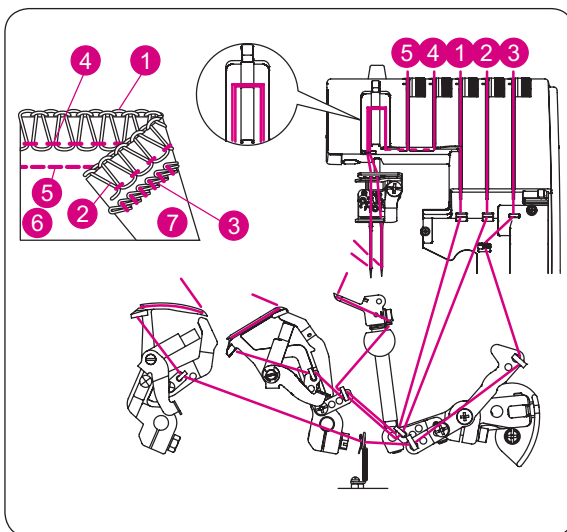
- Ein farbcodiertes Einfädelschema befindet sich im Greiferdeckel.
- Fädeln Sie die Maschine in der Reihenfolge (1)–(4) ein.

BITTE BEACHTEN:

Die Fäden verlaufen wie gezeigt durch die Overlock-Fadengeberabdeckung.

• Spannung Farbcode Overlockstiche

- (1) Oberer Greiferfaden (Blau)
- (2) Unterer Greiferfaden (Rot)
- (3) Linker Nadelfaden (Gelb)
- (4) Rechter Nadelfaden (Grün)
- (5) Stoffoberseite
- (6) Stoffunterseite



Einfädelschema Overlock- und Kettenstiche

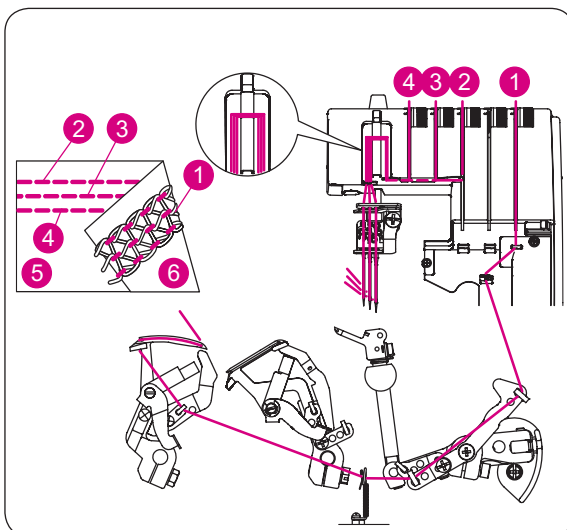
- Ein farbcodiertes Einfädelschema befindet sich im Greiferdeckel.
- Fädeln Sie die Maschine in der Reihenfolge (1)–(5) ein.

BITTE BEACHTEN:

Die Fäden verlaufen wie gezeigt durch die Overlock-Fadengeberabdeckung.

• Spannung Farbcode Overlock- und Sicherheitsstich

- (1) Oberer Greiferfaden (Blau)
- (2) Unterer Greiferfaden (Rot)
- (3) Kettenstich Greiferfaden (Violett)
- (4) Rechter Nadelfaden (Grün)
- (5) Linker Nadelfaden (Gelb)
- (6) Stoffoberseite
- (7) Stoffunterseite



Einfädelschema Coverstich

- Ein farbcodiertes Einfädelschema befindet sich im Greiferdeckel.
- Fädeln Sie die Maschine in der Reihenfolge (1)–(4) ein.

• Spannung Farbcode Coverstich

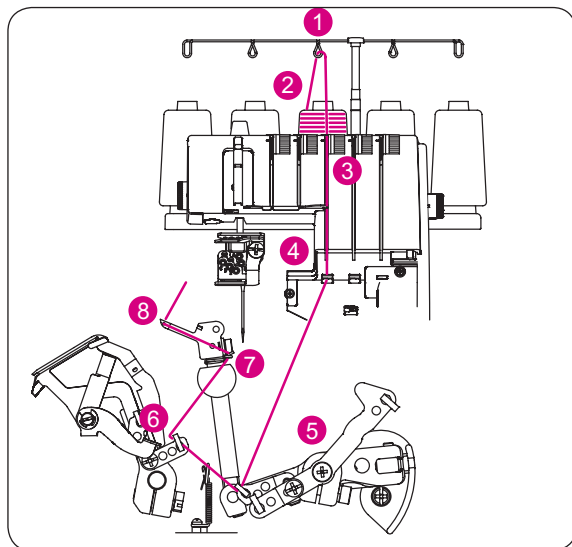
- (1) Coverstich-Greiferfaden (Violett)
- (2) Rechter Coverstich-Nadelfaden (Blau)
- (3) Mittlerer Coverstich/Kettenstich-Nadelfaden (Grün)
- (4) Linker Coverstich-Nadelfaden (Gelb)
- (5) Stoffoberseite
- (6) Stoffunterseite

Einfädeln des Obergreifers (Blau)

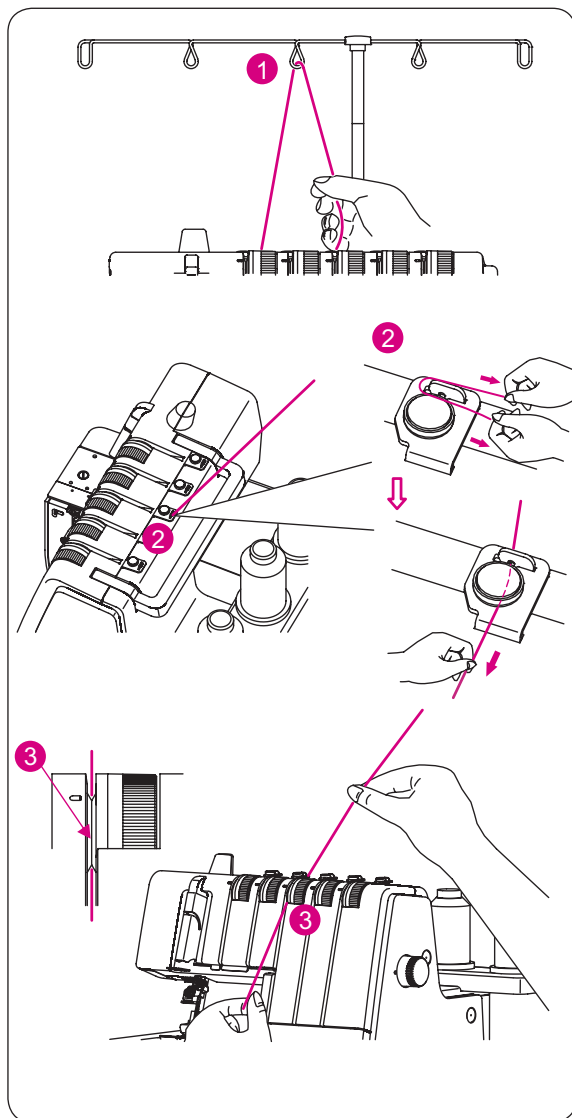


VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.



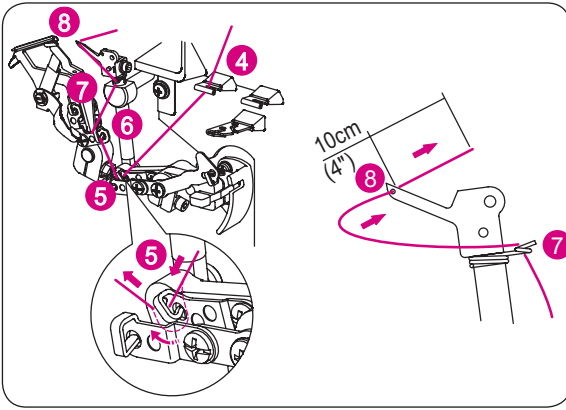
- Stellen Sie den Nähfuß hoch, um die Spannscheiben zu öffnen.
- Fädeln Sie den Obergreifer wie gezeigt ein (1)–(8).



- Führen Sie den Faden durch die Fadenführung von der Rück- zur Vorderseite (1).

- Fädeln Sie Vorspannung ein, indem Sie ihn nach rechts ziehen, bis er unter die Führung rutscht (2). Ziehen Sie den Faden dann wie gezeigt rechts an der Vorspannung vorbei.

- Während Sie den Faden mit den Fingern festhalten, führen Sie ihn zwischen den Spannscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, um sicherzustellen, dass er korrekt zwischen den Spannscheiben positioniert ist (3).

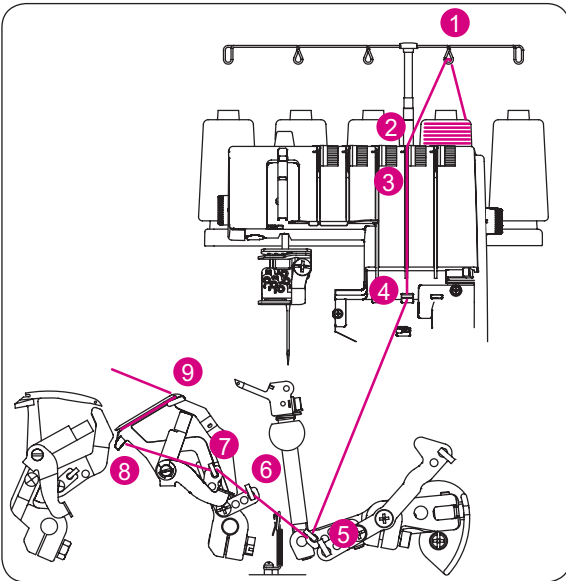


- Fädeln Sie den Greiferbereich der Maschine ein, indem Sie den blau markierten Fadenführungen folgen (4)–(8).
- Fädeln Sie ihn von vorne nach hinten durch das Obergreiferrohr (8).

BITTE BEACHTEN:

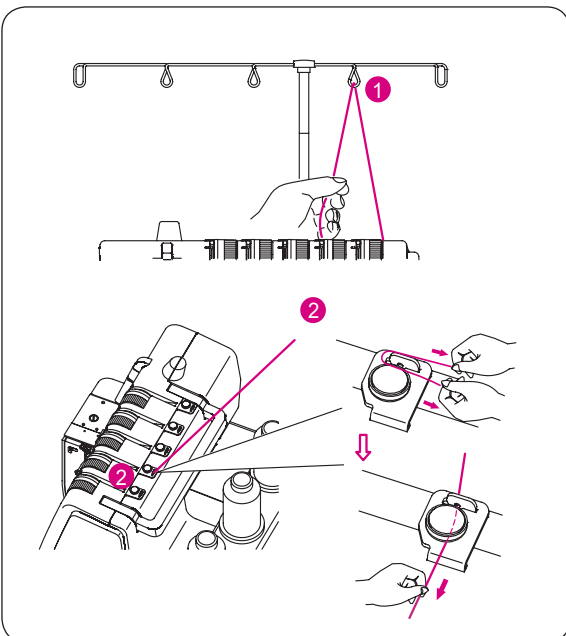
Stellen Sie sicher, dass der Faden hinter dem Untergreifer vorbeiführt.

Die Verwendung der Pinzette aus dem Greiferdeckel erleichtert das Einfädeln durch das Nadelöhr.



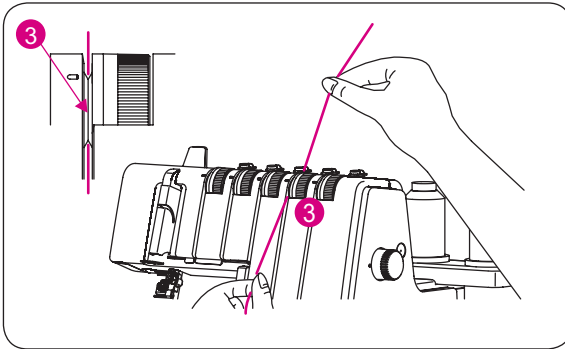
Einfädeln des Untergreifers (Rot)

- Stellen Sie den Nähfuß hoch, um die Spannscheiben zu öffnen.
- Fädeln Sie den Untergreifer wie gezeigt ein (1)–(9).

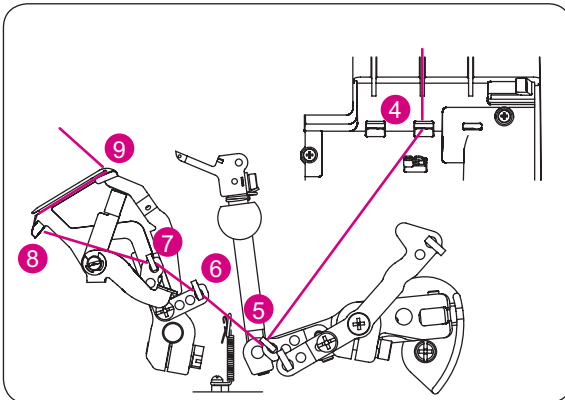


- Führen Sie den Faden durch die Fadenführung von der Rück- zur Vorderseite (1).

- Fädeln Sie Vorspannung ein, indem Sie ihn nach rechts ziehen, bis er unter die Führung rutscht (2). Ziehen Sie den Faden dann wie gezeigt rechts an der Vorspannung vorbei.



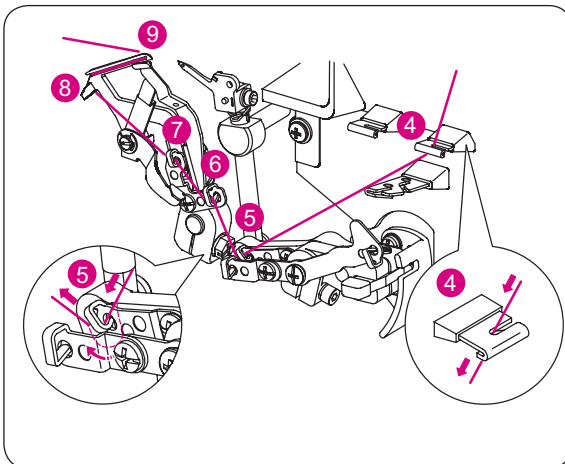
- Während Sie den Faden mit den Fingern festhalten, führen Sie ihn zwischen den Spannscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, um sicherzustellen, dass er korrekt zwischen den Spannscheiben positioniert ist (3).
- Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis der Untergreifer 5–10 mm über den Rand der Stichplatte übersteht.



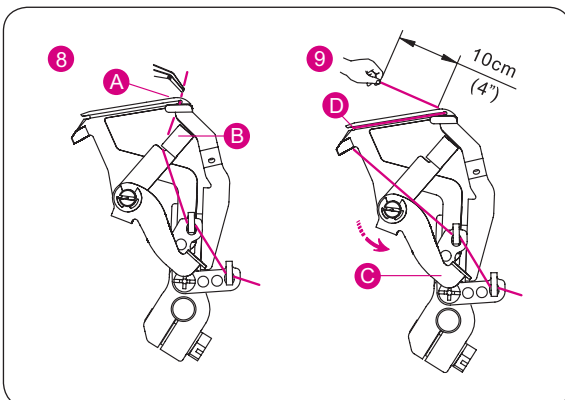
- Fädeln Sie den Greiferbereich der Maschine ein, indem Sie den rot markierten Fadenführungen folgen (4)–(9).

BITTE BEACHTEN:

Verwenden Sie die Pinzette, die dem Zubehör beiliegt, um das Einfädeln des Greifers zu erleichtern.



- Bewegen Sie den Faden mit der Spitze der Pinzette leicht von der linken zur rechten Seite der Fadenführung (4).



- Fädeln Sie ihn von vorne nach hinten durch die Greiferöhr (A).
- Ziehen Sie etwa 10 cm (4 Zoll) Faden heraus.
- Legen Sie den Faden in die V-förmige Öffnung (B) am Einfädler.
- Halten Sie das Ende des Fadens mit der linken Hand gut fest und ziehen Sie den Einfädlerhebel (C) nach oben in Position (D).

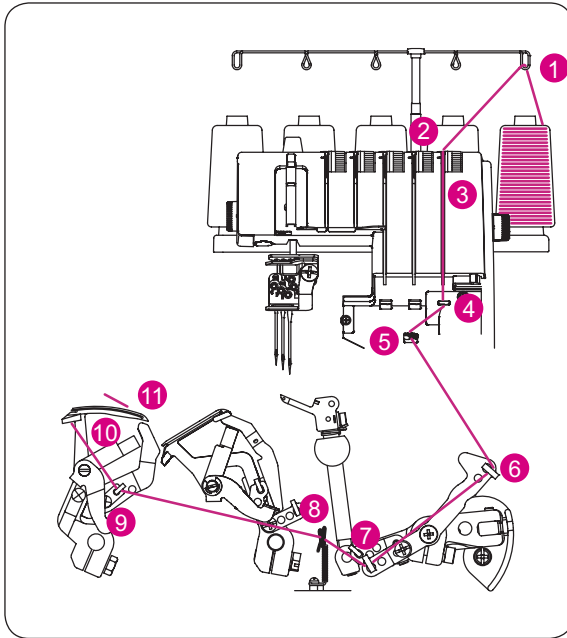
Einfädeln des Kettenstich-/Coverstich-Greifers (Violett)



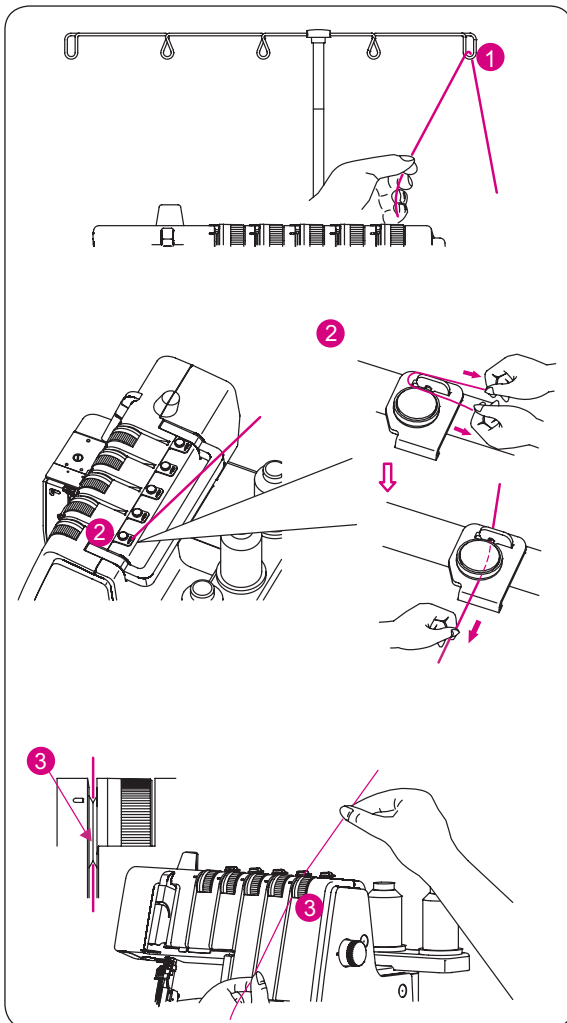
VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

- Stellen Sie den Nähfuß hoch, um die Spannscheiben zu öffnen.
- Fädeln Sie den Kettenstich-/Coverstich-Greifer wie gezeigt ein (1)–(11).

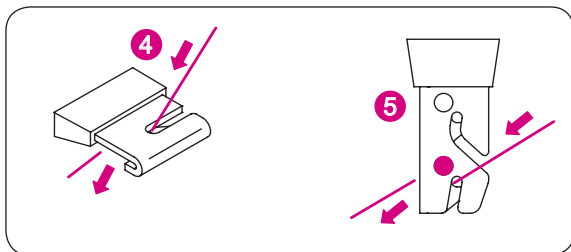


- Führen Sie den Faden durch die Fadenführung von der Rück- zur Vorderseite (1).



- Fädeln Sie Vorspannung ein, indem Sie ihn nach rechts ziehen, bis er unter die Führung rutscht (2). Ziehen Sie den Faden dann wie gezeigt rechts an der Vorspannung vorbei.

- Während Sie den Faden mit den Fingern festhalten, führen Sie ihn zwischen den Spannscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, um sicherzustellen, dass er korrekt zwischen den Spannscheiben positioniert ist (3).

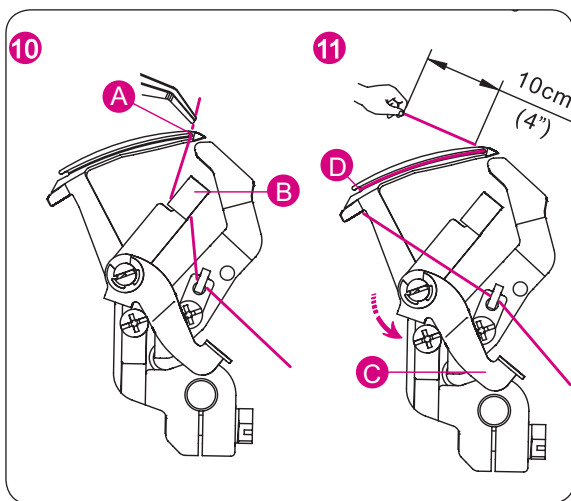
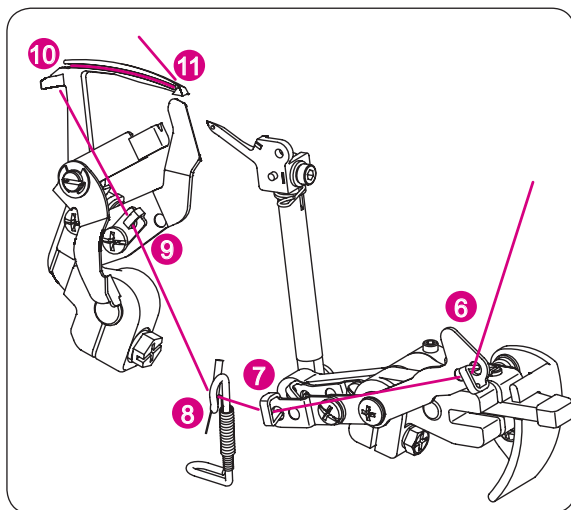


- Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis der Kettenstichgreifer 10 mm über den Rand der Stichplatte steht.
- Fädeln Sie den Greiferbereich der Maschine ein, indem Sie den violett markierten Fadenführungen folgen (4)-(11).

BITTE BEACHTEN:

Verwenden Sie die Pinzette, die dem Zubehör beiliegt, um das Einfädeln des Greifers zu erleichtern.

- Bewegen Sie den Faden mit der Spitze der Pinzette durch die Fadenführung (4).
- Bewegen Sie den Faden mit der Spitze der Pinzette durch den vorderen Schlitz der Fadenführung (5).
- Bewegen Sie den Faden mit der Spitze der Pinzette durch die Fadenführung (6), (7), (8) und (9).



- Fädeln Sie ihn von vorne nach hinten durch die Greiferöhr (A).
- Ziehen Sie etwa 10 cm (4 Zoll) Faden durch den Greifer.
- Legen Sie den Faden in die V-förmige Öffnung (B) am Einfädler.
- Halten Sie das Ende des Fadens mit der linken Hand gut fest und ziehen Sie den Einfädlerhebel (C) nach oben in Position (D).

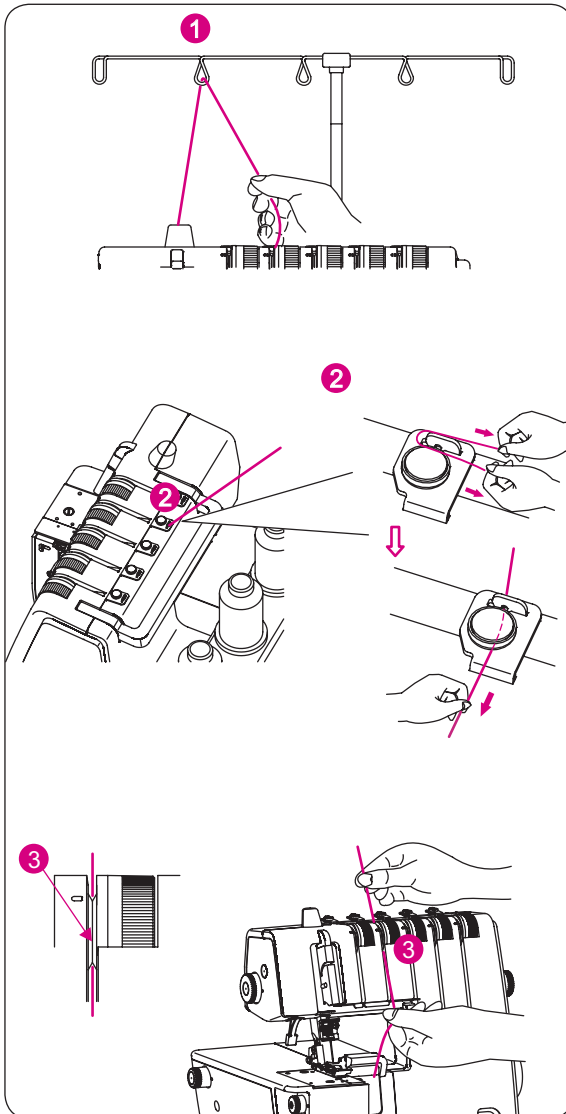
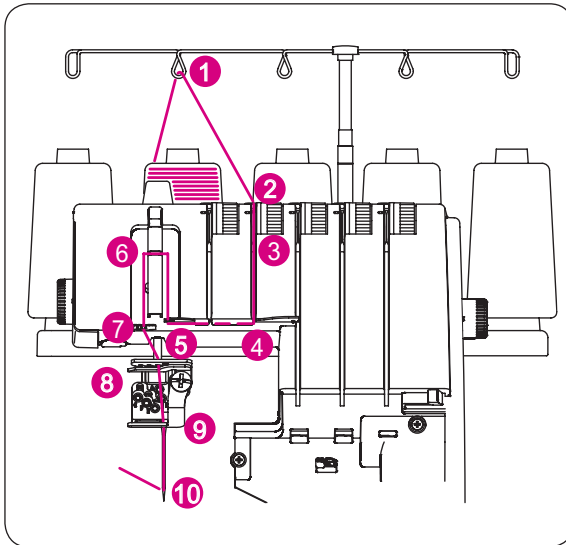
Einfädeln der rechten Overlocknadel (Grün)

(B am Nadelhalter)



VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

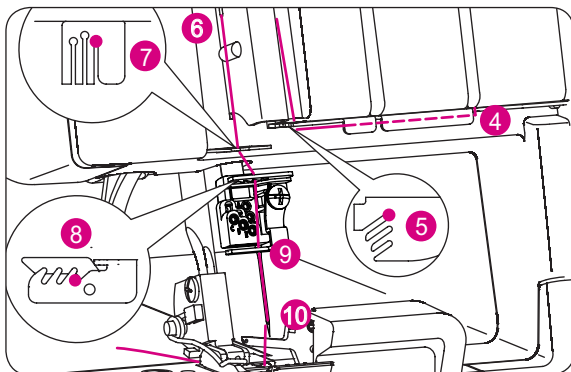


- Stellen Sie den Nähfuß hoch, um die Spannscheiben zu öffnen.
- Fädeln Sie die rechte Nadel wie gezeigt ein (1)–(10).

- Führen Sie den Faden durch die Fadenführung von der Rück- zur Vorderseite (1).

- Fädeln Sie Vorspannung ein, indem Sie ihn nach rechts ziehen, bis er unter die Führung rutscht (2). Ziehen Sie den Faden dann wie gezeigt rechts an der Vorspannung vorbei.

- Während Sie den Faden mit den Fingern festhalten, führen Sie ihn zwischen den Spannscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, um sicherzustellen, dass er korrekt zwischen den Spannscheiben positioniert ist (3).



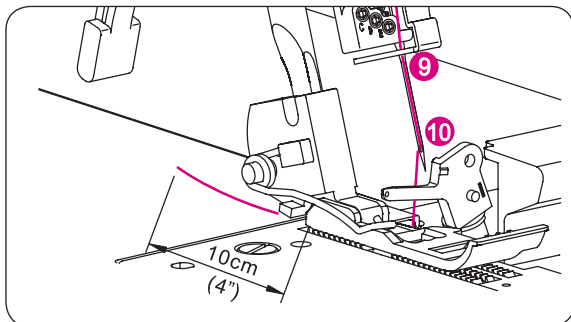
- Fahren Sie mit den Fadenführungen fort (4)-(10).

BITTE BEACHTEN:

Schieben Sie den Faden durch den hinteren Schlitz an der Fadenführung (5) und den Schlitz an der Fadengeberabdeckung (6). Dann schieben Sie den Faden in die rechten Schlitz der Fadenführungen (7) und (8).

Bevor Sie den Faden in das Nadelöhr einfädeln, lassen Sie ihn hinter die Fadenführung (9) unten am Nadelhalter gleiten.

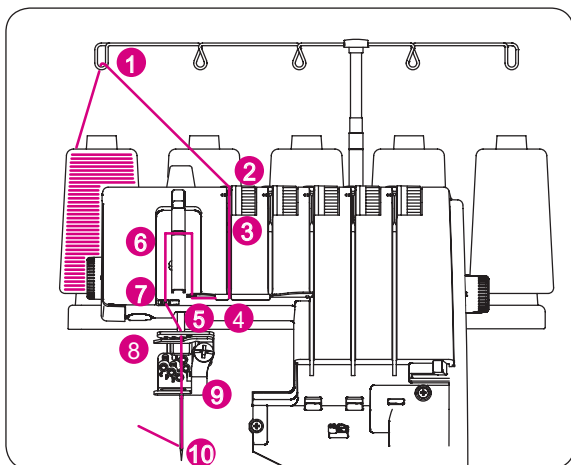
- Das rechte Nadelöhr einfädeln (10).



BITTE BEACHTEN:

Die Verwendung der Pinzette aus dem Greiferdeckel erleichtert das Einfädeln durch das Nadelöhr.

- Der Faden muss sich hinter der Fadenführung befinden.
- Ziehen Sie etwa 10 cm (4 Zoll) Faden durch die Nadelöse in Richtung Maschinenrückseite.
- Führen Sie den Faden dann nach hinten unter den Nähfuß.



Einfädeln der linken Overlocknadel (Gelb)

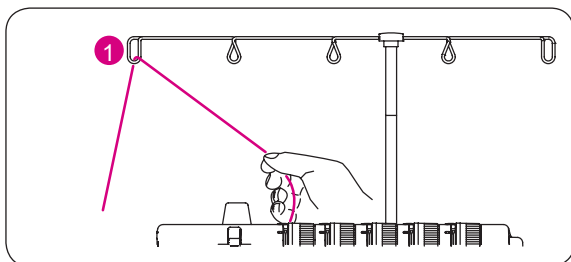
(A am Nadelhalter)

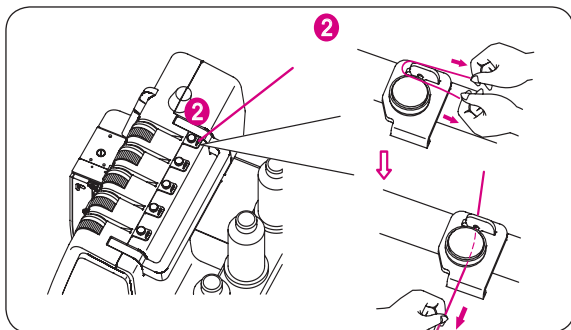


VORSICHT:

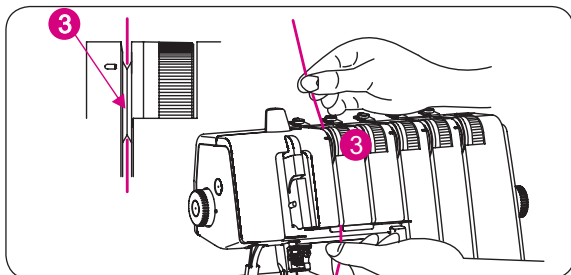
Hauptschalter ausschalten.

- Stellen Sie den Nähfuß hoch, um die Spannscheiben zu öffnen.
- Fädeln Sie die linke Nadel wie gezeigt ein (1)-(10).
- Führen Sie den Faden durch die Fadenführung von der Rück- zur Vorderseite (1).

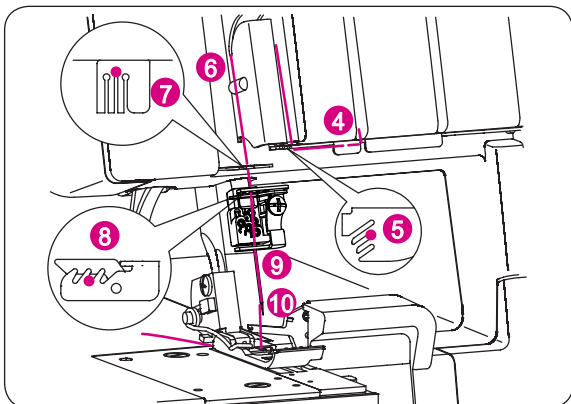




- Fädeln Sie Vorspannung ein, indem Sie ihn nach rechts ziehen, bis er unter die Führung rutscht (2). Ziehen Sie den Faden dann wie gezeigt rechts an der Vorspannung vorbei.



- Während Sie den Faden mit den Fingern festhalten, führen Sie ihn zwischen den Spanscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, um sicherzustellen, dass er korrekt zwischen den Spanscheiben positioniert ist (3).

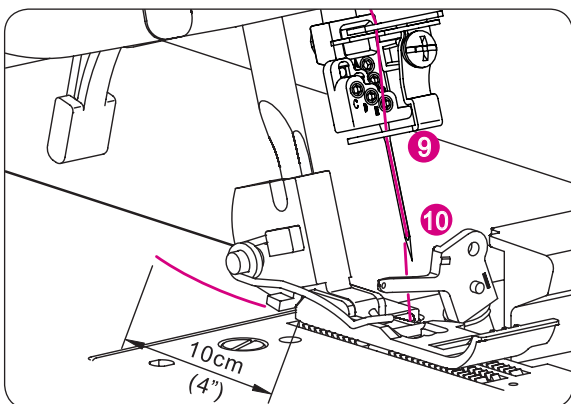


- Fahren Sie mit den Fadenführungen fort (4)–(10).

BITTE BEACHTEN:

Schieben Sie den Faden durch den mittleren Schlitz an der Fadenführung (5) und den Schlitz an der Fadengeberabdeckung (6).

Schieben Sie den Faden dann in den mittleren Schlitz an den Fadenführungen (7) und (8).



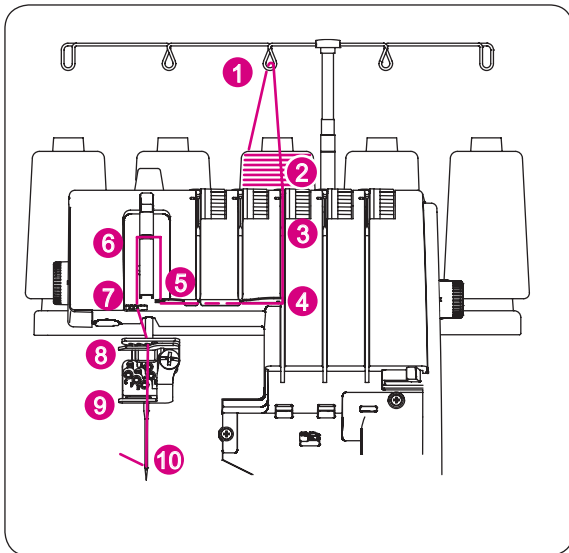
Bevor Sie den Faden in das Nadelöhr einfädeln, lassen Sie ihn hinter die Fadenführung (9) unten am Nadelhalter gleiten.

- Das linke Nadelöhr einfädeln (10).

BITTE BEACHTEN:

Die Verwendung der Pinzette aus dem Greiferdeckel erleichtert das Einfädeln durch das Nadelöhr.

- Der Faden muss sich hinter der Fadenführung befinden.
- Ziehen Sie etwa 10 cm (4 Zoll) Faden durch die Nadelöse in Richtung Maschinenrückseite.
- Führen Sie den Faden dann nach hinten unter den Nähfuß.



Einfädeln der Coverstich-Nadeln

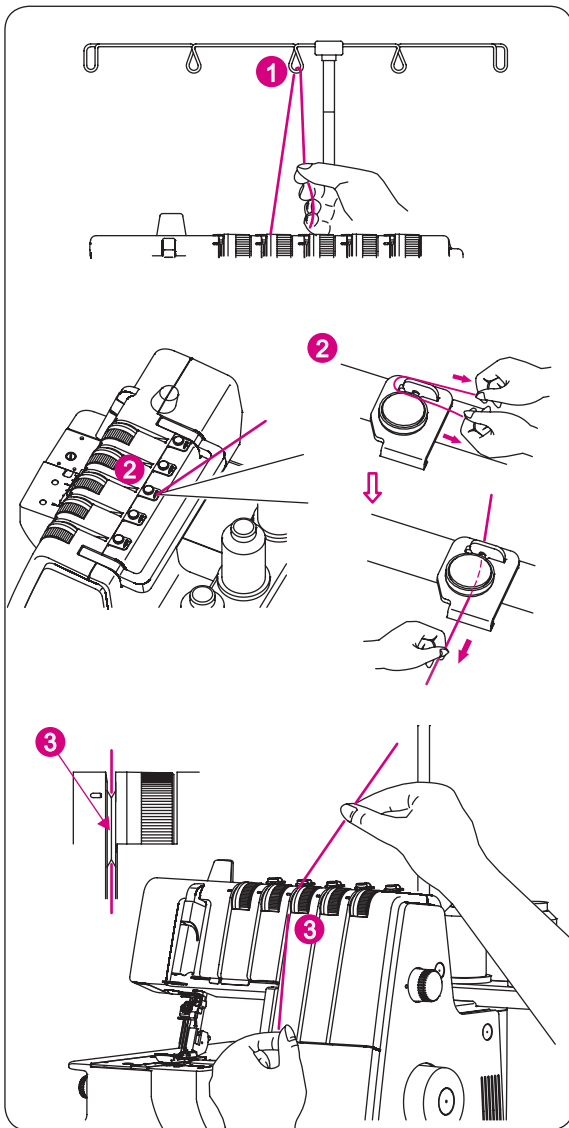
- Rechte Coverstich-Nadel (Blau)
(E am Nadelhalter)



VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

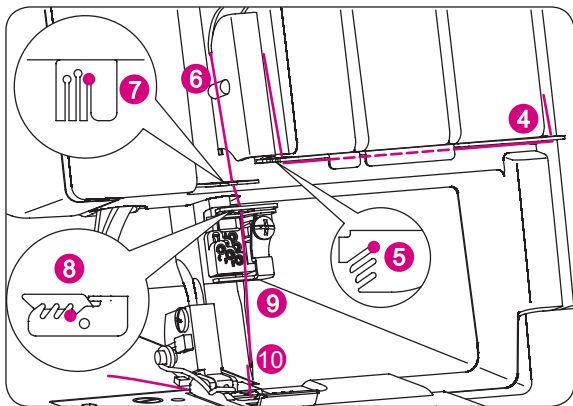
- Stellen Sie den Nähfuß hoch, um die Spannscheiben zu öffnen.
- Fädeln Sie die rechte Coverstich-Nadel ein (1)–(10).



- Führen Sie den Faden durch die Fadenführung von der Rück- zur Vorderseite (1).

- Fädeln Sie Vorspannung ein, indem Sie ihn nach rechts ziehen, bis er unter die Führung rutscht (2). Ziehen Sie den Faden dann wie gezeigt rechts an der Vorspannung vorbei.

- Während Sie den Faden mit den Fingern festhalten, führen Sie ihn zwischen den Spannscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, um sicherzustellen, dass er korrekt zwischen den Spannscheiben positioniert ist (3).

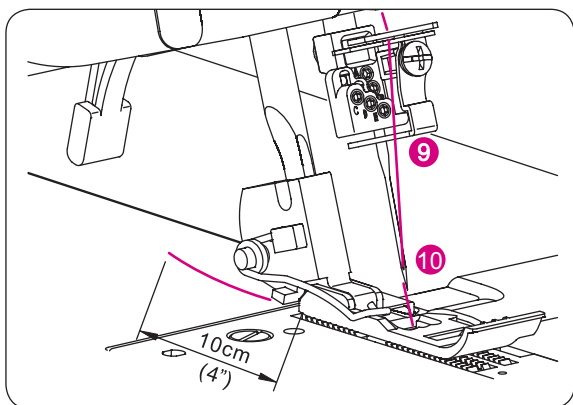


- Fahren Sie mit den Fadenführungen fort (4)–(10).

BITTE BEACHTEN:

Schieben Sie den Faden durch den hinteren Schlitz an der Fadenführung (5) und den Schlitz der Fadengeberabdeckung (6).

Dann führen Sie den Faden in den rechten Schlitz an der Fadenführung (7) und in den rechten Schlitz an der Fadenführung (8).



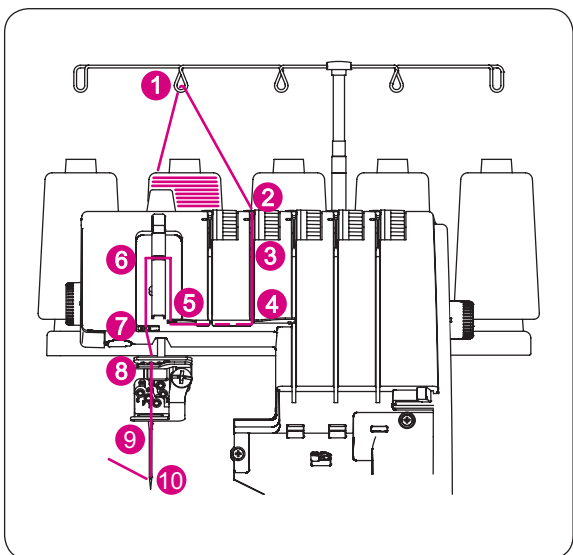
Bevor Sie den Faden in das Nadelöhr einfädeln, lassen Sie ihn hinter die Fadenführung (9) unten am Nadelhalter gleiten.

- Das rechte Nadelöhr einfädeln (10).

BITTE BEACHTEN:

Die Verwendung der Pinzette aus dem Greiferdeckel erleichtert das Einfädeln durch das Nadelöhr.

- Der Faden muss sich hinter der Fadenführung befinden.
- Ziehen Sie etwa 10 cm (4 Zoll) Faden durch die Nadelöse in Richtung Maschinenrückseite.
- Führen Sie den Faden dann nach hinten unter den Nähfuß.



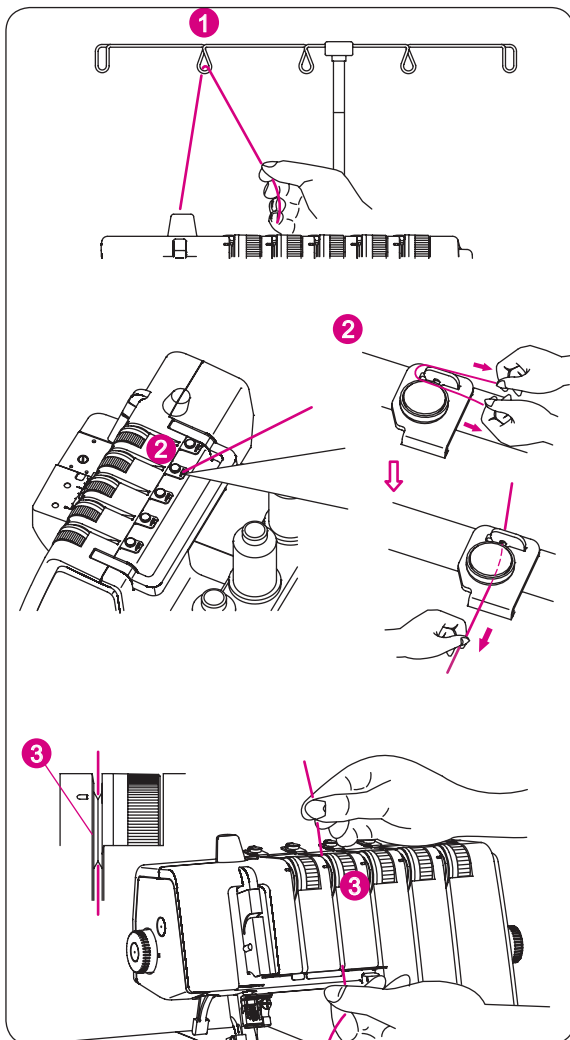
- **Mittlere Coverstich/Kettenstich-Nadel (Grün)**
(D am Nadelhalter)



VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

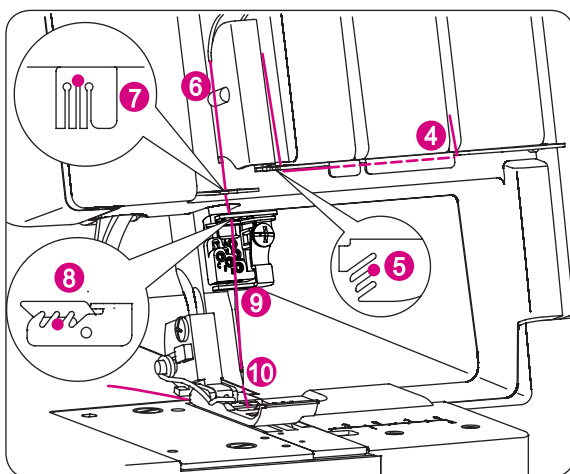
- Stellen Sie den Nähfuß hoch, um die Spannscheiben zu öffnen.
- Fädeln Sie die mittlere Coverstich/Kettenstich-Nadel wie gezeigt ein (1)–(10).



- Führen Sie den Faden durch die Fadenführung von der Rück- zur Vorderseite (1).

- Fädeln Sie Vorspannung ein, indem Sie ihn nach rechts ziehen, bis er unter die Führung rutscht (2). Ziehen Sie den Faden dann wie gezeigt rechts an der Vorspannung vorbei.

- Während Sie den Faden mit den Fingern festhalten, führen Sie ihn zwischen den Spannscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, um sicherzustellen, dass er korrekt zwischen den Spannscheiben positioniert ist (3).



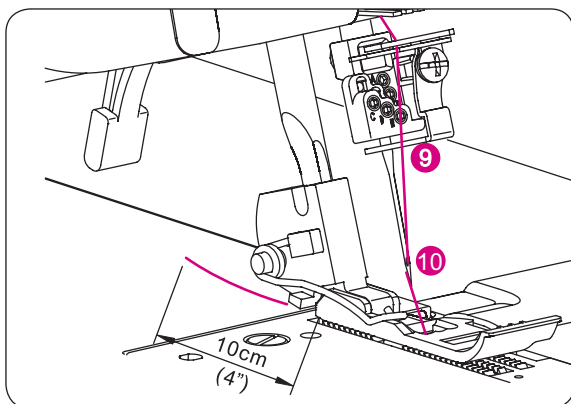
- Fahren Sie mit den Fadenführungen fort (4)–(10).

BITTE BEACHTEN:

Schieben Sie den Faden durch den mittleren Schlitz an der Fadenführung (5) und den unteren Schlitz der Fadengeberabdeckung (6).

Dann schieben Sie den Faden in den mittleren Schlitz an der Fadenführung (7) und der Fadenführung (8).

Bevor Sie den Faden in die Nadelöse einführen, stellen Sie sicher, dass er sich vor der Fadenführung unten am Nadelhalter befindet (9).

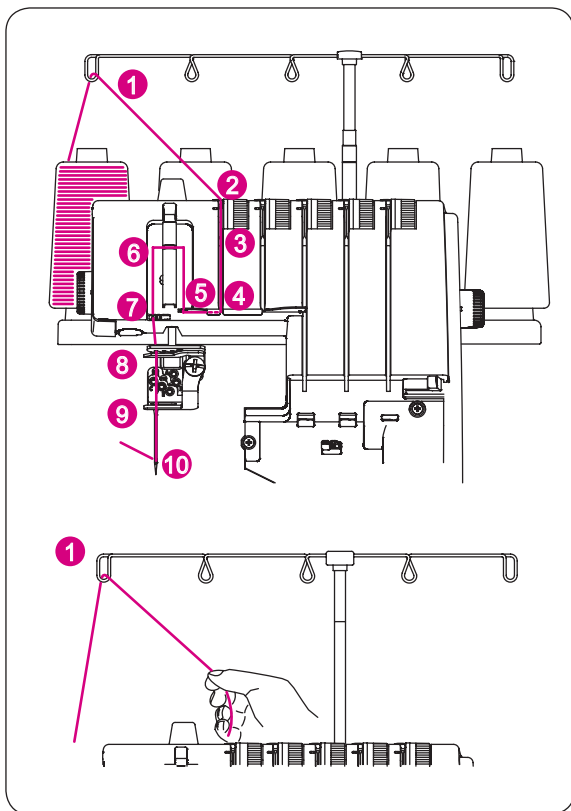


- Fädeln Sie das mittlere Nadelöhr ein (10).

BITTE BEACHTEN:

Die Verwendung der Pinzette aus dem Greiferdeckel erleichtert das Einfädeln durch das Nadelöhr.

- Der Faden muss sich hinter der Fadenführung befinden.
- Ziehen Sie etwa 10 cm (4 Zoll) Faden durch die Nadelöse in Richtung Maschinenrückseite.
- Führen Sie den Faden dann nach hinten unter den Nähfuß.



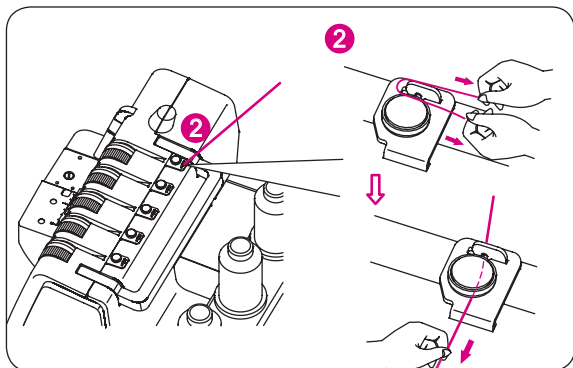
- **Linke Coverstich-Nadel (Gelb)**
(C am Nadelhalter)



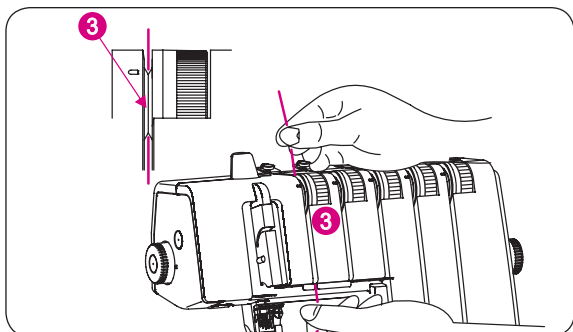
VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

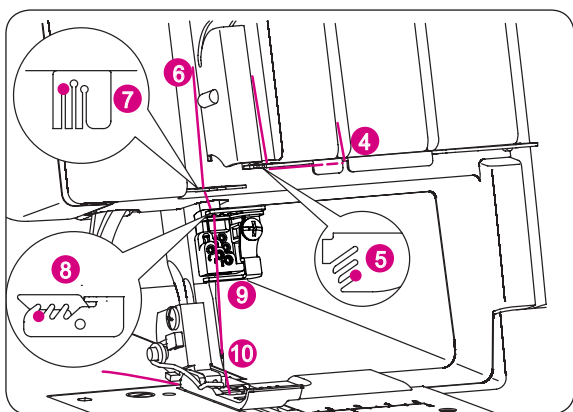
- Stellen Sie den Nähfuß hoch, um die Spannscheiben zu öffnen.
- Fädeln Sie die linke Coverstich-Nadel wie gezeigt ein (1)– (10).
- Führen Sie den Faden durch die Fadenführung von der Rück- zur Vorderseite (1).



- Fädeln Sie Vorspannung ein, indem Sie ihn nach rechts ziehen, bis er unter die Führung rutscht (2). Ziehen Sie den Faden dann wie gezeigt rechts an der Vorspannung vorbei.



- Während Sie den Faden mit den Fingern festhalten, führen Sie ihn zwischen den Spannscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, um sicherzustellen, dass er korrekt zwischen den Spannscheiben positioniert ist (3).

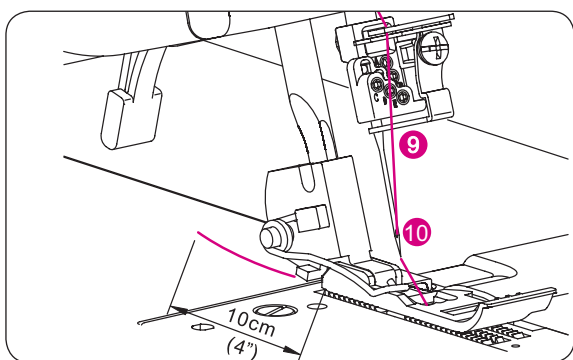


- Fahren Sie mit den Fadenführungen fort (4)–(10).

BITTE BEACHTEN:

Schieben Sie den Faden durch den vorderen Schlitz an der Fadenführung (5) und den unteren Schlitz der Fadengeberabdeckung (6).

Dann führen Sie den Faden in den linken Schlitz an der Fadenführung (7) und in den linken Schlitz an der Fadenführung (8).



Bevor Sie den Faden in die Nadelöse einführen, lassen Sie ihn hinter die Fadenführung (9) unten am Nadelhalter für Coverstich gleiten.

- Fädeln Sie das linke Nadelöhr ein (10).

BITTE BEACHTEN:

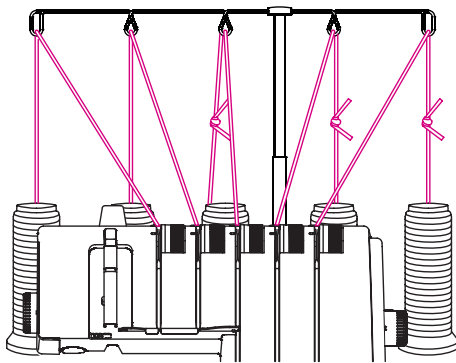
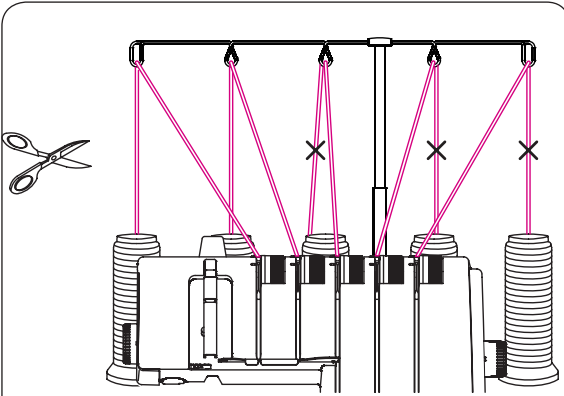
Die Verwendung der Pinzette aus dem Greiferdeckel erleichtert das Einfädeln durch das Nadelöhr.

- Der Faden muss sich hinter der Fadenführung befinden.
- Ziehen Sie etwa 10 cm (4 Zoll) Faden durch die Nadelöse in Richtung Maschinenrückseite.
- Führen Sie den Faden dann nach hinten unter den Nähfuß.

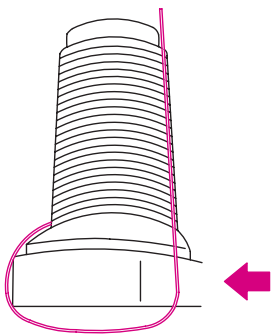
WECHSELN DER FÄDEN

Methode des Anknüpfens

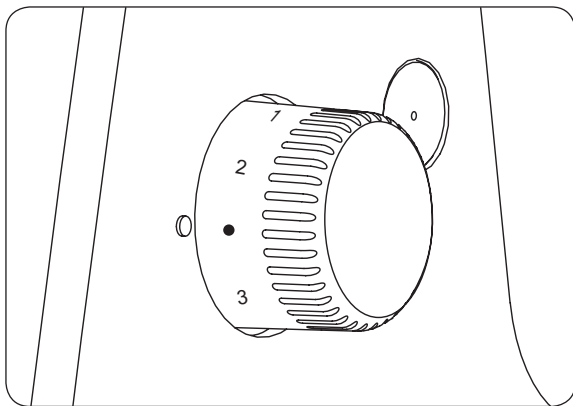
- Zum Wechseln von Fadenart oder Farbe schneiden Sie den Faden nahe der Spule durch.



- Stellen Sie die neuen Fadenspulen auf den Garnrollenhalter.
- Verknüpfen Sie den alten und neuen Faden miteinander. Schneiden Sie die Fadenenden auf 2-3 cm (1 Zoll) Länge zu. Wenn Sie die Enden zu kurz schneiden, kann sich der Knoten lösen.
- Ziehen Sie fest an beiden Enden, um zu testen, ob der Knoten hält.
- Stellen Sie den Nähfuß hoch, um die Spannscheiben zu öffnen.



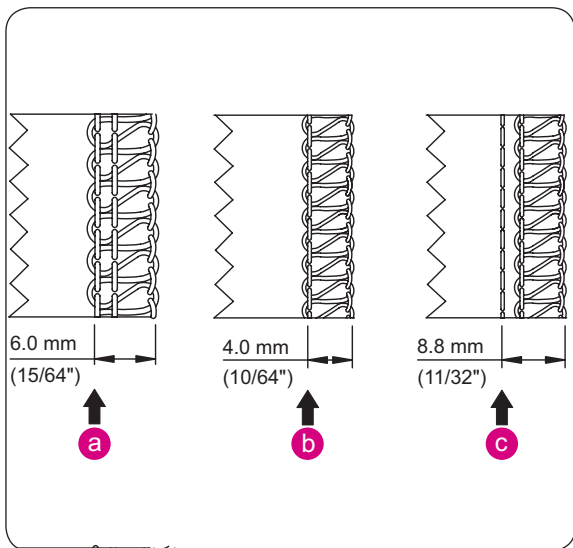
- Ziehen Sie die Fäden einzeln durch die Maschine.
- Wenn sich die Fäden nur schwer ziehen lassen, prüfen Sie, ob sie sich an den Fadenführungen verheddert oder unter dem oder Garnrollenständer Schlingen gebildet haben.
- Wenn sich der Knoten vor den Nadeln befindet, **HÖREN SIE AUF**, die Fäden zu ziehen.
- Schneiden Sie den Knoten ab und fädeln Sie das Nadelöhr ein.



ANPASSEN DER STICHLÄNGE

Stichlänge

- Die Stichlängen-Einstellung sollte in den meisten Fällen auf „• = 2.5“ für die meisten Nähbedingungen.
- Stellen Sie die Stichlänge auf • 2.5 – 4 ein, wenn Sie schwere Stoffe nähen.
- Für Rollsäume und Rollnähte stellen Sie die Stichlänge zwischen 1 und 2 ein.
- Eine kürzere Stichlänge kann zum Vermeiden von Nahtkräuseln verwendet werden.
- Stellen Sie die Stichlänge auf 2 – 4 ein, wenn Sie Stoffe mit hohem Stretchanteil nähen.



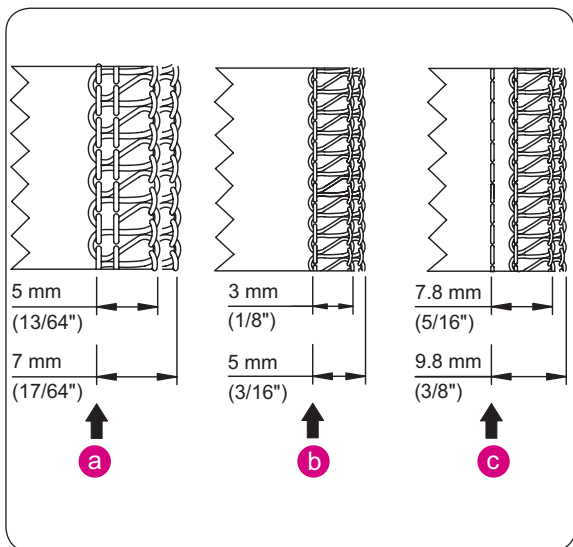
ANPASSEN DER NAHTBREITE

Die Overlockstichbreite wird durch die Verwendung von linker oder rechter Nadel bestimmt sowie durch Einstellen der Schnittbreite/Messerposition.

Nadelposition

Die Overlocknahtbreite kann durch Änderung der Nadelposition angepasst werden.

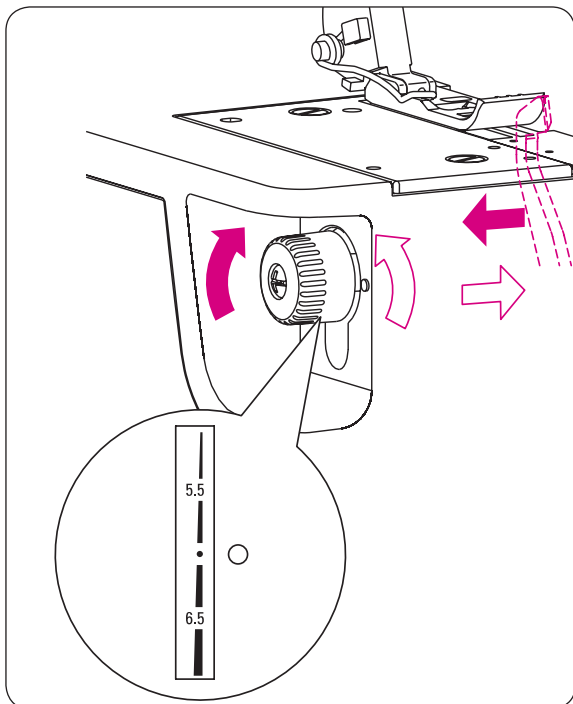
- (a) Bei Verwendung der linken Nadel
6 mm (15/64")
- (b) Bei Verwendung der rechten Nadel
4 mm (10/64")
- (c) Bei Verwendung der Kettenstich-Nadel
8,8 mm (11/32")



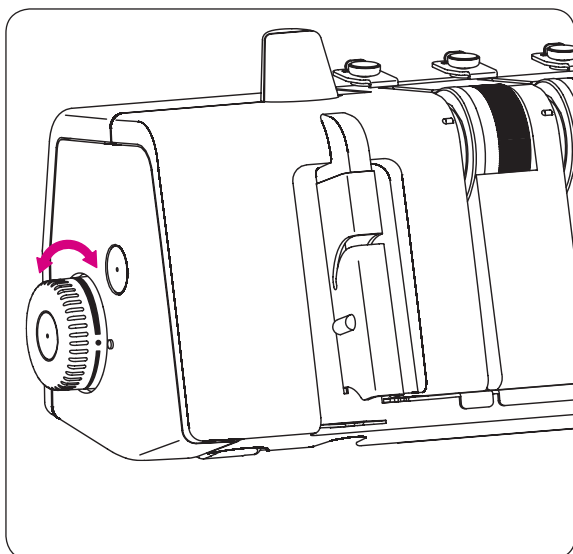
Messerpositionsrad

Durch Verstellen der Messerposition/Schnittbreite kann die Stichbreite ebenfalls verändert werden.

- (a) Bei Verwendung der linken Nadel
5-7 mm (15/64")
- (b) Bei Verwendung der rechten Nadel
3–5 mm (1/8"-3/16")
- (c) Bei Verwendung der Kettenstich-Nadel
7,8–9,8 mm (5/16"–3/8")



- Drehen Sie das Messerpositionsrad entgegen den Uhrzeigersinn, um die Schnittbreite zu erhöhen, und im Uhrzeigersinn, um die Schnittbreite zu verringern.



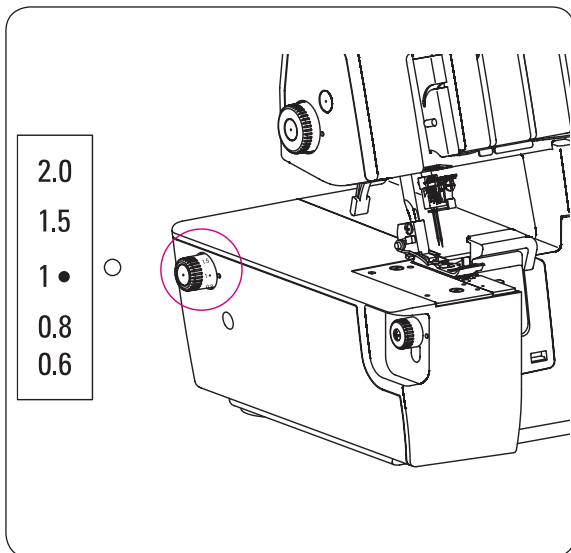
NÄHFUSSDRUCK

Der Nähfußdruck dieser Maschine ist werkseitig so eingestellt, dass er zum Nähen von mittelschweren Stoffen geeignet ist.

Die meisten Materialien erfordern keine Anpassung des Nähfußdrucks. Es gibt jedoch einige Fälle, in denen eine Anpassung erforderlich ist, wie zum Beispiel beim Nähen leichter und schwerer Stoffe.

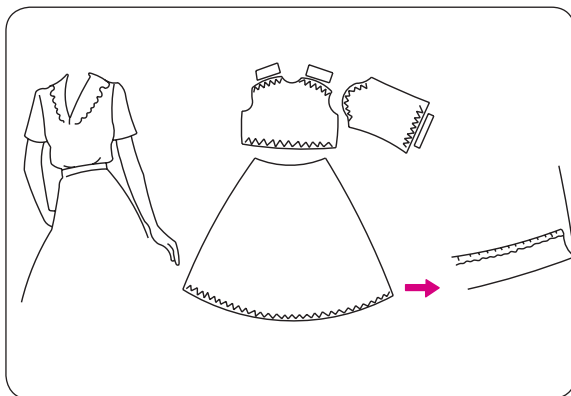
Wählen Sie in diesen Fällen „●“ für den normalen Druck, „L“ für den leichtesten und „H“ für den höchsten Druck.

- Für leichte Stoffe verringern Sie den Druck.
- Für schwere Stoffe erhöhen Sie den Druck.
- Machen Sie eine Nähprobe, um den optimalen Druck für Ihr Nähprojekt festzulegen.



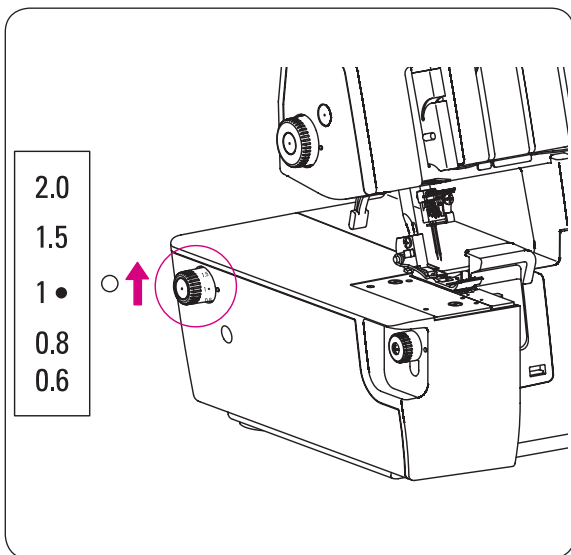
DIFFERENTIALTRANSPORT

- Der Differentialtransport ist ein System, das den Stoff „dehnt“ oder „kräuselt“, wenn die Menge des zugeführten Stoffs der vorderen Transporteure im Vergleich zu den hinteren Transporteuren geändert wird.
- Das Differentialtransport-Verhältnis reicht von 0,6-2,0. Die Anpassung erfolgt mithilfe der Differentialtransport-Einstellung.
- Die Verwendung des Differentialtransports ist sehr wirksam zum Vernähen von Jersey und schräg geschnittenen Stoffen
- Die Einstellung „1“ ist die Differentialtransport-Einstellung für das Verhältnis 1:1.



Overlock mit Kräuseleffekt (1-2.0)

Der Overlock mit Kräuseleffekt eignet sich vor allem für das Kräuseln von Ärmeln, Passen, die Vorder- und Rückseiten von Oberteilen, Rocksäumen usw. aus Stretchstoffen sowie Strick und Jersey, bevor sie an das Kleidungsstück genäht werden.

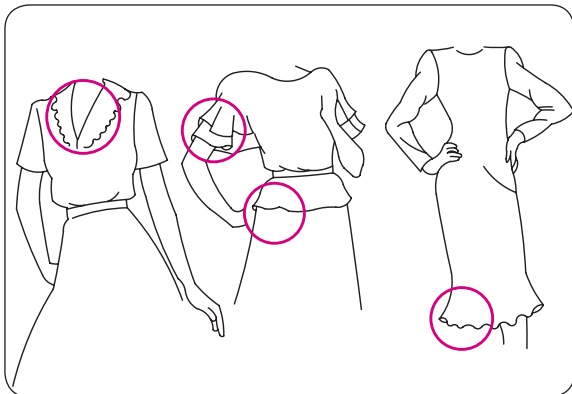


• Differentialtransport-Einstellung für Kräuseleffekt

- Stellen Sie den Differentialtransport zwischen „1“ und „2“ ein.
- Die zu wählende Einstellung hängt von dem zu nähenden Material sowie davon ab, wie viel Stoff gekräuselt werden soll.
- Wählen Sie daher die passende Einstellung für den Stoff aus und testen Sie sie, bevor Sie direkt am Kleidungsstück nähen.

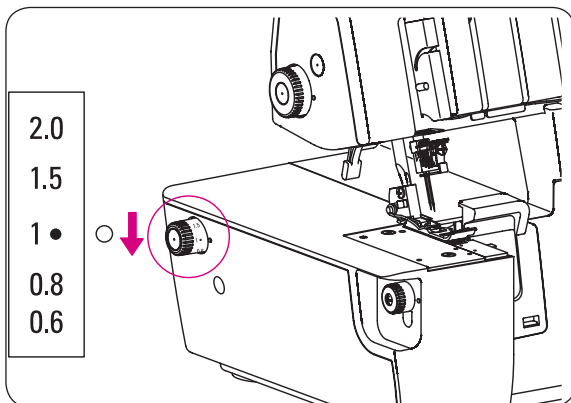
BITTE BEACHTEN:

Für normale Overlockstiche wählen Sie für die Differentialtransport-Einstellung den Wert „1“ aus.



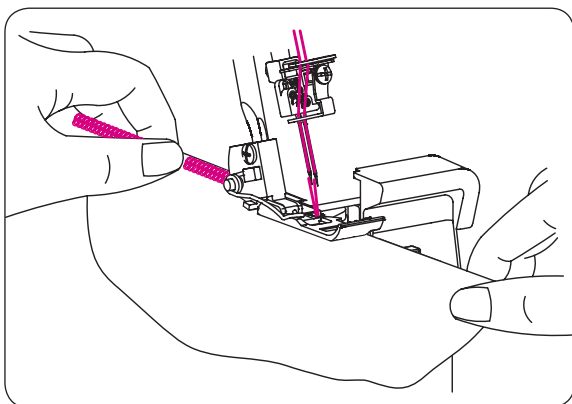
Overlock mit Dehneffekt (1–0.6)

Der Overlock mit Dehneffekt ist ideal zum Nähen von dekorativen Kragen, Ärmeln, Rocksäumen usw. an lockeren Strickwaren und Geweben.



- **Differenzialtransport-Einstellung für Dehneffekt**

- Zum Dehnen stellen Sie den Differentialtransport zwischen 0,6 und 1 ein.



- Zum Nähen einer Naht spannen Sie den Stoff leicht, indem Sie die Naht vor und hinter dem Nähfuß leicht festhalten.

BITTE BEACHTEN:

Wenn die Dehnung für den zu nähenden Stoff nicht richtig eingestellt ist, neigt der Stoff dazu, von der Nadel wegzurutschen, was zu einer falsch genähten Overlocknaht führt.

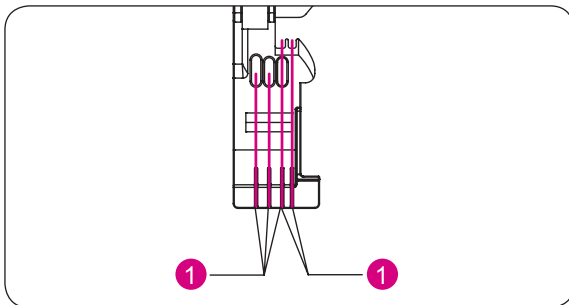
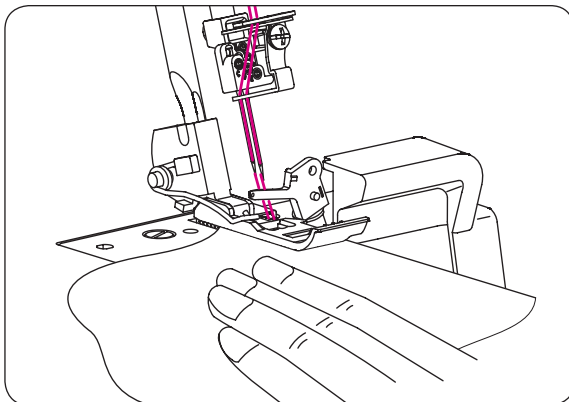
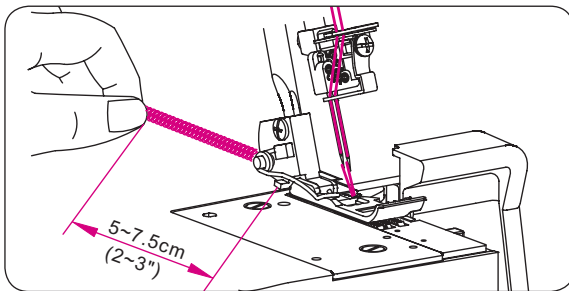
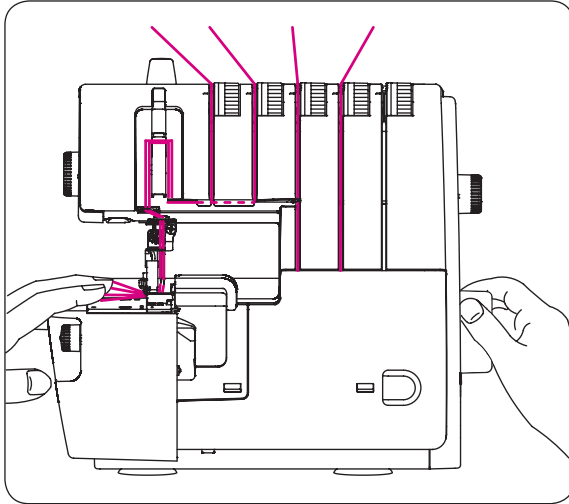
In diesem Fall stellen Sie den Differentialtransport wieder näher zum mittigen Wert ein.

Für normale Overlockstiche wählen Sie für die Differentialtransport-Einstellung den Wert „1“ aus.

AUSKETTELN UND NÄHPROBE

BITTE BEACHTEN:

Die folgenden Anweisungen gelten nicht für Coverstich. Für Anweisungen zum Coverstich siehe Seite 51 „Nähen eines Coverstichs“.



- Wenn die Maschine vollständig eingefädelt ist, führen Sie allen Fäden über die Stichplatte und leicht nach links unter den Nähfuß.
- Nähfuß senken, Fadenspannungen sind aktiv.
- Halten Sie die Fäden und spannen Sie sie leicht.
- Drehen Sie das Handrad entgegen dem Uhrzeigersinn für 2 bis 3 vollständige Umdrehungen, um die Fadenkette zu starten.
- Halten Sie die Kette weiter fest und betätigen Sie den Fussanlasser, bis die Kette 5-7,5 cm (2-3 Zoll) lang ist.
- Legen Sie den Stoff vorn unter den Nähfuß und führen Sie einen Test durch.

BITTE BEACHTEN:

Ziehen Sie beim Nähen nicht am Stoff, da sich die Nadel dadurch verbiegen und brechen kann.

- Am Ende des Tests lassen Sie die Maschine mit abgesenktem Fussanlasser weiter laufen, bis die Kette 15-20 cm (6-8 Zoll) lang ist.

BITTE BEACHTEN:

Wenn Ihnen das Abketteln Probleme bereitet, ziehen Sie den Stoff leicht zurück.

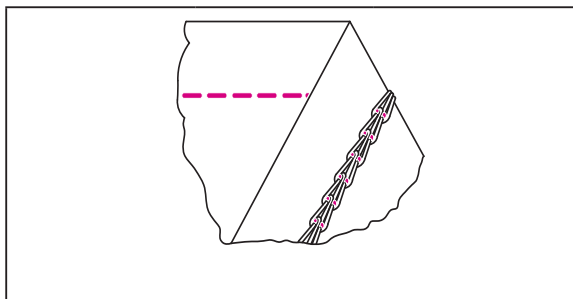
- Schneiden Sie die Fäden ab.

BITTE BEACHTEN:

Das Abketteln und der Nähtest sind nach jedem neuen Einfädeln der Maschine erforderlich, um die Spannung zu testen und die erforderlichen Anpassungen vorzunehmen.

Informationen

Am Nähfuß dieser Maschine ist eine Markierung (1) vorhanden, die die Nadelposition anzeigt. Verwenden Sie diese Markierung als Führung beim Nähen.



NP		Siehe Seite 15
N/R	R	Siehe Seite 14/15
SL	3-4	Siehe Seite 33
CL/UL	CL	Siehe Seite 42
ULC	-	Siehe Seite 14

NÄHEN EINES Kettenstichs

2-Faden-Kettenstich

BITTE BEACHTEN:

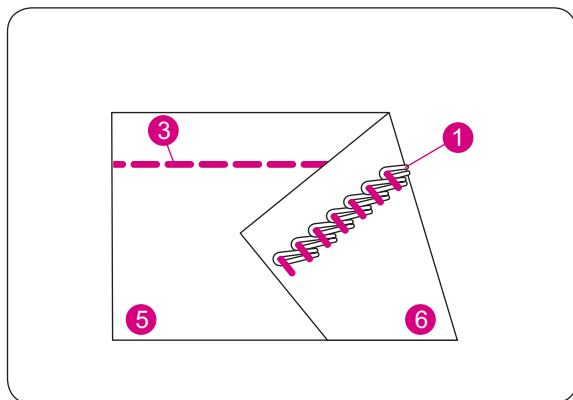
- Diese Spannungseinstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Spannungseinstellung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens
- Die Stichtlänge für den 2-Faden-Kettenstich sollte auf über 2 mm eingestellt werden.

• Korrekte Spannung

- Stellen Sie jeden Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

2-Faden-Kettenstich

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
		4.5			5.5

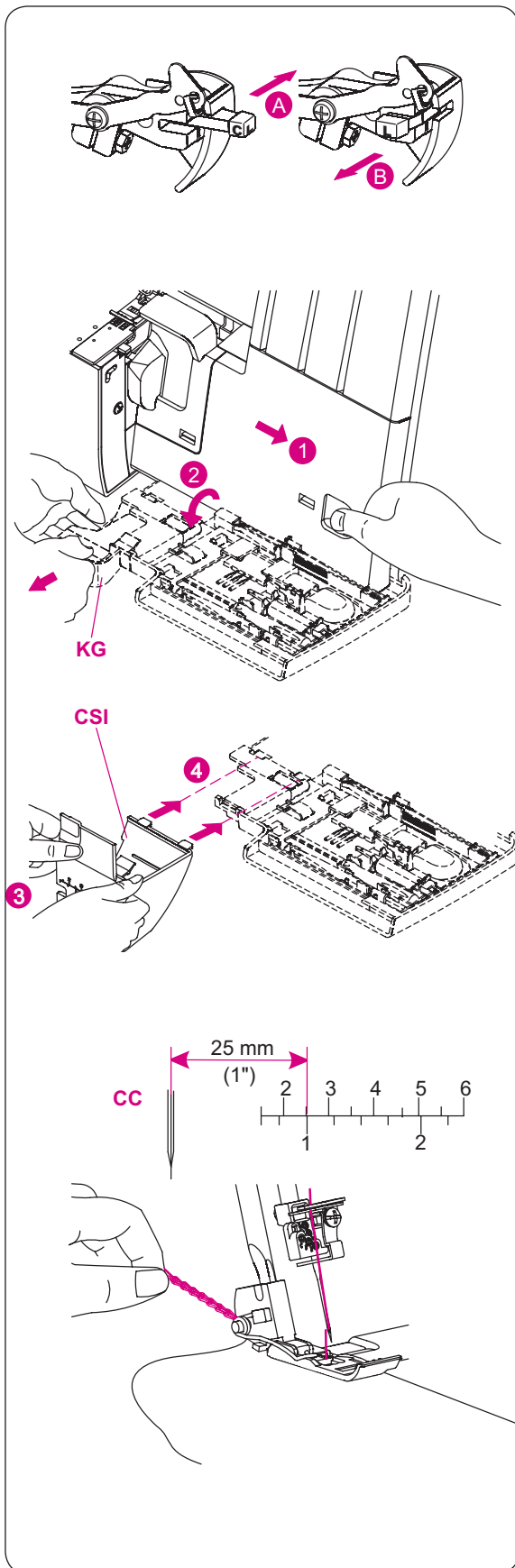


Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.

• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der Kettenstich-Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des Nadelfadens (grün) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des Kettenstich-Greiferfadens (violett) einen niedrigeren Wert ein.



Einrichten der Maschine

Der 2-Faden-Kettenstich wird mit 2 Fäden, einer Nadel und dem Coverstich/Kettenstichgreifer genäht.

Ein Kettenstich kann in beliebiger Entfernung zur Stoffkante oder zum Saum genäht werden.

Bringen Sie dazu das Messer in die Ruheposition, lösen Sie den Obergreifer und installieren Sie die Cover-/Kettenstich-Abdeckung (Seite 9).

• Obermesser senken

- Für Anweisungen zum Bewegen des Obermessers in die Ruheposition siehe Seite 13.

• Deaktivieren des Obergreifers

- Drehen Sie das Handrad, um die Nadeln tiefzustellen.
- Hebel (A) nach hinten auf „C“ für Coverstich/Kettenstich.
- Ziehen Sie den Hebel (A) nach vorne für Overlockstiche „L“.

• Aktivieren des Obergreifers

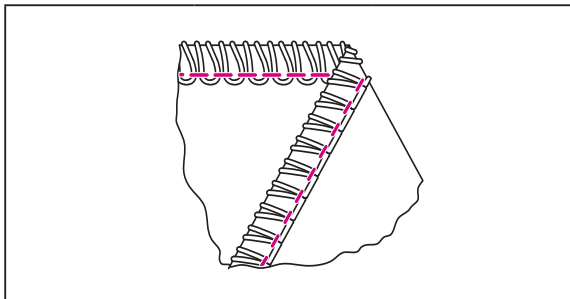
- Drehen Sie das Handrad, um die Nadeln tiefzustellen
- Hebel (A) nach hinten auf „C“ für Coverstich/Kettenstich.
- Ziehen Sie den Hebel (A) nach vorne für Overlockstiche „L“.

• Installieren der Coverstich/Kettenstich-Abdeckung

- Öffnen Sie den Greiferdeckel.
- Entfernen Sie die Messerabdeckung (KG) und setzen Sie die Coverstich/Kettenstich-Abdeckung (CSI) ein.
- Die Skala an der Abdeckung zeigt die Entfernung von der mittleren Coverstich-Nadel an. Nutzen Sie dies als Orientierung zum Prüfen der Entfernung zwischen Coverstich-Nadel und Stoffkante.

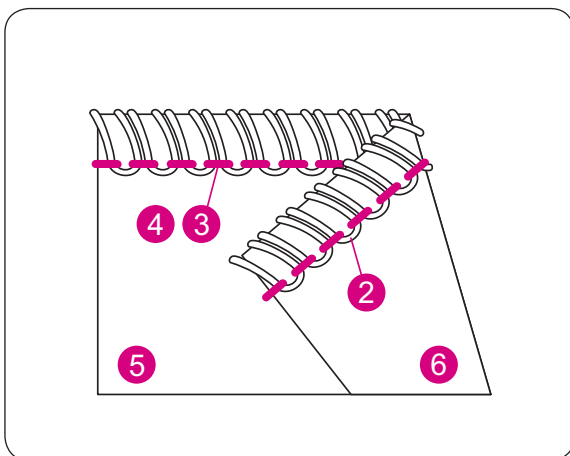
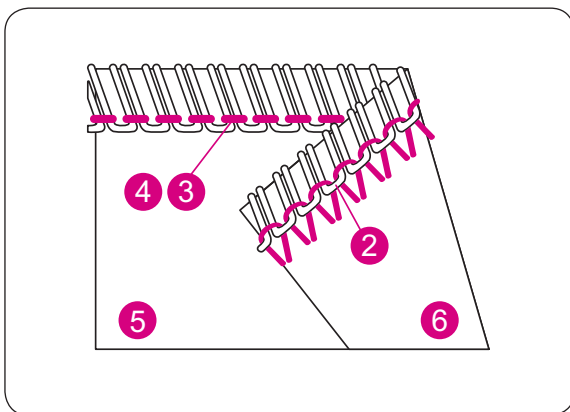
• Anfang und Ende des Nähvorgangs

- Wenn Sie mit dem Nähen beginnen, ziehen Sie die Fäden leicht zur Rückseite der Maschine, bis die Nadel in den Stoff einsticht
- Wenn Sie mit dem Nähen beginnen, nachdem Sie die Maschine eingefädelt haben, nähen Sie 2-3 cm auf einem Reststück Stoff und ketteln Sie dann aus.
- Am Ende des Nähvorgangs ziehen Sie den Stoff leicht zur Rückseite der Nähmaschine und ketteln Sie aus.



NP		Siehe Seite 15
N/R	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5-4	Siehe Seite 33
CL/UL	UL	Siehe Seite 42
ULC		Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.



NÄHEN EINES OVERLOCK-STICHS

2-Faden Overlock (Kantenumschlinger)

BITTE BEACHTEN:

- Diese Spannungseinstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Spannungseinstellung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens

• Korrekte Spannung

- Stellen Sie jeden Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

2-Faden Overlock schmal (Kantenumschlinger)

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
		4.5		3.5	

2-Faden Overlock breit (Kantenumschlinger)

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
	2.5			3.0	

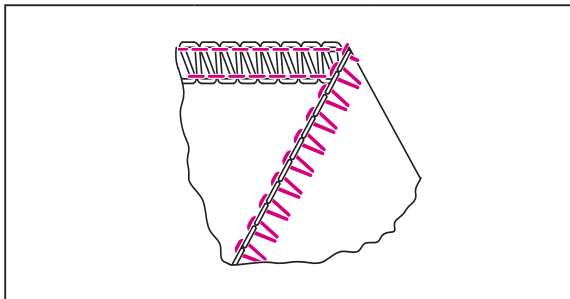
• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der untere Greiferfaden zu stark oder der Nadelfaden zu locker gespannt ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen niedrigeren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des Nadelfadens (gelb oder grün) einen höheren Wert ein.

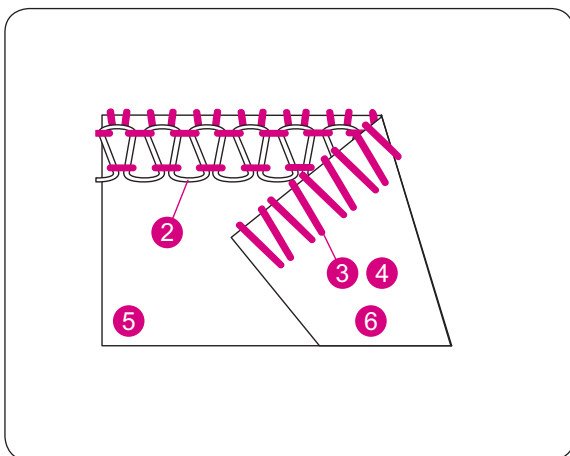
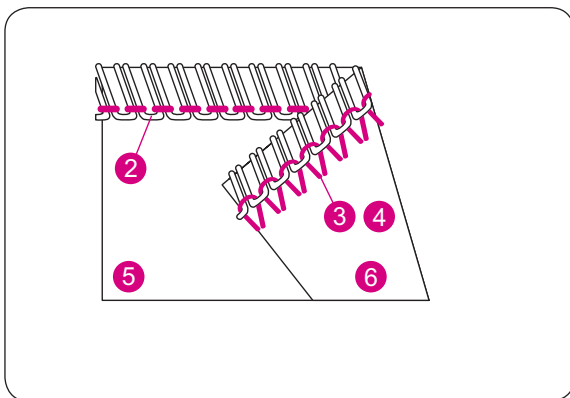
Wenn der untere Greiferfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.



NP		Siehe Seite 15
N/R	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5-4	Siehe Seite 33
CL/UL	UL	Siehe Seite 42
ULC		Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.



2-Faden Overlock

BITTE BEACHTEN:

- Diese Spannungseinstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Spannungseinstellung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens

• Korrekte Spannung

- Stellen Sie jeden Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

2–Faden Overlock schmal

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
		0.0		4.5	

2–Faden Overlock breit

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
	0.0			4.0	

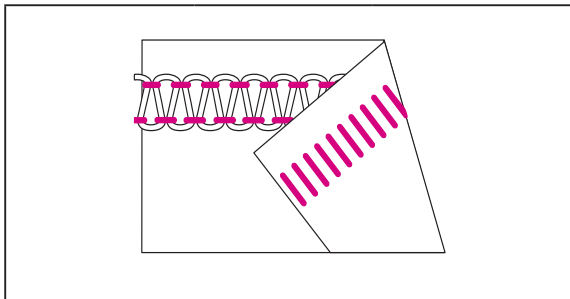
• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der untere Greiferfaden an der Unterseite des Stoffs liegt:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.

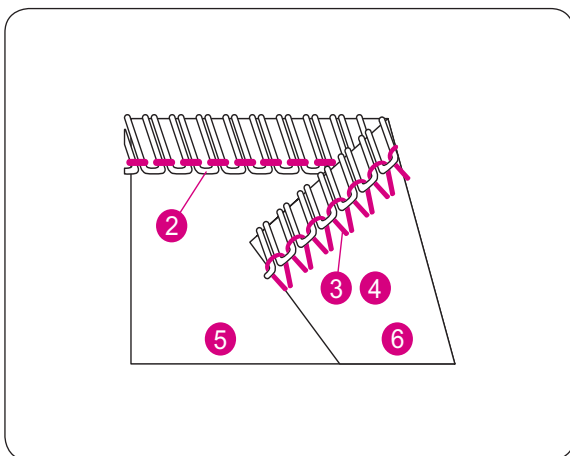
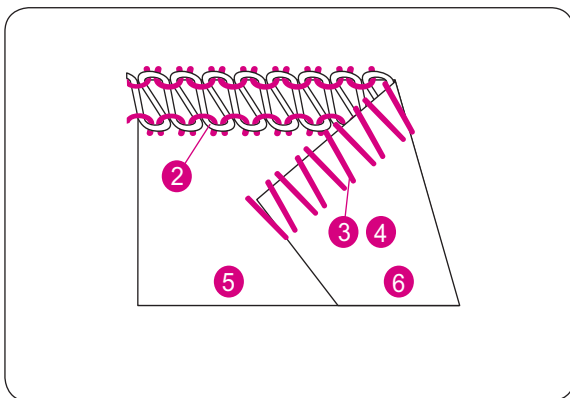
Wenn der Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des Nadelfadens (gelb oder grün) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen niedrigeren Wert ein.



NP		Siehe Seite 15
N/R	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5–4	Siehe Seite 33
CL/UL	UL	Siehe Seite 42
ULC		Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.



2-Faden Flachnaht

BITTE BEACHTEN:

- Diese Spannungseinstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Spannungseinstellung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens

• Korrekte Spannung

- Stellen Sie jeden Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähstich an Ihrem Stoff durch.

2–Faden Flachnaht schmal

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
		0.0		4.5	

2–Faden Flachnaht breit

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
	0.0			4.0	

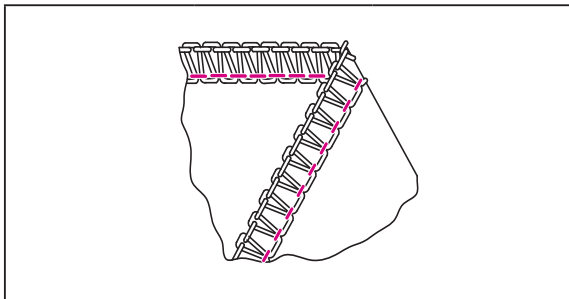
• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der untere Greiferfaden zu stark oder der Nadelnadeln zu locker gespannt ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen niedrigeren Wert ein.

Wenn der untere Greiferfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.



NP		Siehe Seite 15
N/R	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5–4	Siehe Seite 33
CL/UL	UL	Siehe Seite 42
ULC	-	Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.

3–Faden Overlock

BITTE BEACHTEN:

- Diese Spannungseinstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Spannungseinstellung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens

• Korrekte Spannung

- Stellen Sie jeden Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

3–Faden Overlock schmal

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
		4.5	4.5	4.0	

3–Faden Overlock breit

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
	3.0		4.5	3.5	

• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der obere Greiferfaden an der Unterseite des Stoffs liegt:

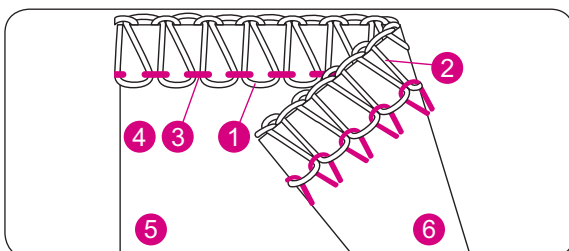
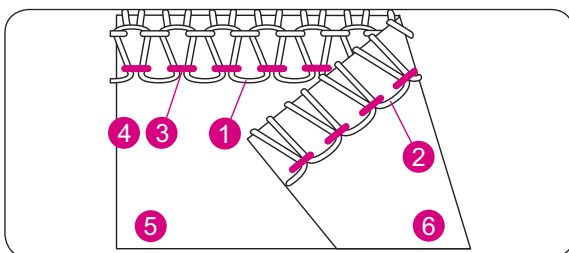
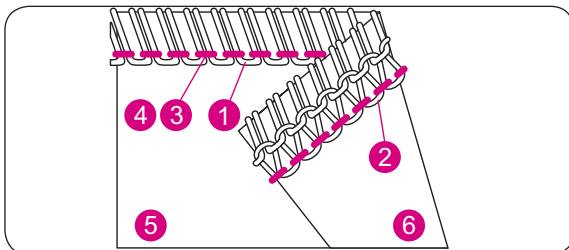
- Stellen Sie am Fadenspannung des oberen Greiferfadens (blau) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen niedrigeren Wert ein.

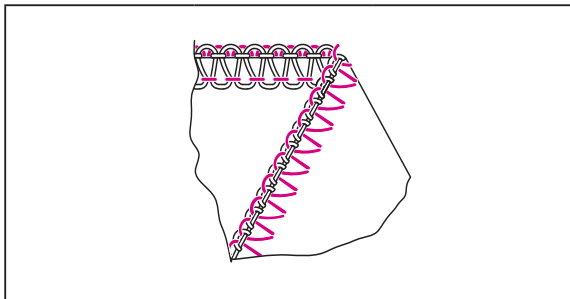
Wenn der untere Greiferfaden an der Oberseite des Stoffs liegt:

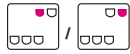
- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie am Fadenspannung des oberen Greiferfadens (blau) einen niedrigeren Wert ein.

Wenn der Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie am Fadenspannung des Nadelfadens (gelb oder grün) einen höheren Wert ein.





NP		Siehe Seite 15
N/R	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5–4	Siehe Seite 33
CL/UL	UL	Siehe Seite 42
ULC	-	Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.

3-Faden Flachnaht

BITTE BEACHTEN:

- Diese Spannungseinstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Spannungseinstellung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens

• Korrekte Spannung

- Stellen Sie jeden Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

3-Faden Flachnaht schmal

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
		0	4.5	6.5	

3-Faden Flachnaht breit

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
	0		4.5	7.0	

• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der untere Greiferfaden zu locker ist:

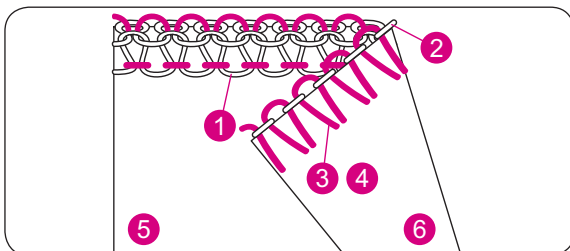
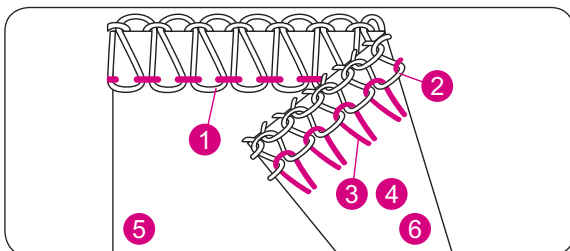
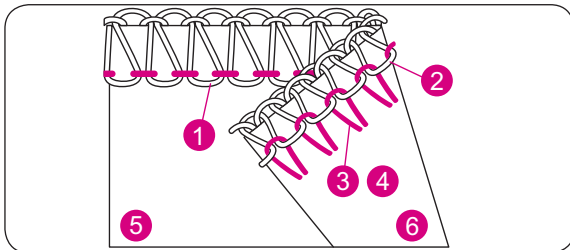
- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.

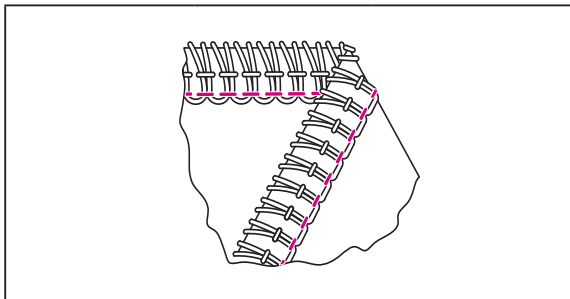
Wenn der obere Greiferfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des oberen Greiferfadens (blau) einen höheren Wert ein.

Wenn der Nadelfaden zu locker ist:

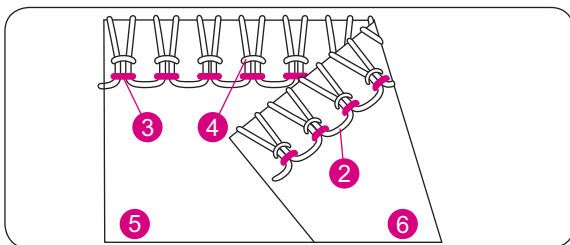
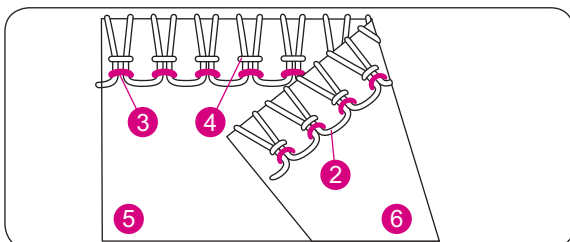
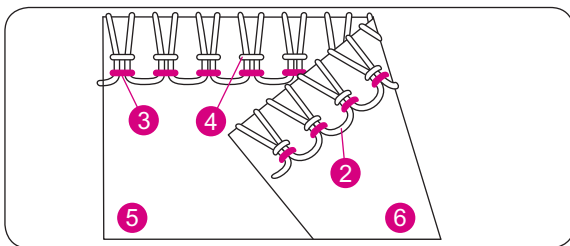
- Stellen Sie an der Fadenspannung des Nadelfadens (gelb oder grün) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des oberen Greiferfadens (blau) einen niedrigeren Wert ein.





NP		Siehe Seite 15
N/R	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5-4	Siehe Seite 33
CL/UL	UL	Siehe Seite 42
ULC		Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.



3-Faden Super Stretch

BITTE BEACHTEN:

- Diese Spannungseinstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Spannungseinstellung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens

• Korrekte Spannung

- Stellen Sie jeden Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

3-Faden Super Stretch

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
	4.0	4.0		3.5	

• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der untere Greiferfaden zu locker ist:

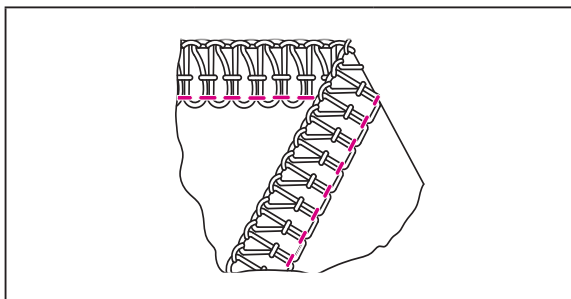
- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.

Wenn der linke Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des linken Nadelfadens (gelb) einen höheren Wert ein.

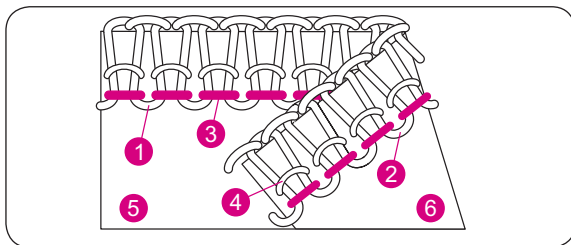
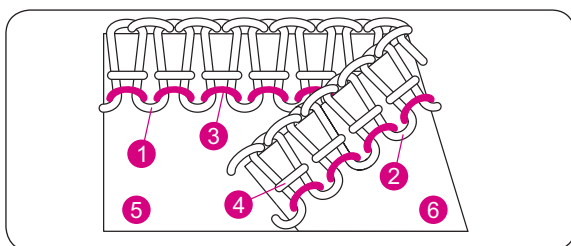
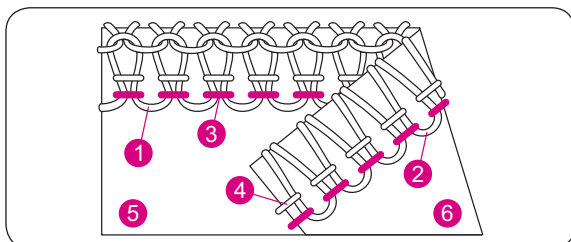
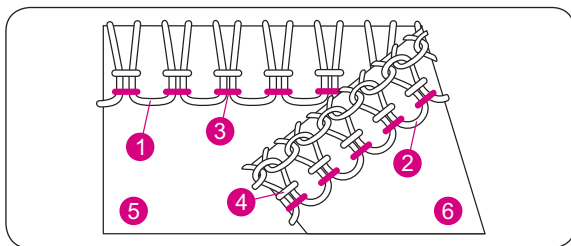
Wenn der rechte Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des Nadelfadens (grün) einen höheren Wert ein.



NP		Siehe Seite 15
N/R	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5-4	Siehe Seite 33
CL/UL	UL	Siehe Seite 42
ULC	-	Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.



4-Faden Overlock mit integrierter Sicherheitsnaht

BITTE BEACHTEN:

- Diese Spannungseinstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Spannungseinstellung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens

• Korrekte Spannung

- Stellen Sie jeden Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

4-Faden Overlock mit integrierter Sicherheitsnaht

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
	4.0	4.0	4.0	4.0	

• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der obere Greiferfaden an der Unterseite des Stoffs liegt:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des oberen Greiferfadens (blau) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen niedrigeren Wert ein.

Wenn der untere Greiferfaden an der Oberseite des Stoffs liegt:

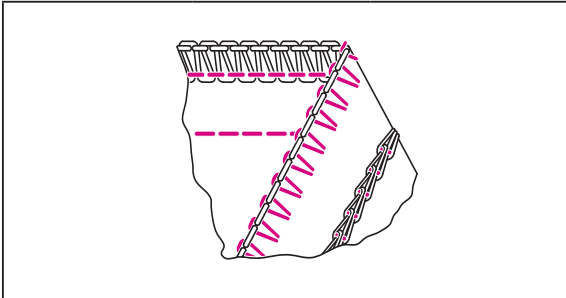
- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des oberen Greiferfadens (blau) einen niedrigeren Wert ein.

Wenn der linke Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des Nadelfadens (gelb) einen höheren Wert ein.

Wenn der rechte Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des rechten Nadelfadens (grün) einen höheren Wert ein.



NP		Siehe Seite 15
N/R	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5–4	Siehe Seite 33
CL/UL	UL	Siehe Seite 42
ULC		Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.

2-Faden Overlock und Kettenstich

BITTE BEACHTEN:

- Diese Spannungseinstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Spannungseinstellung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens

• Korrekte Spannung

- Stellen Sie jeden Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

2-Faden Overlock schmal und Kettenstich

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
	2.0	0.0		5.0	5.5

2-Faden Overlock breit und Kettenstich

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
	2.0	0.0		4.5	5.5

• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der untere Greiferfaden an der Oberseite des Stoffs liegt:

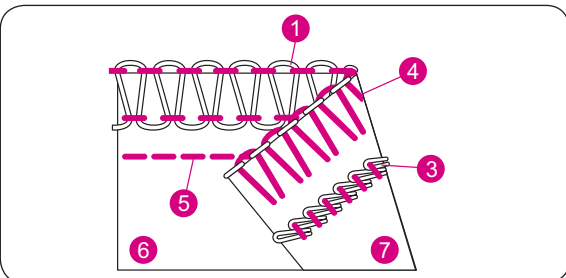
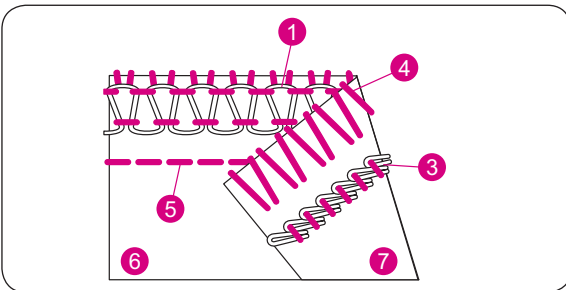
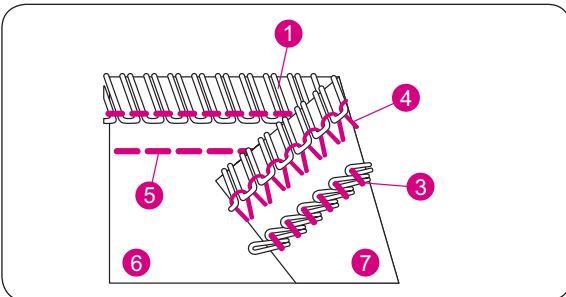
- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.

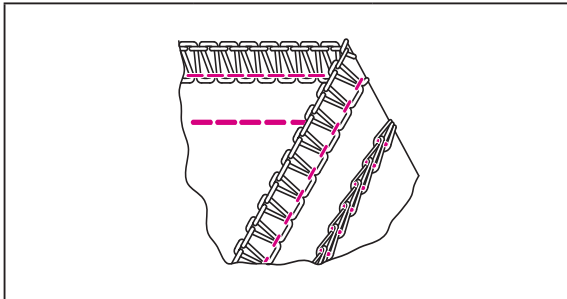
Wenn der rechte Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des rechten Nadelfadens (grün) einen höheren Wert ein.

Wenn der Kettenstich-Nadelfaden zu locker ist:

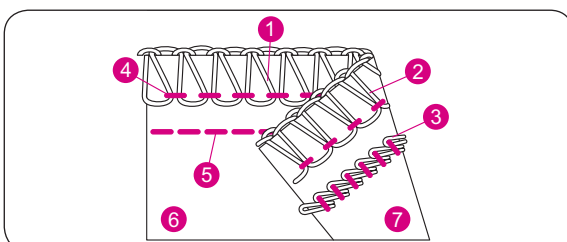
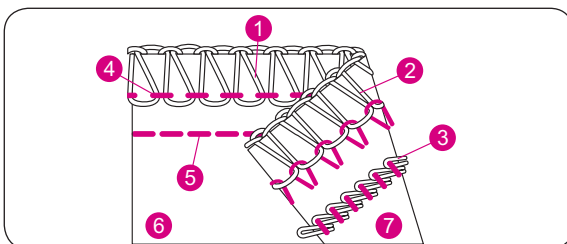
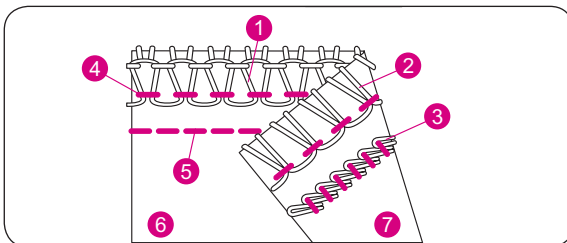
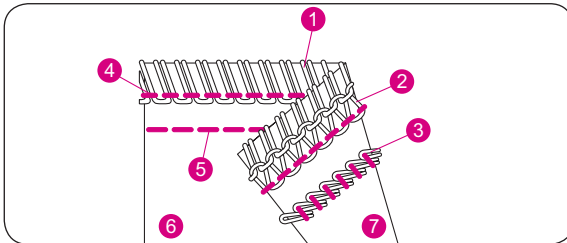
- Stellen Sie an der Fadenspannung des Kettenstich-Nadelfadens (gelb) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des Kettenstich-Greiferfadens (violett) einen niedrigeren Wert ein.





NP		Siehe Seite 15
N/R	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5–4	Siehe Seite 33
CL/UL	UL	Siehe Seite 42
ULC	-	Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.



3-Faden Overlock und Kettenstich

BITTE BEACHTEN:

- Diese Spannungseinstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Spannungseinstellung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens

• Korrekte Spannung

- Stellen Sie jeden Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

3-Faden Overlock schmal und Kettenstich

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
	2.0	4.5	4.5	4.0	5.5

3-Faden Overlock breit und Kettenstich

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
	2.0	5.5	4.5	3.5	5.5

• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der obere Greiferfaden an der Unterseite des Stoffs liegt:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des oberen Greiferfadens (blau) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen niedrigeren Wert ein.

Wenn der untere Greiferfaden an der Oberseite des Stoffs liegt:

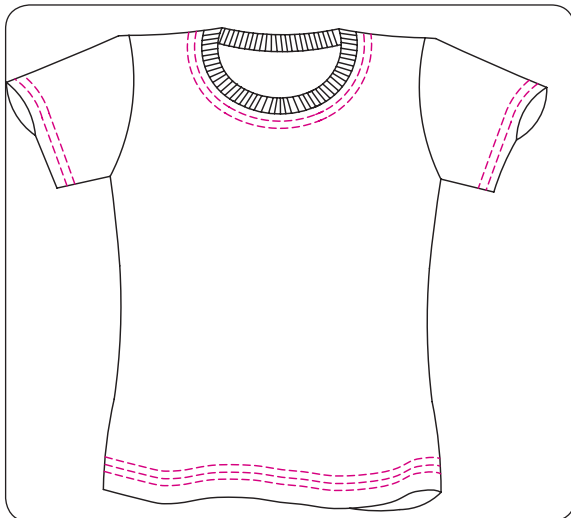
- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des oberen Greiferfadens (blau) einen niedrigeren Wert ein.

Wenn der Overlock-Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des rechten Nadelfadens (grün) einen höheren Wert ein.

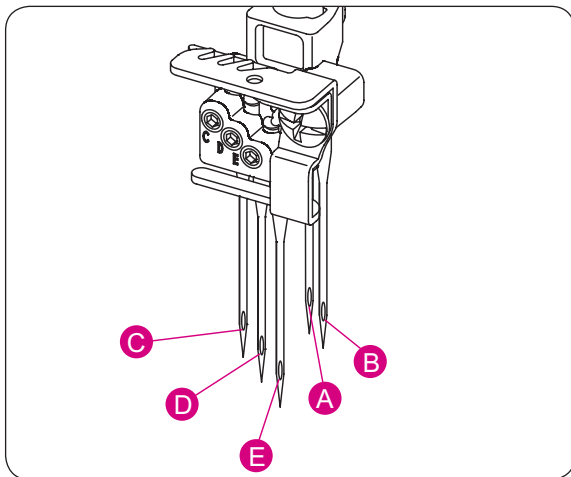
Wenn der Kettenstich-Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des Kettenstich-Nadelfadens (gelb) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des Kettenstich-Greiferfadens (violett) einen niedrigeren Wert ein.



NÄHEN EINES COVERSTICH

- Diese Maschine kann einen 5,6 mm breiten 3-Faden-Coverstich nähen.
- Der Coverstich kann zum Säumen, Absteppen von Nähten, Einfassen von Halsausschnitten oder dekorativen Nähten verwendet werden.
- Der Coverstich eignet sich am besten für dehnbare Gewebe wie Strick und Jersey Stoffe.
- Er kann auch für gewebte Stoffe wie Denim genutzt werden; dabei ist jedoch höchste Vorsicht beim Einstellen der Spannung geboten, da sonst der Faden reißen oder Stiche überspringen kann.
- Sollte es beim Nähen von Denim zu einem Überspringen von Stichen oder Reißen des Fadens kommen, tauschen Sie zuerst die Nadeln aus und passen Sie dann die Spannung nach und nach an (um je 1/4 Nummer).



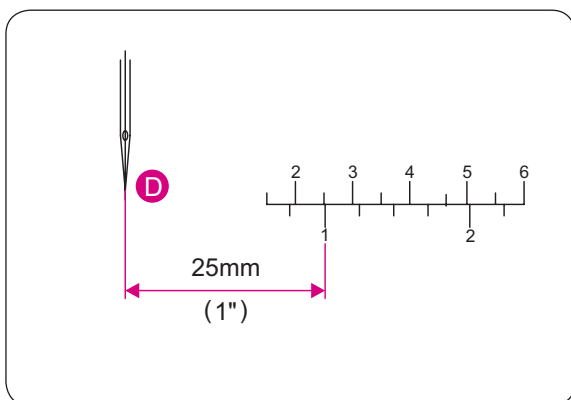
Einrichten der Maschine



VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

- Öffnen Sie den Greiferdeckel. (Siehe Seite 10)
- Deaktivieren Sie den Obergreifer. (Siehe Seite 42)
- Bringen Sie das bewegliche Obermesser in die Ruheposition. (Siehe Seite 13)
- Stellen Sie den Rollsaumhebel auf R (siehe Seite 15).
- Wechseln Sie die Messerabdeckung mit der Coverstichabdeckung (siehe Seite 42).
- Entfernen Sie die Overlocknadeln aus den Positionen (A) und (B) am Nadelhalter.
- Für einen 5,6 mm breiten Coverstich installieren Sie die rechte Coverstich-Nadel (E), die mittlere Coverstich-Nadel (D) und die linke Coverstich-Nadel (C). (Siehe Seiten 30-34)
- Fädeln Sie den Coverstich/Kettenstich-Greifer ein und die drei Coverstich-Nadeln (violett) (siehe Seiten 18-23)
- Die Skala auf der Coverstichabdeckung zeigt die Entfernung zur mittleren Coverstich-Nadel an. Verwenden Sie sie zur Positionierung der Stoffkante.



Zusatzinformationen zum Coverstich

• Am Anfang des Nähvorgangs

- (a) Heben Sie den Nähfuß an.
- (b) Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß hinter die Nadeln.
- (c) Senken Sie den Nähfuß ab.

BITTE BEACHTEN:

Wenn Sie mit dem Nähen in der Mitte des Stoffs beginnen, legen Sie den Stoff an den gewünschten Näh-Startpunkt.

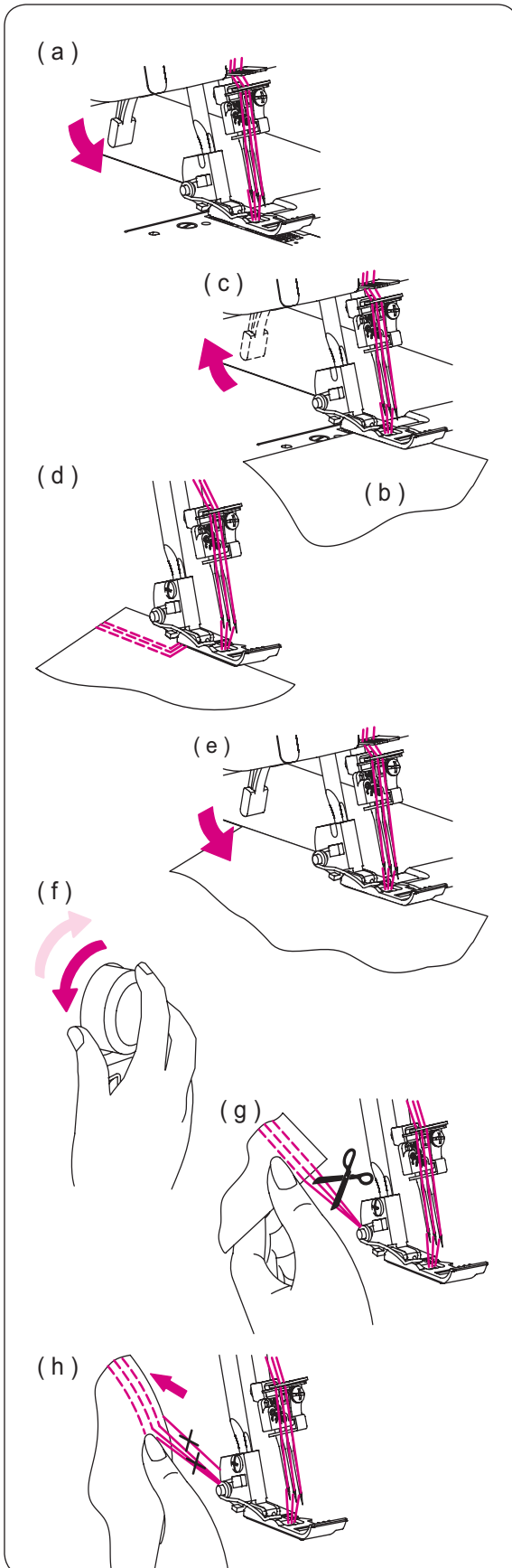
• Am Ende des Nähvorgangs

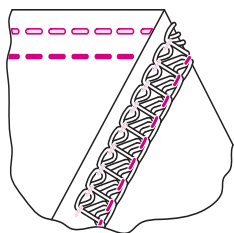
- (d) Hören Sie auf zu nähen, wenn der Stoff nicht unter den Nadeln liegt.
- (e) Heben Sie den Nähfuß an.


- (f) Drehen Sie das Handrad um eine Umdrehung (gegen den Uhrzeigersinn) und anschliessend eine Umdrehung zurück in die entgegengesetzte Richtung (im Uhrzeigersinn).
- (g) Ziehen Sie den Stoff leicht zur Rückseite der Maschine heraus und schneiden Sie die Fäden durch, um den Stoff entnehmen zu können.

BITTE BEACHTEN:

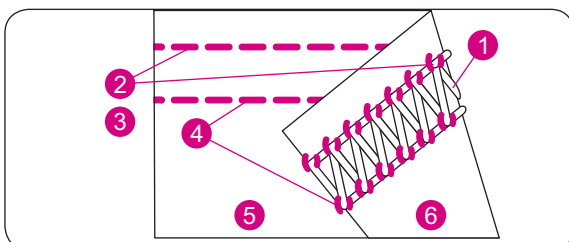
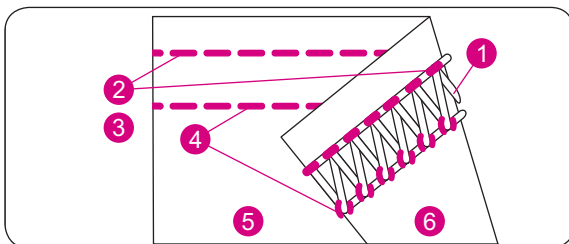
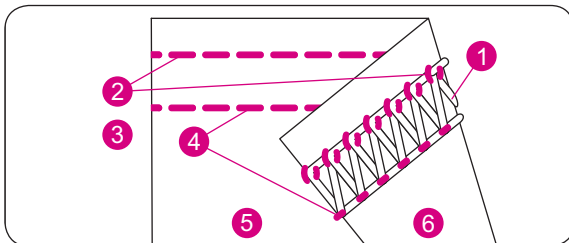
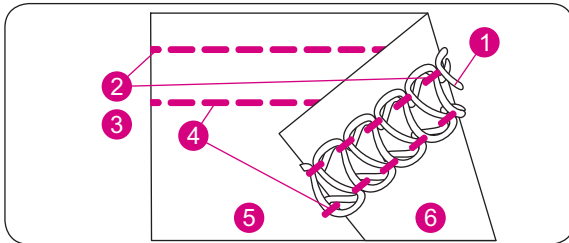
- (h) Diese Anweisungen gelten für das Nähen von Coverstichen, da kein Ausketteln möglich ist.





NP		Siehe Seite 15
N/R	R	Siehe Seite 14/15
SL	3-4	Siehe Seite 33
CL/UL	CL	Siehe Seite 42
ULC	-	Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.



3-Faden-Coverstich

BITTE BEACHTEN:

- Diese Spannungseinstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Spannungseinstellung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens
- Die Stichlänge für den Coverstich sollte eingestellt werden auf über „●“ (2.5 mm).

• Korrekte Spannung

- Stellen Sie jeden Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

3-Faden-Coverstich schmal

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
Polyester	3.0	6.0			4.0

3-Faden-Coverstich breit

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
Polyester	3.0		6.5		4.0

• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der Coverstich-Greiferfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des Coverstich-Greiferfadens (violett) einen höheren Wert ein.

Wenn der linke Coverstich-Nadelfaden zu locker ist:

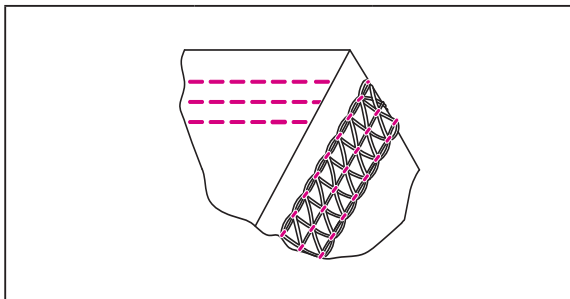
- Stellen Sie an der Fadenspannung des linken Coverstich-Nadelfadens (gelb) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des Coverstich-Greiferfadens (violett) einen niedrigeren Wert ein.


Wenn der rechte Coverstich-Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des rechten Coverstich-Nadelfadens (grün) oder (blau) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des Coverstich-Greiferfadens (violett) einen niedrigeren Wert ein.

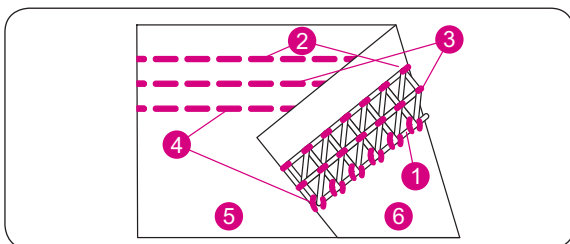
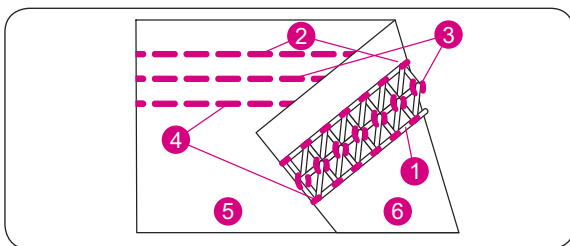
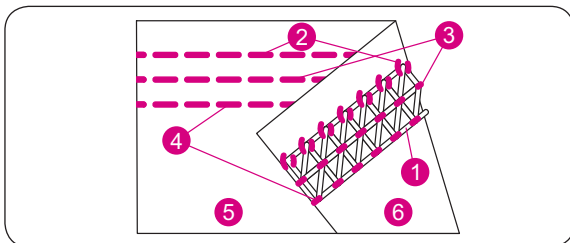
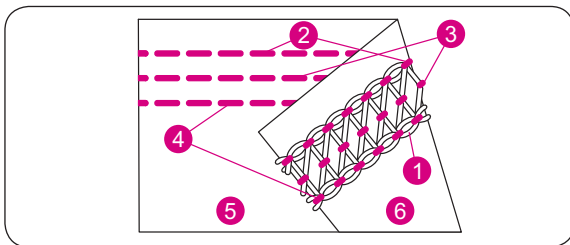
Wenn sich die Oberseite des Stoffes zwischen den Nadelfäden wölbt:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des Coverstich-Greiferfadens (violett) einen niedrigeren Wert ein.



NP		Siehe Seite 15
N/R	R	Siehe Seite 14/15
SL	3-4	Siehe Seite 33
CL/UL	CL	Siehe Seite 42
ULC	-	Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.



4-Faden-Coverstich

BITTE BEACHTEN:

- Diese Spannungseinstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Spannungseinstellung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens
- Die Stichtlänge für den Coverstich sollte eingestellt werden auf über „●“ (2.5 mm).

• Korrekte Spannung

- Stellen Sie jeden Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

4-Faden-Coverstich schmal

Mittelschwerer Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
Polyester	3.0	6.0	6.5		4.0

• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der Coverstich-Greiferfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des Coverstich-Greiferfadens (violett) einen höheren Wert ein.

Wenn der linke Coverstich-Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des linken Coverstich-Nadelfadens (gelb) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des Coverstich-Greiferfadens (violett) einen niedrigeren Wert ein.

Wenn die Spannung des mittleren Kettenstich-Nadelfadens zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des mittleren Coverstich-Nadelfadens (grün) einen höheren Wert ein.

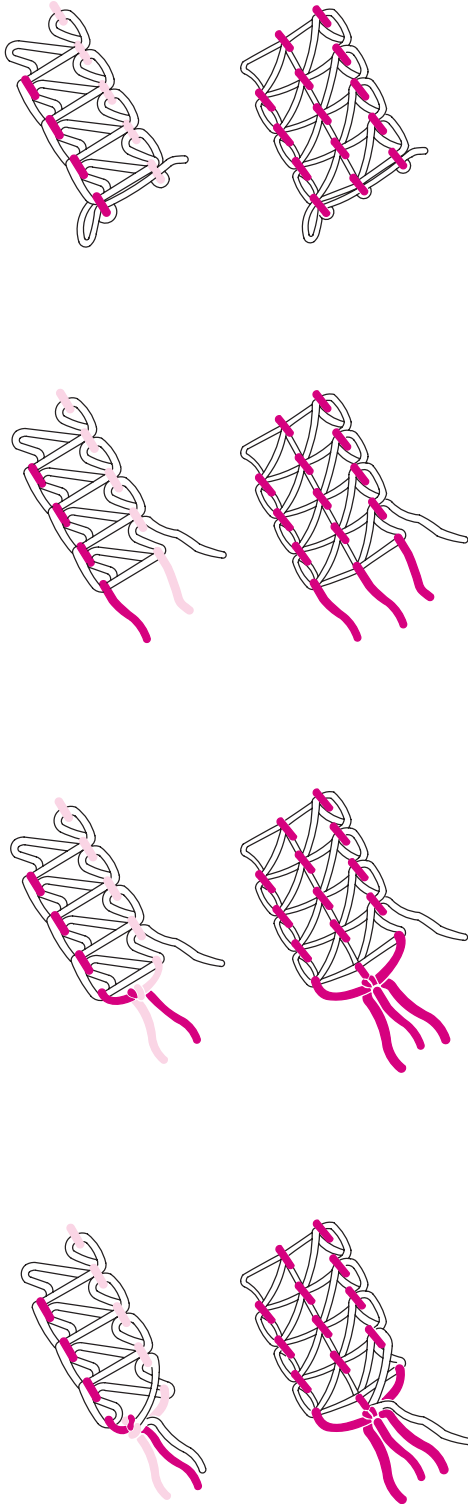
Wenn der rechte Coverstich-Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des rechten Coverstich-Nadelfadens (blau) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des Coverstich-Greiferfadens (violett) einen niedrigeren Wert ein.

Wenn sich die Oberseite des Stoffes zwischen den Nadelfäden wölbt:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des Coverstich-Greiferfadens (violett) einen niedrigeren Wert ein.

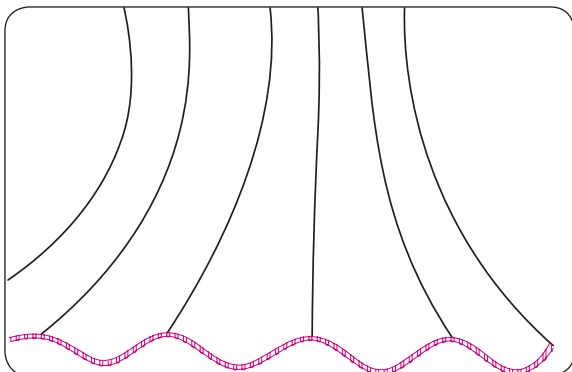
Sichern des Nahtendes



- Da sich die aus einem Coverstich bestehenden Nähte auflösen, wenn der Greiferfaden am Ende des Nähvorgangs herausgezogen wird, können Sie das Nahtende wie folgt sichern.
- Beim Nähen an der Stoffkante zwischen den Fäden, die aus der Stoffkante austreten, verknoten Sie zuerst die Nadelfäden (2 oder 3 Fäden), wie in der linken Abbildung gezeigt. Binden Sie diese Fäden dann mit den Greiferfäden zusammen.
- Wenn der Nähvorgang in der Mitte beendet wird, ziehen Sie die Nadelfäden (2 oder 3 Fäden) an der Stoffunterseite heraus und verknoten Sie die Fäden wie oben beschrieben.
- Schneiden Sie überstehende Fäden ab.

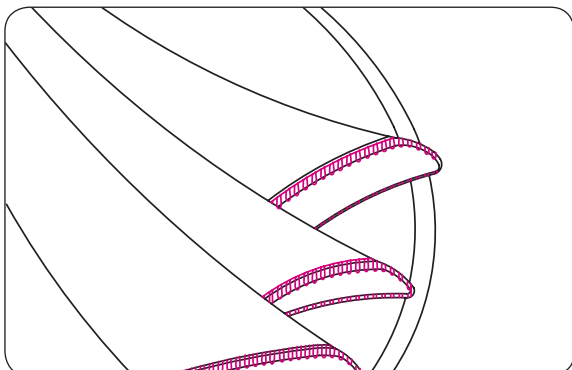
BITTE BEACHTEN:

Normalerweise lösen sich die Nähte am Anfang der Näharbeit nicht auf; sicherheitshalber sollten Sie aber auch diese Nahtenden so sichern, wie oben für das Nähen an der Stoffkante beschrieben.



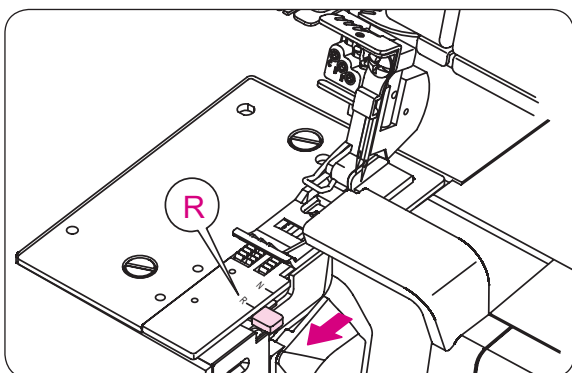
NÄHEN EINES ROLLSAUMS

- Diese Maschine kann drei verschiedene Arten von Rolllsäumen nähen.
- Das Rolllsäumen erfolgt durch Rollen und Versäumen der Stoffkante.
- Leichte Stoffe wie Batist, Voile, Organdy, Krepp usw. eignen sich dafür am besten.
- Schwere oder steife Stoffe eignen sich nicht zum Rolllsäumen.



BITTE BEACHTEN:

Das Rolllsäumen kann nur mit der rechten Overlocknadel durchgeführt werden.



Einrichten der Maschine



VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

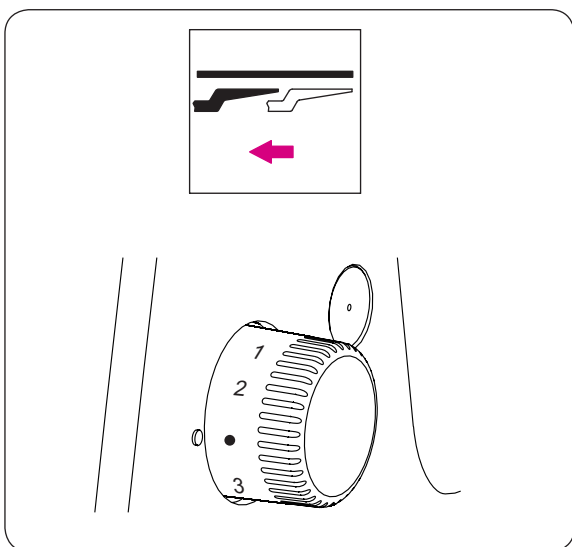
- Entfernen Sie die linke Overlocknadel.
- Stellen Sie den Rolllsaumwahlhebel „R“.
- Wählen Sie eine Schnittbreite/Messerposition zwischen 5 und 6.
- Wählen Sie eine Stichlänge zwischen 1-2 aus, und es wird eine Feinnaht genäht.

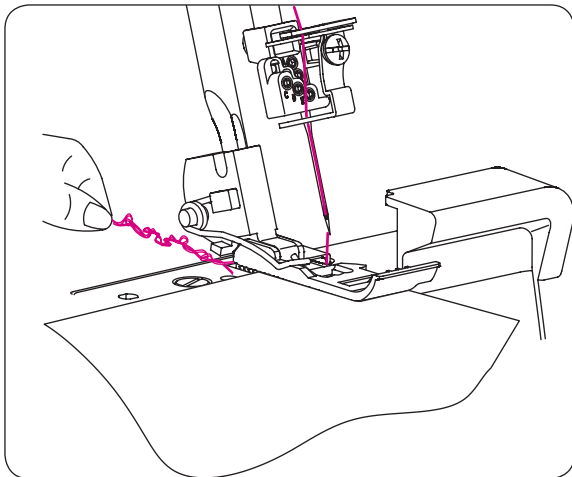
Nadel:

ELx705

Faden:

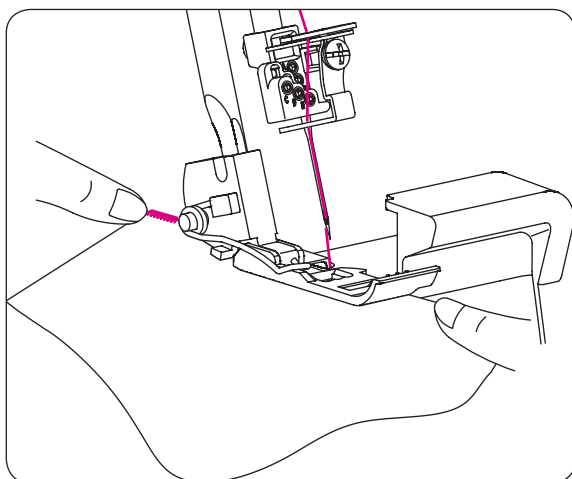
Zum Rolllsäumen können viele verschiedene Kombinationen von Fäden verwendet werden.



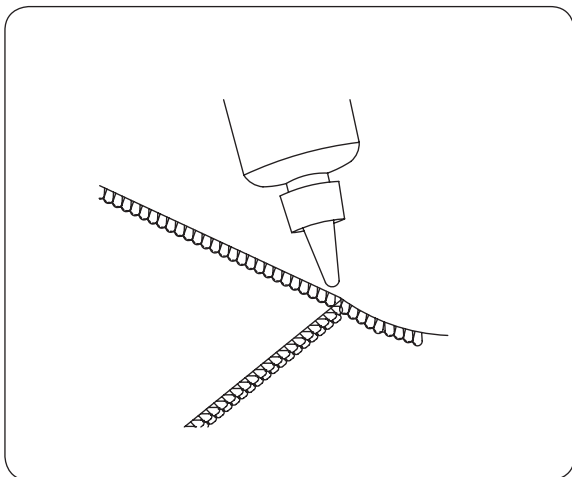


Zusatzinformationen zum Rollsäumen

- Wenn Sie mit dem Nähen beginnen, halten Sie die Fadenkette fest, damit sich der Saum nicht welt.
- Spannen Sie das Material leicht in Nährichtung, um einen feineren Saum zu erhalten.



- Die minimale Overlockstichbreite, die für Rollsäume erreicht werden kann, liegt bei etwa 1,5 mm (1/16 Zoll), da für die Schnittbreite nicht weniger als 3,5 mm (9/64 Zoll) eingestellt werden kann.

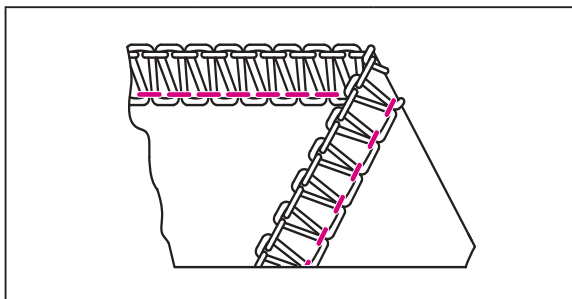


• Sichern der Fadenkette des Rollsaums

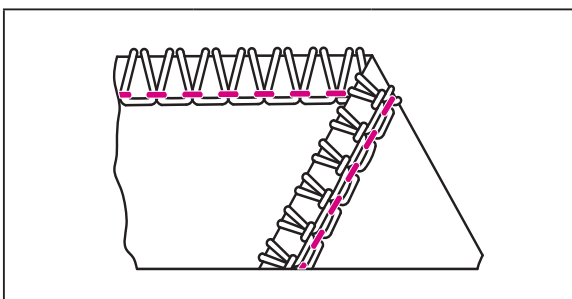
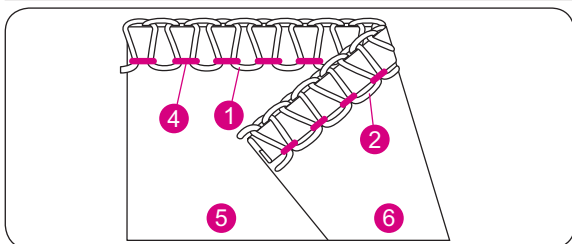
- Tragen Sie ein oder zwei Tropfen flüssigen Textilkleber oder Fransenstopp auf das Nahtende auf. Lassen Sie den Leim trocknen bevor die Fadenkette zurückgeschnitten wird.

BITTE BEACHTEN:

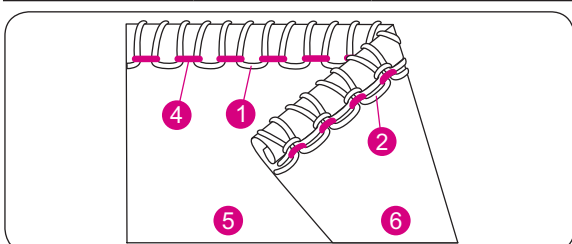
Testen Sie den flüssigen Stoffleim vor dem Auftragen auf Farbechtheit.



NP		Siehe Seite 15
N/R	R	Siehe Seite 14/15
SL	1-2	Siehe Seite 33
CL/UL	UL	Siehe Seite 42
ULC	-	Siehe Seite 14



NP		Siehe Seite 15
N/R	R	Siehe Seite 14/15
SL	1-2	Siehe Seite 33
CL/UL	UL	Siehe Seite 42
ULC	-	Siehe Seite 14



3-Faden Rollnaht

BITTE BEACHTEN:

Für wunderschöne Rollnähte fädeln Sie Bauschgarn in Ober- und Untergreifer und normales leichtes Garn in die Nadel ein.

- **Korrekte Spannung**

- Stellen Sie jeden Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

3-Faden Rollnaht

Leichter Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
Polyester		4.0	5.0	4.0	

3-Faden Rollsaum

BITTE BEACHTEN:

Für wunderschöne Rollsäume, fädeln Sie Bauschgarn in den Obergreifer sowie normales leichtes Garn in Nadel und Untergreifer ein.

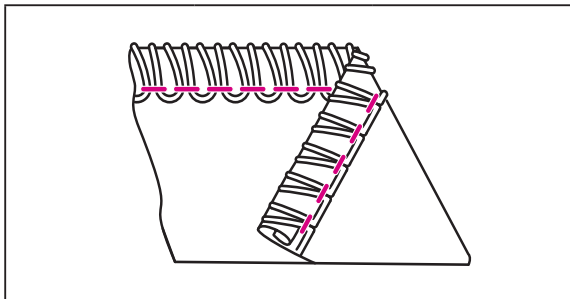
- **Korrekte Spannung**

- Stellen Sie jeden Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

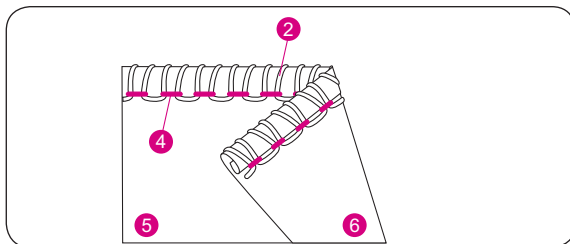
3-Faden Rollsaum

Leichter Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
Polyester		4.0	4.0	6.0	

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.



NP		Siehe Seite 15
N/R	R	Siehe Seite 14/15
SL	1-2	Siehe Seite 33
CL/UL	UL	Siehe Seite 42
ULC		Siehe Seite 14



2-Faden Rollsaum

BITTE BEACHTEN:

Für wunderschöne Rollsäume, fädeln Sie Bauschgarn in den Untergreifer sowie normales leichtes Garn in die Nadel ein.

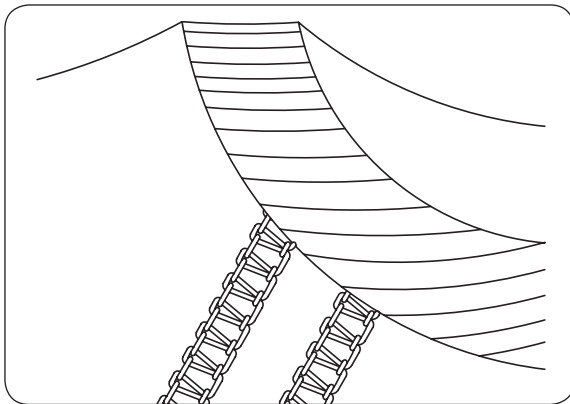
• Korrekte Spannung

- Stellen Sie jeden Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähstich an Ihrem Stoff durch.

2-Faden Rollsaum

Leichter Stoff	Einstellrad Fadenspannung				
	Gelb	Grün	Blau	Rot	Violett
Polyester		4.5		4.0	

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.

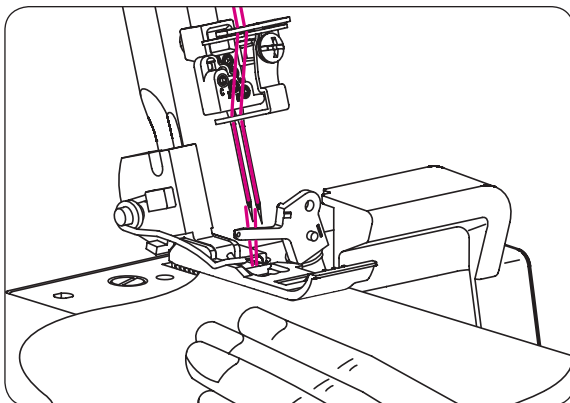


STICHVARIANTEN UND NÄHTECHNIKEN

Nähen einer Zier-Flachnaht

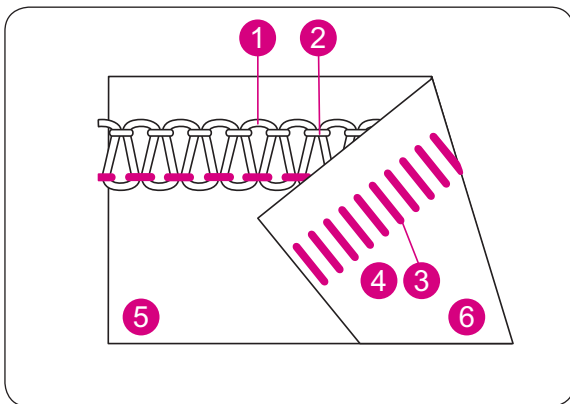
Eine Flachnaht entsteht, indem die Spannung des 2-Faden- oder 3-Faden-Overlockstichs angepasst, die Naht genäht und der Stoff dann auseinandergezogen wird.

Die Flachnaht kann als Konstruktions- und Ziernaht oder zu reinen Dekozwecken verwendet werden.



• Einrichtung der Maschine

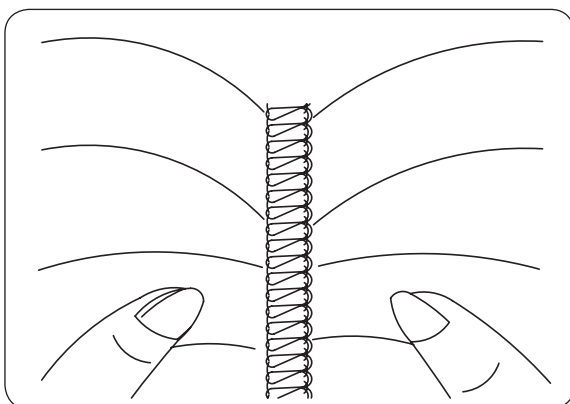
- Verwenden Sie entweder die rechte oder die linke Overlocknadel.
- Einfädelung der Maschine und Anpassung der Spannung müssen auf den 2-Faden-Flachnahtstich (Seite 45) oder 3-Faden-Flachnahtstich ausgelegt sein. (Siehe Seite 47)

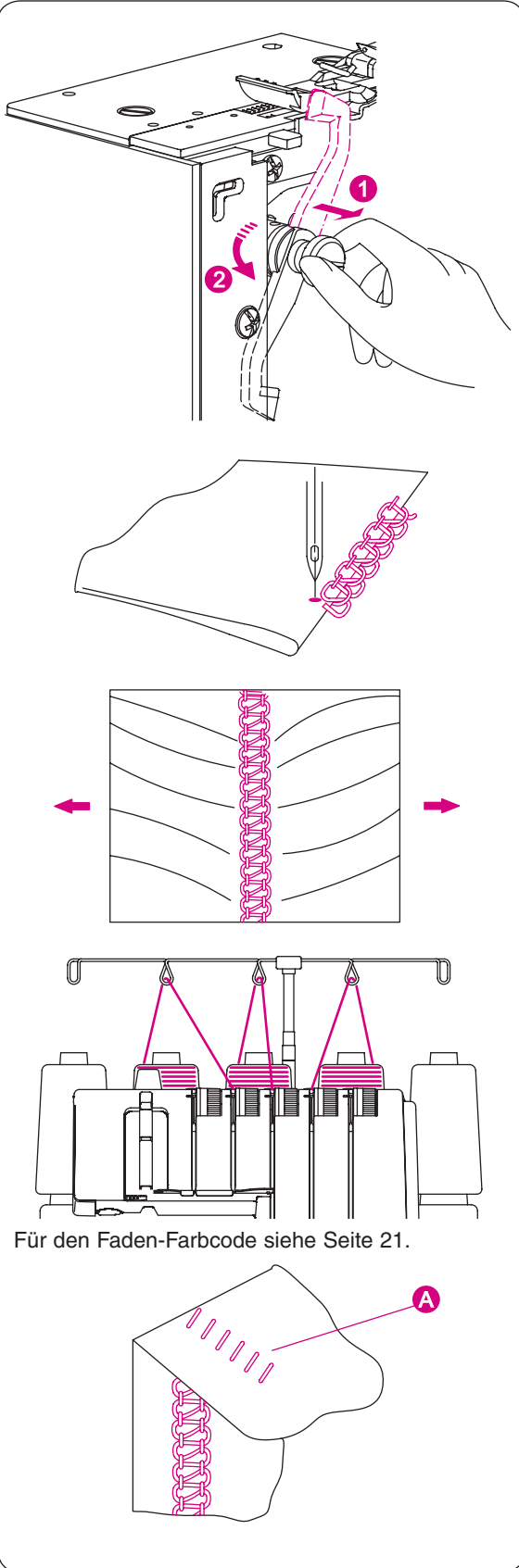


Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.

• Nähen von Flachnähten

- Legen Sie die linken Seiten des Stoffes gegeneinander, um eine Ziernaht auf der rechten Seite des Kleidungsstücks zu nähen.
- Nähen Sie die Naht und schneiden Sie die vorstehende Nahtzugabe ab.
- Der Nadelfaden (gelb oder grün) wird ein V an der Unterseite des Stoffs formen.
- Bei der 3-Faden-Flachnaht liegt der Untergreiferfaden gespannt auf der Stoffkante. Der Obergreiferfaden liegt auf der Stichoberseite
- Bei der 2-Faden-Flachnaht liegt der Untergreiferfaden auf der Stichoberseite
- Ziehen Sie die gegenüberliegenden Seiten der Naht, um die Naht flach zu ziehen.





Für den Faden-Farbcode siehe Seite 21.

• Nähen von Zier-Flachnähten

- Deaktivieren Sie das Obermesser (Seite 13). Der Stoff wird nicht abgeschnitten.

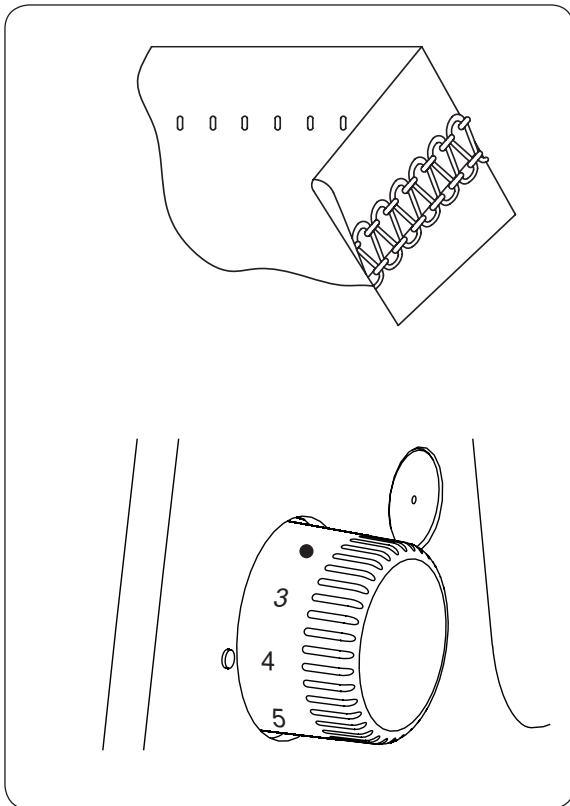
- Falten Sie den Stoff linke auf linke Seite.
- Legen Sie den Stoff so hin, dass der Stich beim Nähen über die Falte hinausgeht.

- Ziehen Sie den Stoff flach.

• Zusatzinformationen zum Nähen von Flachnähten

- Die Spannung muss korrekt angepasst werden, damit der Stoff flach gezogen werden kann.
- Der obere Greiferfaden ist der markante Faden bei einer 3-Faden Flachnaht.
- Der untere Greiferfaden ist der markante Faden bei einer 2-Faden Flachnaht.
- Fädeln Sie das Ziergarn dementsprechend in den markanten Fadenweg.

- Für einen Leiterstich nähen Sie den Stoff rechts auf rechts zusammen.
- Der Nadelfaden wird der sichtbare Faden sein, der die Leiter entstehen lässt (A).



Nähen eines Overlock-Blindsaums

Die vorstehende Nahtzugabe wird abgeschnitten, und das Nähen des Saums und das Umstechen der unveräuberten Kanten erfolgen in einem Schritt.

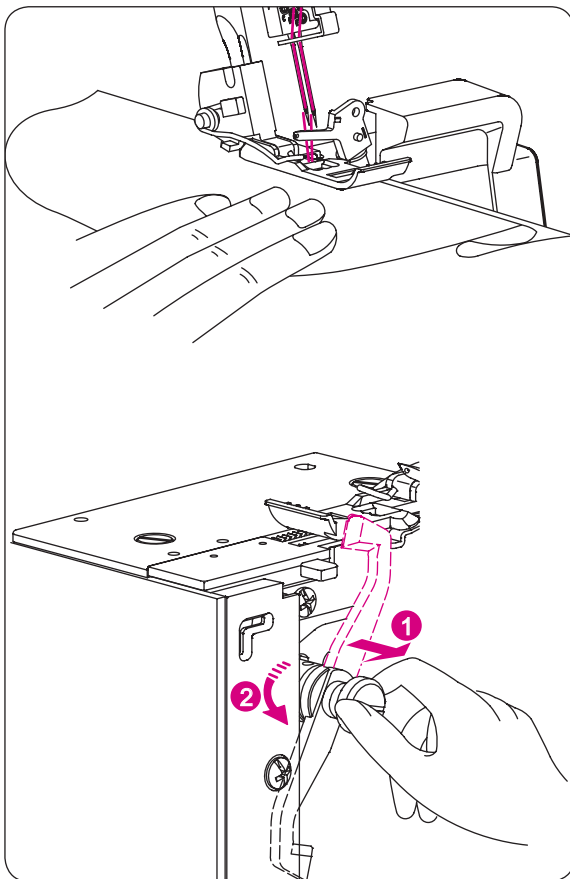
Der Overlock-Blindsaum eignet sich vor allem zum Säumen von Strickkleidung. Er bietet einen nahezu unsichtbaren Kantenabschluss.

Verwenden Sie die rechte Overlocknadel und passen Sie die Maschine für einen schmalen 3-Faden-Overlockstich an. (Siehe Seite 45)

- Stellen Sie die Stichlängen-Einstellung auf 4 ein.
- Falten Sie den Saum zur linken Stoffseite und dann 6 mm (1/4 Zoll) neben dem Falz zurück zur rechten Seite.
- Nähen Sie auf der Saumkante so, dass die Maschinennadel die Kante des Falzes gerade erfasst.

BITTE BEACHTEN:

Es ist ein optionaler Blindstichfuß erhältlich (siehe Seite 70).

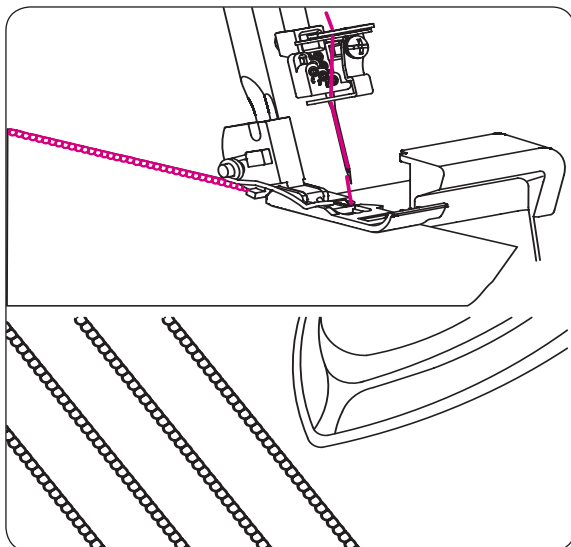


Nähen von Biesen

- Nähen Sie dekorative Biesen auf dem Stoff, bevor Sie das Kleidungsstück zuschneiden.
- Verwenden Sie die rechte Overlocknadel und passen Sie die Maschine für einen schmalen 3-Faden-Overlockstich an. (Siehe Seite 45)
- Bringen Sie das bewegliche Obermesser in die Ruheposition. (Siehe Seite 13)
- Zeichnen Sie auf dem Stoff mithilfe eines wasserlöslichen Markierstifts die gewünschte Zahl an Biesen an.

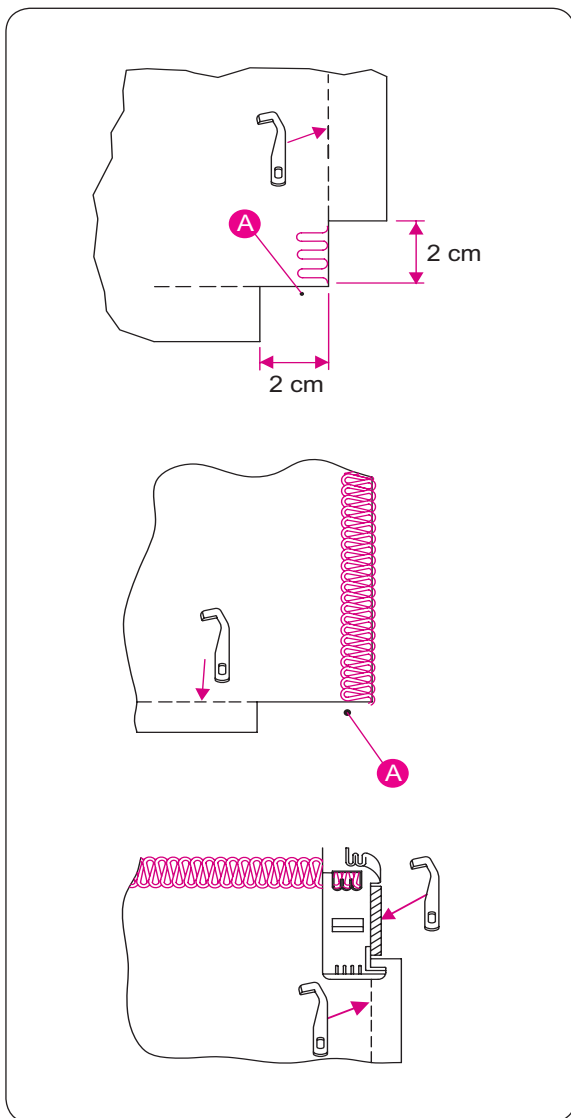
BITTE BEACHTEN:

Für diese Technik kann auch ein 3-Faden-Rollsaum oder eine 3-Faden-Rollnaht verwendet werden.



- Falten Sie den Stoff mit der linken Seite zusammen und nähen Sie.

- Bügeln Sie die Biesen in dieselbe Richtung.



Nähen von Ecken

• Aussenecken

- Schneiden Sie den Stoff etwa 2 cm (5/16 Zoll) von der Ecke ein, auf einer Linie mit der Overlock-Saumkante.

- Nähen Sie einen Stich über den Punkt (A) hinaus und halten Sie dann an.

- Heben Sie die Nadel und den Nähfuß an.

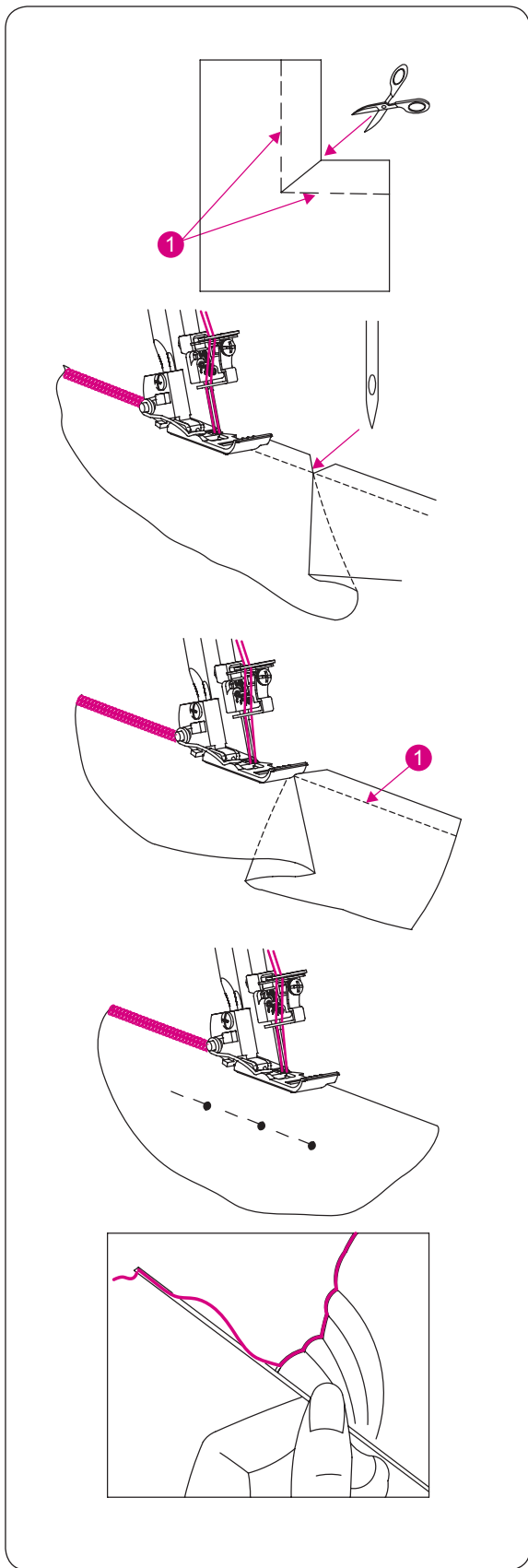
- Ziehen Sie den Stoff gerade soweit zur Rückseite der Maschine, dass der am Finger der Stichplatte zurückgehaltene Faden sich löst.

BITTE BEACHTEN:

Der Nähfuß wurde in der Abbildung entfernt, damit die Details sichtbar sind.

- Drehen Sie den Stoff um und senken Sie den Nähfuß ab, damit sich das Obermesser auf einer Linie mit der Schneidkante positioniert.

- Ziehen Sie die losen Fäden nach oben und beginnen Sie dann, zu nähen.



• **Innenecken**

- Schneiden Sie die Innenecke zur Nahtlinie (1) wie gezeigt ein.
- Nähen Sie entlang der Nahtlinie.
- Nähen Sie zum Falz. (Lassen Sie die Nadel im Stoff)

BITTE BEACHTEN:
Der Nähfuss wurde in der Abbildung entfernt, damit die Details sichtbar sind.

- Heben Sie den Nähfuss an. (Lassen Sie die Nadel im Stoff)
- Öffnen Sie den Falz und falten Sie erneut, damit die Nahtlinie gerade ist.

- Drehen Sie den Stoff um und senken Sie den Nähfuss ab, damit sich das Obermesser auf einer Linie mit der Schneidkante positioniert.
- Weiternähen.

⚠ VORSICHT:
Das Nähen über Stecknadeln wird die Schneidkante der Messer beschädigen und/oder zerstören.

• **Platzierung der Stecknadeln**

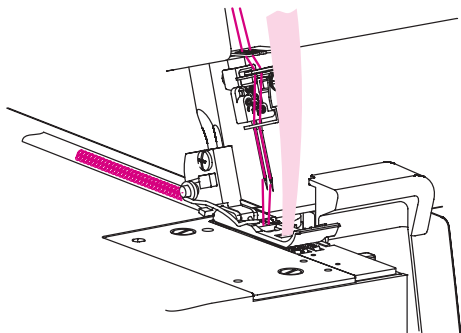
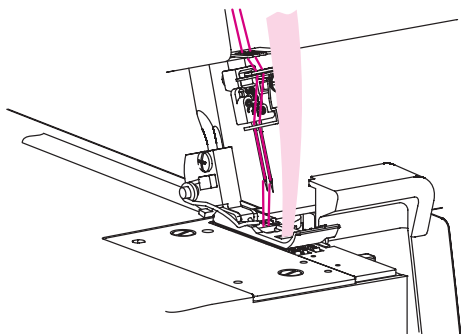
- Setzen Sie die Stecknadeln links neben den Nähfuss. Stecknadeln immer vor dem Messer entfernen.

• **Sichern der Fadenkette**

- Fädeln Sie die Fadenkette in eine Handnähna-
del mit grossem Nadelöhr (Wollnadel) ein.
- Ziehen Sie die Fadenkette in die Overlockstiche
oder zwischen zwei Stofflagen.

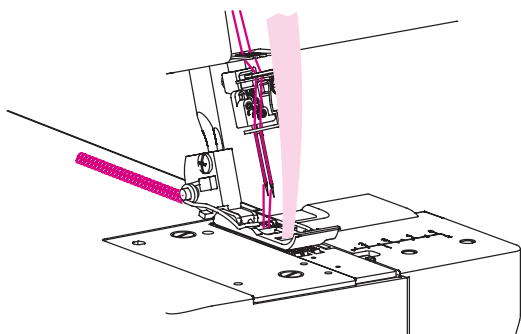
Verstärken einer Naht

- Das Einsetzen von Twillband beim Overlock-Nähen stabilisiert die Naht.



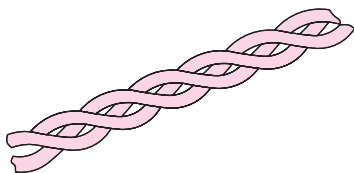
- Führen Sie das Band durch die Bandführung vorn am Fuss ein.
- Positionieren Sie das Band unter dem Fuss und nähen Sie die Naht am Kleidungsstück.

- Das Band wird mitgenäht.

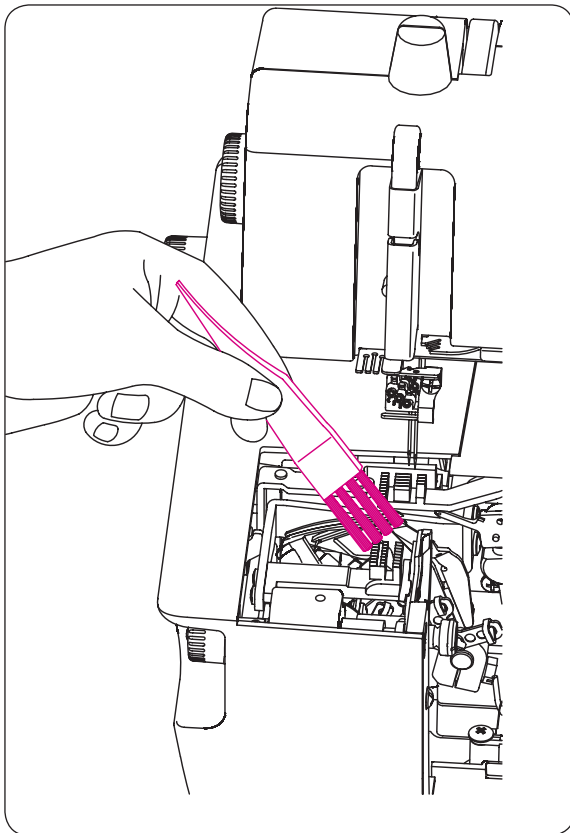


• Flechten von Overlock-Fadenketten

- Deaktivieren Sie das Obermesser.
- Fädeln Sie ein stabilisierendes Band oder Garn in die Bandführung vorne am Fuss.
- Nähen Sie die Fadenkette in gewünschter Länge.



- Verstärkte Fadenketten können einzeln verwendet oder zu Geflechten mit 3 oder 4 Strängen verflochten werden.



WARTUNG DER MASCHINE

Eine Overlock-Maschine erfordert aus zwei Gründen mehr Wartung als eine konventionelle Nähmaschine:

1. Beim Schneiden werden viele Fusseln erzeugt.
2. Ein Overlocker läuft bei sehr hoher Geschwindigkeit und muss häufig geölt werden, damit die inneren Betriebsteile stets gut geölt ist.

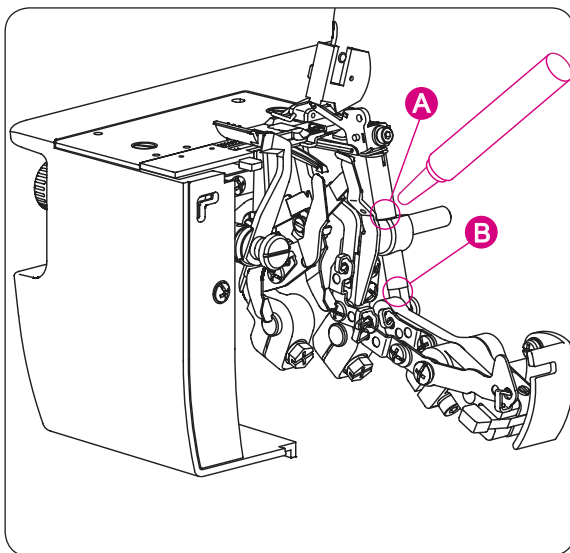
Reinigen der Maschine



VORSICHT:

Vor dem Reinigen der Maschinen ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Entfernen Sie mit einer trockenen Fusselbürste Fusseln aus dem Greifer- und Messerbereich.



Ölen der Maschine



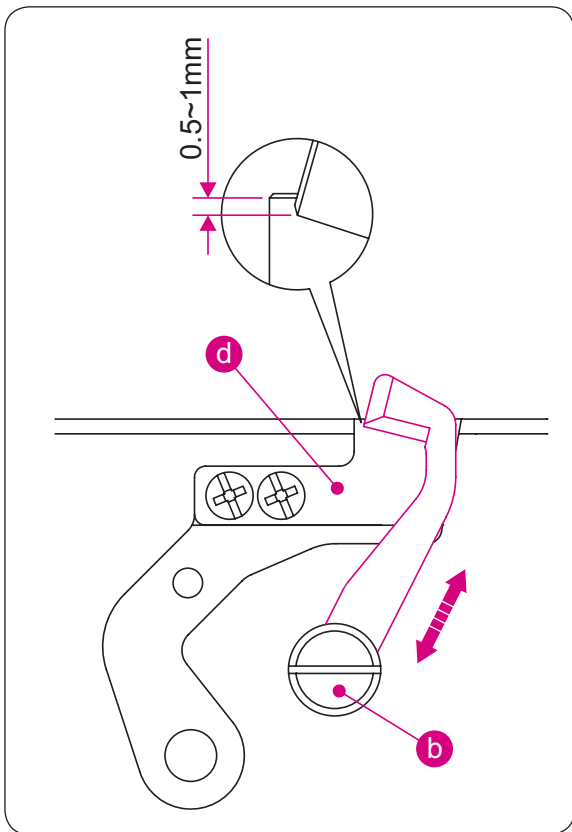
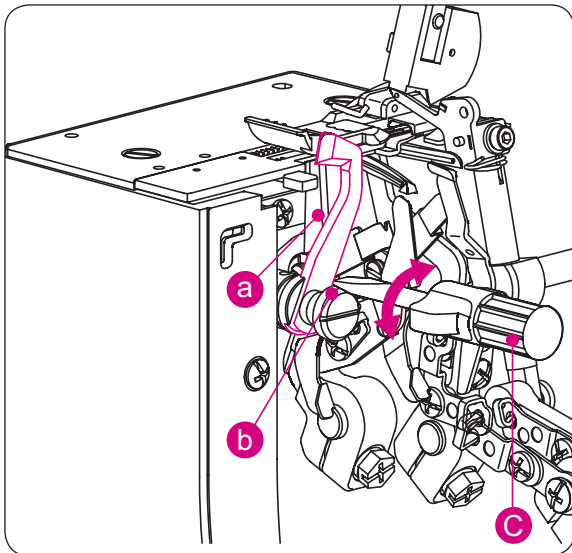
VORSICHT:

Vor dem Ölen der Maschine ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Die Overlockmaschine nach dem gründlichen Reinigen an den zwei markierten Stellen mit einem Tropfen Öl versehen.

BITTE BEACHTEN:

Verwenden Sie nur Nähmaschinenöl. Verwenden Sie kein anderes Öl, da dieses zu Schäden führen könnte.



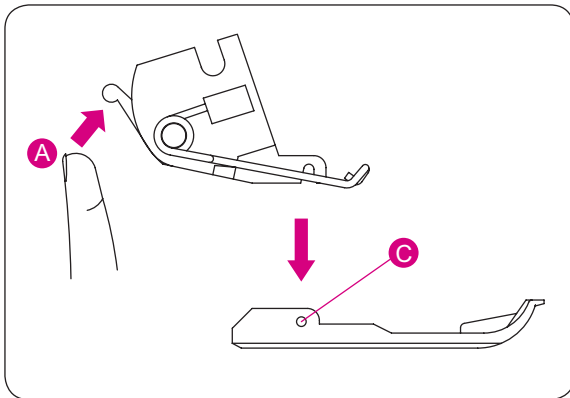
Ersetzen des Obermessers



VORSICHT:

Vor dem Ersetzen des Obermessers ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Das Obermesser sollte ausgewechselt werden, wenn es stumpf wird.
 - Das Obermesser kann gemäss der folgenden Anleitung ausgewechselt werden; sollten dabei jedoch Schwierigkeiten jeglicher Art auftreten, wenden Sie sich für die Auswechslung an Ihren Händler.
 - Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wurde.
- (a) Öffnen Sie die Greiferdeckel und bringen Sie das Obermesser in die Arbeitsposition.
 - (b) Lockern Sie die Stellschraube des Obermessers.
 - (c) Entfernen Sie das Obermesser und drehen Sie das Handrad, um die Halterung des Obermessers in ihre unterste Position zu bringen.
 - (d) Setzen Sie in dieser Position ein neues Obermesser in die Nut der Halterung des Obermessers ein und stellen Sie dabei sicher, dass sich die Kante des Obermessers etwa 0,5-1,0 mm unter der Oberfläche der fixen Schneidklinge befindet.
- (b) Ziehen Sie die Stellschraube des Obermessers fest.



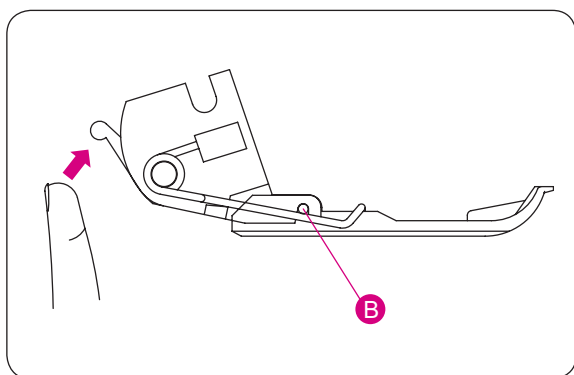
SONDERZUBEHÖR

Die folgenden optionalen Nähfüsse, die speziell für die Maschine entwickelt wurden, sind separat erhältlich.

BITTE BEACHTEN:

Verwenden Sie keine Nähfüsse anderer Maschinen. Die Verwendung falscher Nähfüsse kann zu Störungen zwischen Nadel und Messer führen und gefährlich sein.

Die Snap-on Nähfüsse dieser Maschine erlauben einfaches Nähfuss-wechseln.



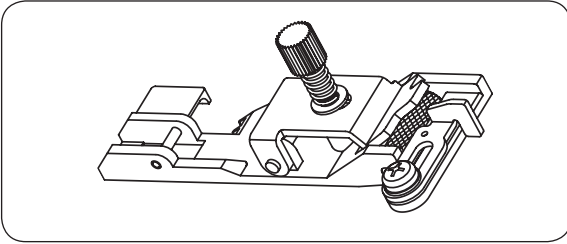
Snap-on Nähfuss

• Entfernen

- Drehen Sie das Handrad, um die Nadeln in die höchste Position zu stellen.
- Stellen Sie den Nähfuss hoch.
- Drücken Sie den roten Hebel (A) an der Rückseite des Nähfusschafts nach oben, die Sohle löst sich. Drücken Sie den Nähfusschaft in die zweite Position und ziehen Sie die Nähfusssohle nach links weg.

• Auswechseln

- Platzieren Sie die Nähfusssohle unter dem Nähfusschaft, damit der Scharnierstift (C) in den Schlitz (B) des Schafts passt. Senken Sie dann den Nähfusschaft ab.
- Wenn die Nähfusssohle nicht einfach unter dem Nähfusschaft platziert werden kann, heben Sie den Nähfusschaft in seine hohe Position an und, während Sie ihn in dieser Position halten, platzieren Sie die Nähfusssohle unter dem Nähfusschaft. Senken Sie dann den Nähfusschaft ab.
- Heben Sie den Nähfusschaft an und stellen Sie sicher, dass die Nähfusssohle richtig am Nähfusschaft befestigt ist.

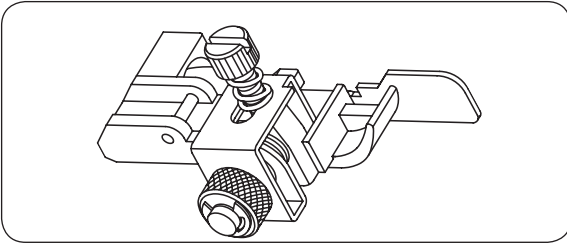


Optionales Zubehör für Overlock

- **Gummibandnähfuß**

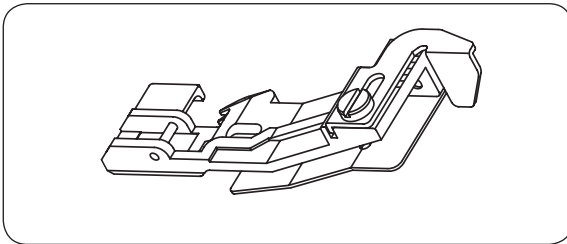
(für Overlock- und Coverstich/Kettenstich)

- Dieser Fuß wird zum Annähen von Gummibändern verwendet, und die Dehnung des Gummibandes kann nach Bedarf angepasst werden.



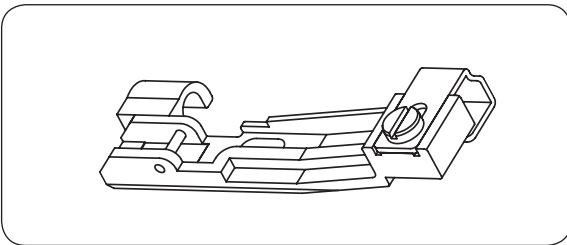
- **Blindstichfuß**

- Dieser Fuß wird zum Nähen von Blindstichen und Blindsäumen verwendet.



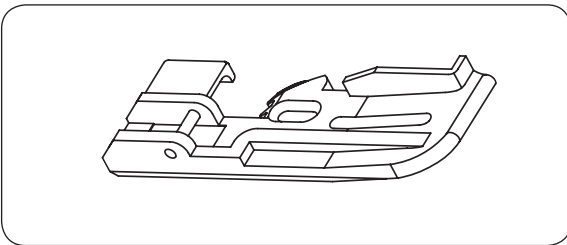
- **Kräuselfuß**

- Dieser Fuß eignet sich zum Kräuseln von Stufenröcken, Passen, Bündchen und Rüschen an Röcken usw.
- Mit diesem Fuß kann auch das Zusammennähen von zwei Stoffen und das Kräuseln des unteren Stoffs in einem Schritt vorgenommen werden.



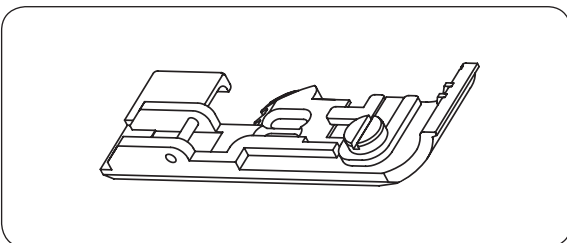
- **Perlen- und Paillettenfuß**

- Dieser Fuß dient dem Annähen von Perlen- und Paillettenschnüren



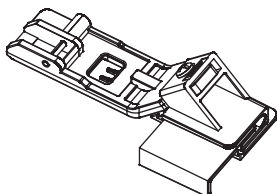
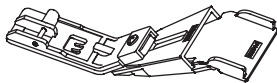
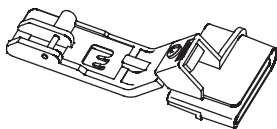
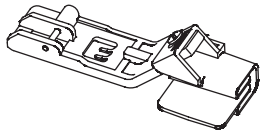
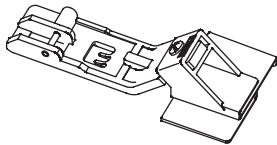
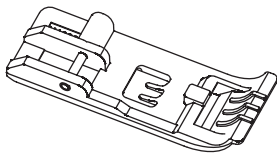
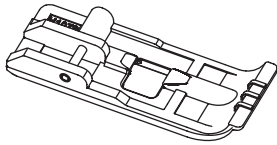
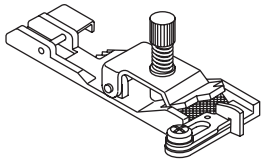
- **Paspelfuß**

- Dieser Fuß wird zum Herstellen und Einnähen von Paspeln verwendet.



- **Band-Nähfuß**

- Dieser Nähfuß eignet sich zum zum Einnähen von Bändern usw.



Optionales Zubehör für Cover

• Gummibandnähfuß

- Der Gummibandnähfuß führt und dehnt das Gummiband beim Festnähen. Ideal für Unterwäsche, Bademode, Sportbekleidung und Heimtextilien.

• Schnurnähfuß und Führung

- Dieser Nähfuß führt dekorative und feine Schnüre mit einer Stärke von bis zu 2 mm genau und präzise unter der Coverstich-Naht, während diese festgenäht werden. Alternativ dazu kann er auch zum Herstellen und Einnähen von Paspel genutzt werden.

• Standard-Nähfuß transparent

- Die transparente Sohle bietet Ihnen die perfekte Sicht auf Ihr Nähprojekt. Sie ist ideal für zuvor markierte Ziernähte sowie zum Positionieren einer Naht am Anfang oder Ende.

• Spitzenfuß

- Zum Nähen von Spitze, Besätzen und Bändern unter Säume. Die Unterkante des Stoffs wird gleichzeitig mit einem schmalen oder breiten Coverstich versäubert, wobei eine flache Verbindungsnaht entsteht.

• Bandeinfasser für nicht vorgefaltete Bänder

- Der Bandeinfasser lässt praktische Kantenversäuberungen mit nicht vorgefalttem Schrägband mit einer Breite von 25 bis 28 mm entstehen. Für ein professionelles Erscheinungsbild kann auch selbst zugeschnittenes Schrägband verwendet werden.

• Säumerfuß

- Der Säumerfuß näht Nähte mit einer Tiefe von 2,5 cm schnell und einfach. Ein schmaler oder breiter Coverstich kann zum Versäubern der Schneidkante verwendet werden.

• Gürtelschlaufenfuß

- Der Gürtelschlaufenfuß wird zum Falten von Schrägband oder geraden Einfassungen verwendet, die dann schnell und einfach mit Coverstich oder Kettenstich in Träger oder Gürtelschlaufen verwandelt werden.

• Säumer- und Spitzenfuß

- Dieser Nähfuß näht Bänder oder Spitze auf die Stoffkante, welche zugleich zum Saum umgeschlagen wird. Ein Coverstich versäubert beide Kanten gleichzeitig, während das Material um 1 cm umgeschlagen wird.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Übersicht

Problem	Ursache	Lösung Seite
Der Stoff wird nicht richtig transportiert.	1. Stellen Sie eine längere Stichlänge ein.	36
	2. Erhöhen Sie bei schwerem Stoff Sie den Nähfussdruck.	37
	3. Verringern Sie bei leichtem Stoff den Nähfussdruck.	37
Nadelbruch.	1. Setzen Sie die Nadel korrekt ein.	15
	2. Ziehen Sie den Stoff beim Nähen nicht.	40
	3. Ziehen Sie die Nadelstellschraube fest.	15
	4. Verwenden Sie für schwere Stoffe eine grössere Nadel.	15
Faden reisst.	1. Prüfen Sie den Einfädelweg.	21–34
	2. Prüfen Sie, ob sich der Faden verheddert oder verfangen hat.	35
	3. Setzen Sie die Nadel korrekt ein.	15
	4. Setzen Sie eine neue Nadel ein; die eingesetzte Nadel könnte verbogen sein oder eine stumpfe Spitze haben.	72
	5. Verwenden Sie nur hochwertigen Faden.	40–51
	6. Lockern Sie die Fadenspannung.	
Fehlstiche.	1. Setzen Sie neue Nadeln ein; die eingesetzten Nadeln können verbogen sein oder eine stumpfe Spitze haben. Verwenden Sie nur ELx705 Overlocknadeln.	9
	2. Ziehen Sie die Nadelstellschraube fest.	15
	3. Setzen Sie die Nadeln korrekt ein.	15
	4. Ändern Sie die Art oder Grösse der Nadeln.	21–34
	5. Prüfen Sie den Einfädelweg.	37
	6. Erhöhen Sie den Nähfussdruck.	72
	7. Verwenden Sie nur hochwertigen Faden.	
Unregelmässige Stiche.	1. Passen Sie die Fadenspannung an.	40–51
	2. Prüfen Sie, ob sich der Faden verheddert oder verfangen hat.	35
	3. Prüfen Sie den Einfädelweg.	21–34
Nahtkräuseln.	1. Lockern Sie die Fadenspannung.	40–55
	2. Prüfen Sie, ob sich der Faden verheddert oder verfangen hat.	35
	3. Verwenden Sie einen hochwertigen leichten Faden.	72
	4. Verkürzen Sie die Stichlänge.	36
	5. Verringern Sie bei leichtem Stoff den Nähfussdruck.	37
Unregelmässiges Schneiden.	1. Prüfen Sie die Ausrichtung der Messer.	68
	2. Ersetzen Sie ein oder beide Messer.	68
Stoffstau.	1. Schliessen Sie vor dem Nähen den Greiferdeckel.	10
	2. Prüfen Sie, ob sich der Faden verheddert oder verfangen hat.	35
	3. Heften Sie dicke Stoffschichten zunächst mit einer konventionellen Maschine, bevor Sie diese mit dem Overlocker nähen.	
Die Maschine läuft nicht.	1. Schliessen Sie die Maschine an eine Stromquelle an und schalten Sie sie ein.	10
	2. Schliessen Sie den Greiferdeckel.	

ANWENDUNGSTABELLE FÜR STOFF, FADEN UND NADEL

Übersicht

Gewebe				
Stoff		Faden		Nadel ELx705
Leicht	Batist	Baumwolle:	100	#80/12
	Organdy	Seide/Viskose:	100	
	Voile	Umspinnenes Garn:	80 – 90	
	Krepp	Polyester:	80 – 100	
Mittel	Musseline	Baumwolle:	60 – 80	#90/14, #80/12
	Seersucker	Seide/Viskose:	50	
	Satin	Umspinnenes Garn:	60 – 80	
	Gabardine	Polyester:	60 – 80	
	Anzugstoff			
Schwer	Oxford	Baumwolle:	40 – 60	#90/14
	Jeansstoff	Seide/Viskose:	40 – 60	
	Tweed	Umspinnenes Garn:	60 – 80	
	Serge	Polyester:	50 – 80	
	Kord			

Jersey und Strickwaren				
Stoff		Faden		Nadel ELx705
Leicht	Jersey und Strickwaren	Umspinnenes Garn:	80 – 90	#80/12
		Polyester:	60 – 80	
Mittel	Jersey und Strickwaren	Umspinnenes Garn:	60 – 80	#90/14, #80/12
		Polyester:	60 – 80	
		Baumwolle:	60 – 80	
Schwer	Wolle (gewebt, gestrickt)	Umspinnenes Garn:	60 – 80	#90/14, #80/12
		Polyester:	50 – 60	
		Bauschgarn (Nylon)		
		Bauschgarn (Polyester)		

SPEZIFIKATION

Technische Daten

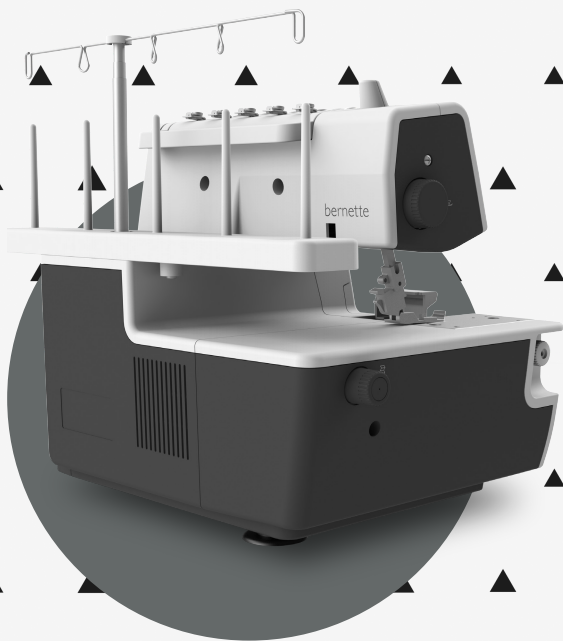
Stichformationen	23 Stiche 1-3 Nadeln 2 Greifer	
Nadelsystem	ELx705	
Schnittbreite	5-7 mm von der linken Nadel 3-5 mm von der rechten Nadel	
Stichlänge	1-4 mm (Standard: Rollsäumen 1-2, normaler Overlock N=2.5)	
Differenzialtransport	Dehnen 0.6–1 Kräuseln 1-2	
Nähfusshub	4,5 mm	
Nählicht	LED	
Nähgeschwindigkeit	1300 Stiche/max.	
Fussanlasser	Typ 4C-316B für (USA/Kanada)	Typ 4C-316C / 4C-326G / 4C-345G für andere Länder
Abmessungen (LxBxH) mm	360 x 300 x 290	
Gewicht (kg)	7,8	

DE – 02/2017 – 3. Auflage

5040007.0.01 / G8P13

© BERNINA International AG

Steckborn CH, www.bernina.com



www.mybernette.com/yellow-shirt

DE – 02/2017 – 3. Auflage
5040007.0.01 / G8P13
© BERNINA International AG
Steckborn CH, www.bernina.com